

H. Dv. 272

Nur für den Dienstgebrauch

**Muster
für taktische Zeichen
des Heeres**

Vom 23. Mai 1943

Unveränderter Nachdruck 1944

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 des Reichs-Strafgesetzbuches (Fassung vom 24. April 1934, nach der neuen Fassung § 99). Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

H. Dv. 272

Nur für den Dienstgebrauch

**Muster
für taktische Zeichen
des Seeres**

Vom 23. Mai 1943

Unveränderter Nachdruck 1944

Die H. Dv. 272 »Muster für taktische Zeichen des Heeres« wird hiermit genehmigt. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Genehmigung des D. R. S.

Mit Ausgabe dieser H. Dv. 272 tritt außer Kraft: H. Dv. 272 »Muster für taktische Zeichen des Heeres« vom 24. März 1941.

Im Auftrag
Reißler

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
A. Erläuterung des Aufbaus der taktischen Zeichen ..	7
I. Grundzeichen der Kommandobehörden, Stäbe und Führer von Einheiten	7
II. Grundzeichen der Waffengattungen	9
III. Grundzeichen der Waffen	13
IV. Grundzeichen der Fortbewegungsart ausschließlich Transportmittel	18
V. Zusatzzeichen	21
VI. Zusatzbuchstaben	22
VII. Zusatzahlen	25
B. Kommandebehörden und höhere Stäbe ..	27
C. Fechtende Truppen	33
I. Infanterie	33
1. Infanterie	33
2. Gebirgsjäger	40
II. Panzertruppen	43
1. Panzertruppen	43
2. Infanterie (mot) und Panzergrenadiere	46
3. Panzerjäger	52
4. Panzeraufklärungsverbände und -einheiten ..	55
III. Kavallerie	58
IV. Artillerie	60
1. Schießende Artillerie	60
2. Aufklärende Artillerie	68

	Seite
V. Vermessungs- und Kartentruppen	71
VI. Pioniere	75
1. Pioniere	75
2. Festungspioniere	82
VII. Bau- und Straßenbautruppen	84
VIII. Nebeltruppen	86
IX. Nachrichtentruppen	89
X. Eisenbahntuppen	109
XI. Feldbahntruppen	112
XII. Feldwasserstraßeneinheiten	113
XIII. Technische Truppen	114
XIV. Propagandatruppen	118
XV. Trosse	121
D. Versorgungstruppen und Einrichtungen der Heeres- versorgung	123
I. Nachschubtruppen	123
II. Verwaltungstruppen	132
III. Sanitätstruppen	136
IV. Veterinärtruppen	141
V. Feldzeugtruppen	143
VI. Kraftfahrparktruppen	145
VII. Wasserversorgungstruppen	148
VIII. Feldgendarmerie	149
IX. Feldpost	150
X. Transportzüge und Transporteinrichtungen	151
E. Sicherungstruppen	153

	Seite
F. Einheiten und Dienststellen mit Sonderaufgaben ..	155
I. Transportdienststellen	155
II. Betreuungseinheiten	157
III. Streifendienste	160
IV. Feldstrafvollzugseinrichtungen	163
V. Abwehrfacheinheiten	164
G. Sonderzeichen	
I. Zeichen für Sperren	165
II. Zeichen für Flußübergang	169
III. Zeichen für Stellungskarten	171
IV. Zeichen für taktische Grenzen	176

A. Erläuterung des Aufbaus der taktischen Zeichen.

Die taktischen Zeichen setzen sich aus den Grundzeichen zusammen, die durch Zusatzzeichen, Zusatzbuchstaben und Zusatzzahlen ergänzt werden können.

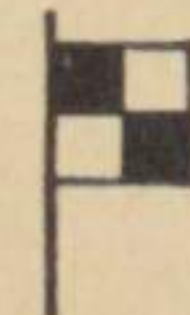
I. Grundzeichen der Kommandobehörden, Stäbe und Führer von Einheiten.



Oberkommando des Heeres



Heeresgruppenkommando



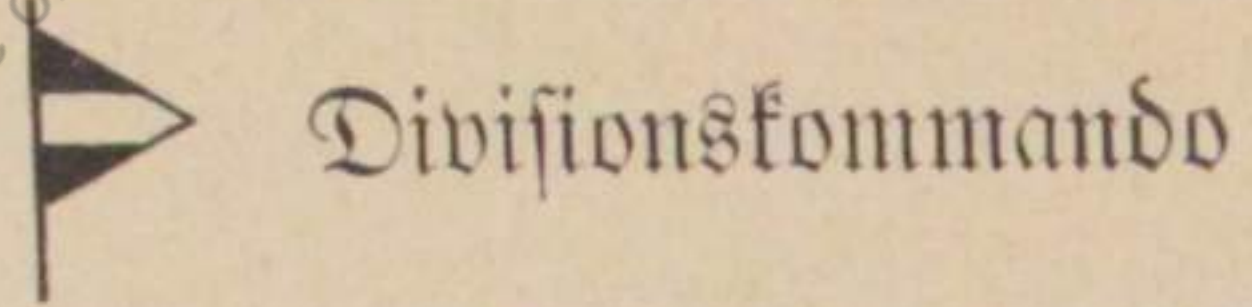
Armeeoberkommando



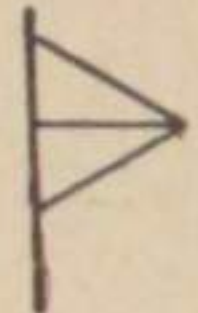
Militärbefehlshaber



Generalkommando



Divisionskommando



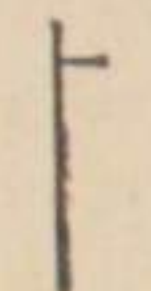
Brigadestab



Regimentsstab



Bataillonsstab



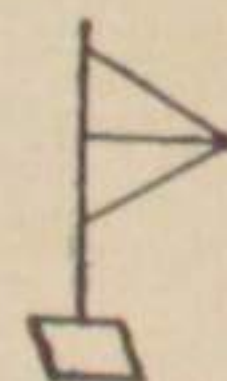
Führer einer Kompanie

Die Waffenzugehörigkeit der Stäbe usw. wird durch Hinzufügen des Grundzeichens für die einzelnen Waffengattungen (siehe A II) an, unter, über oder neben dem Flaggen-
schaft gekennzeichnet.

Beispiele:



Stab eines höheren Artilleriekommandeurs



Stab einer Panzerbrigade

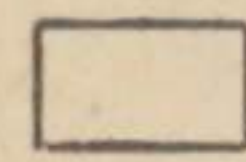


Stab eines Pionierregiments (mot)



Stab eines Jägerbataillons

II. Grundzeichen der Waffengattungen.



Infanterie



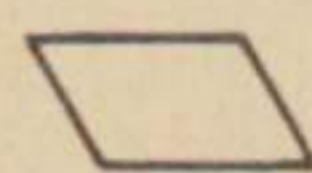
Gebirgstruppen



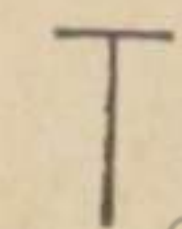
Radfahreinheiten



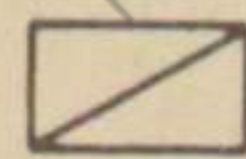
Krafttradschützen



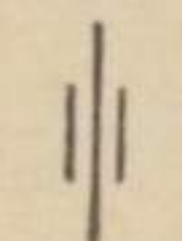
Panzer




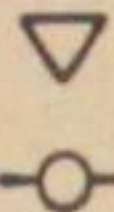





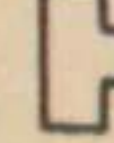



Panzerjäger


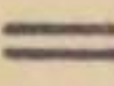

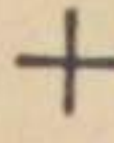
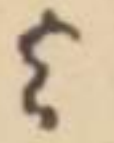


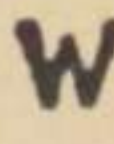

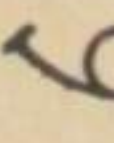




Kavallerie



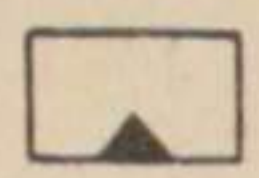
Artillerie

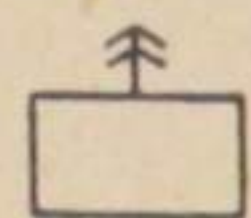
-  Flaeinheiten und Flakartillerie
 Vermessungs- und Kartentruppen
 Pioniere
 Festungspioniere
 Bautruppen
 Nebeltruppen
 ^{oder} Nachrichtentruppen
 Eisenbahnruppen
 Feldeisenbahneinheiten
 Feldwasserstraßeneinheiten
 Technische Truppen

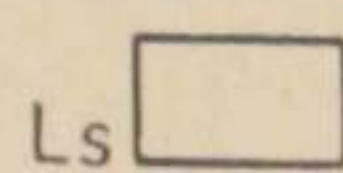
-  Propagandatruppen
 ^{oder} Nachschubtruppen
  Sanitätstruppen
 Veterinärtruppen
 Feldzeugtruppen
 Kraftfahrparktruppen
 Wasserversorgungstruppen
 Feldgendarmarie
 Feldpost
 Betreuungseinheiten
 Streifendienste

Die Einheiten der Waffengattungen in Stärke eines Zuges werden im allgemeinen durch das Grundzeichen der Infanterie dargestellt unter Zusehen des entsprechenden Waffengattungszeichens (in, auf oder links neben das Grundzeichen der Infanterie).

Beispiele:


 Zug einer Gebirgsjägerkompanie

 Zug einer Pionierkompanie

 Zug einer Landeschützenkompanie


Zur Darstellung der Kompanie usw. wird die linke Seitenlinie des Grundzeichens der Infanterie verstärkt.

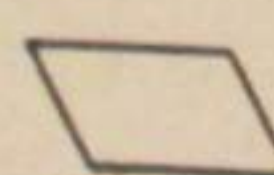
Beispiel:

 Baukompanie

Die I. G., Radfahr-, Krastrand-, Panzer-, Panzerjäger- und Panzerpäh-Zugeneinheit wird durch das Waffengrundzeichen bzw. Waffengattungszeichen selbst dargestellt.


Beispiele:


 Zug einer I.-G.-Kompanie

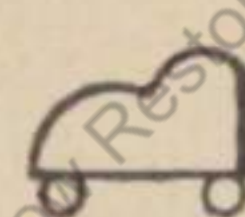
 Zug einer Panzerkompanie

Zur Darstellung der Kompanie wird eine Linie dieser Grundzeichen verstärkt.

Beispiele:

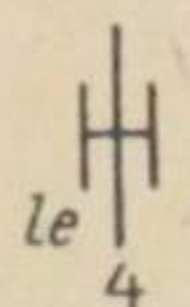
 Panzerjägerkompanie

 Krastrandschützenkompanie

 Panzerpähkompanie

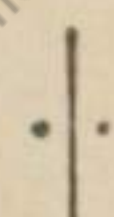
Die Zug- bzw. Batterie-Einheiten der Artillerie und Nebeltruppen werden durch Hinzufügen der Geschützanzahl unter das Geschützzeichen gekennzeichnet.

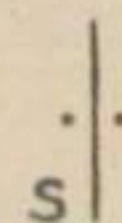
Beispiel:

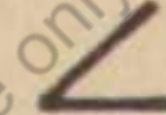
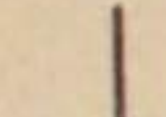
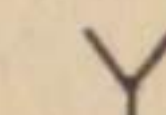
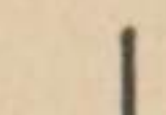
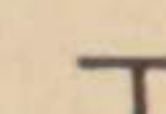
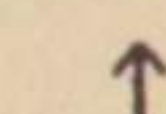
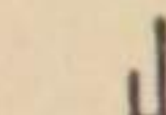
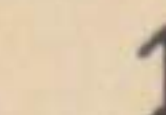

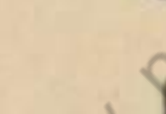

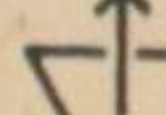
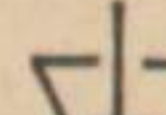
 Leichte Haubitzenbatterie zu 4 Geschützen




Über Kennzeichnung der Waffenausstattung und der Teileinheiten einer Kompanie usw. siehe unter A III.

III. Grundzeichen der Waffen.

 leichtes Maschinengewehr

 schweres Maschinengewehr

-  Granatwerfer
 Infanteriegeschütz
 Flammenwerfer
 Panzerbüchse
 Panzerjägerkanone
 Kanone
 Haubitze
 Mörser
 Flachgeschütz
 Rebelwerfer
 Panzerkampfwagen
 Sturmgeschütz
 Sturmpanzer

-  gp Schützenpanzerwagen
 Volkswagen
 Panzerpflanzwagen
 Kettenrad

Zur näheren Kennzeichnung der Waffen können diese Grundzeichen durch Zusatzahlen bzw. Zusatzbuchstaben ergänzt werden. Dabei ist

das Kaliber links neben das Zeichen,
 die Schußweite über das Zeichen,
 die Herkunft rechts neben das Zeichen,
 die Anzahl unter das Zeichen
 zu setzen.

Beispiel:

$$\begin{array}{c}
 11 \\
 \text{H} \\
 10,5 \text{ | } b \\
 3
 \end{array}$$
 10,5 cm le F. S.-Batterie, Schußweite 11 km, belgischer Herkunft zu 3 Geschützen

Waffen gleicher Gattung verschiedenen Kalibers innerhalb einer Einheit können durch Nebeneinandersetzen der Zahlen unter

Verbindung mit + gekennzeichnet werden. Dabei ist stets von links mit der Anzahl der Waffe größeren Kalibers anzufangen.

Beispiele:

\perp
2+6
2 schwere und 6 leichte Infanteriegeschütze

\sphericalangle
3+0+6
3 schwere und 6 leichte Granatwerfer

Verschiedene Rohrlängen bei gleichen Kalibern werden durch

k = kurz

l = lang

rechts neben dem Kaliber bzw. Zahl der Waffen oder Fahrzeuge gekennzeichnet.

Beispiele:

$8e \sphericalangle$
2
2 Granatwerfer, Kaliber 8 cm mit langem Rohr

\square
m
10/IV e+3/IV k
mittlere Panzerkompanie zu 10 Panzer IV langes Rohr und 3 Panzer IV kurzes Rohr

Ist nähere Kennzeichnung der Waffen durch Zusatzzahlen nicht erforderlich, so genügt das Beifügen der Zusatzbuchstaben le,

m, s und sw links neben das Waffen-Grundzeichen. Dabei sind zu bezeichnen als:

leicht (le)	bis 7,9 mm	bis 7,5 cm	bis 7,9 cm	bis 3,9 cm	bis 10,9 cm
mittel (m)			8-11,9 cm	4-5,9 cm	11-15,9 cm
schwer (s)	ab 8 mm	ab 7,6 cm	ab 12 cm	6-8,9 cm	16-21,9 cm
schwerste (sw)				ab 9 cm	ab 22 cm

leicht (le)	bis 9,9 cm	12,9 cm		bis 3,6 cm
mittel (m)				3,7-5,9 cm
schwer (s)	10-20,9 cm	13-20,9 cm	21-24,9 cm	6-15,9 cm
schwerste (sw)	ab 21 cm	ab 21 cm	ab 25 cm	ab 16 cm

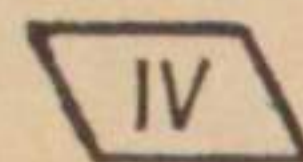
Beispiel:

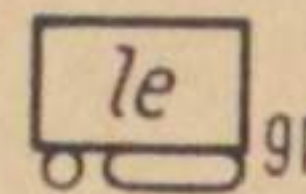
$le \sphericalangle$ \perp $+$
3 1+3 6+12

Infanteriekompanie (mot) zu 6 s M. G., 12 le M. G., 1 s Pz. B., 3 le Pz. B., 3 le Gr. W.

Das Fahrzeug als Waffe erhält zur näheren Kennzeichnung in das Grundzeichen Zusatzzahl oder Zusatzbuchstaben.

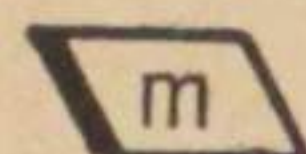
Beispiele.

 Panzerkampfwagen IV

 gp leichter Schützenpanzerwagen

Dasselbe gilt für die Einheit

Beispiel:


 mittlere Panzerkompanie


IV. Grundzeichen der Fortbewegungsart ausschließlich Transportmittel.

1. Motorisierungszeichen.

Einheiten auf Räderkraftfahrzeugen erhalten das Zeichen ○○


Beispiele:

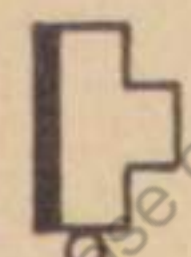
 Stab eines Infanteriebataillons (mot)

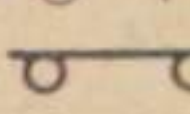
 Infanteriekompanie (mot)

Teilmotorisierte Einheiten erhalten das Zeichen ○


Beispiele:

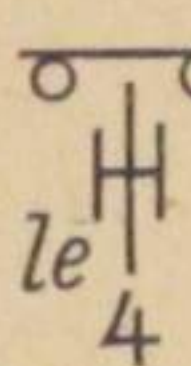
 Stab eines Gebirgspionierbataillons (tmot)

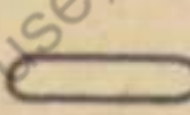
 Nachrichtenkompanie (tmot) einer Infanteriedivision

Einheiten, die mit Kraftzug fortbewegt werden, erhalten das Zeichen . Kraftzug durch »Raupenschlepper Ost« wird durch Beifügen von »RSO« neben dem Motorisierungszeichen gekennzeichnet.


Beispiele:

 Batterie Nebelwerfer (mot Z)


 Batterie le Feldhaubitze (mot Z)

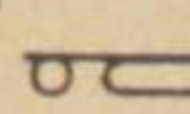
Einheiten auf Vollkettenfahrzeugen erhalten das Zeichen 

Beispiel:


 Panzerjägerkompanie (Sf)


Ausnahme: Panzereinheiten

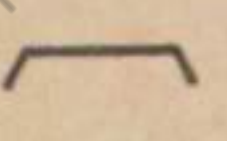
 Panzerkompanie

Einheiten auf Halbkettenfahrzeugen erhalten das Zeichen 

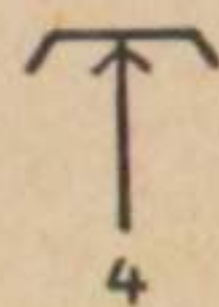
Beispiel:


 Panzerpähkompanie c mit Halbkette

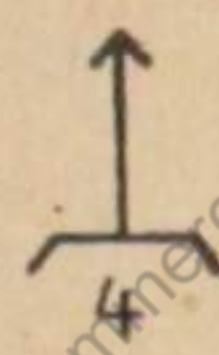
 Radfahraufklärungsschwadron

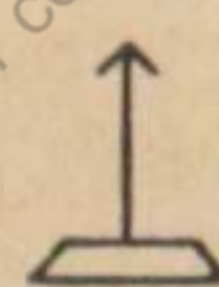
Das Zusatzzeichen  hat je nach der Stellung zum taktischen Zeichen verschiedene Bedeutung.


Beispiele:

 Kanonenbatterie in Stellung

 Küstenkanonenbatterie

 Kanonenbatterie ortsfest

 Kanonenbatterie unter Panzer oder Beton im Bau


 Kanonenbatterie unter Panzer oder Beton fertig


VI. Zusatzbuchstaben.

Die Zusatzbuchstaben F, Gr, Jg, Ls, Sich, Str deuten auf eine Sonderverwendung hin und werden stets links des

taktischen Zeichens gesetzt. Auf dieselbe Weise werden landeseigene Einheiten gekennzeichnet.


Beispiele:


 Festungsspionierstab

 Stab eines Turk-Bataillons

Die Zusatzbuchstaben, die auf die Zugehörigkeit von Stäben und Einheiten hinweisen, stehen rechts des taktischen Zeichens.

Beispiele:

 Stab eines Heeresgruppenrichtersführers

 Armeekraftfahrpark

Der Wehrmachtteil wird, soweit erforderlich, durch

(H) = Heer

(M) = Marine

(L) = Luftwaffe

rechts neben der Nummer der Einheit ge-

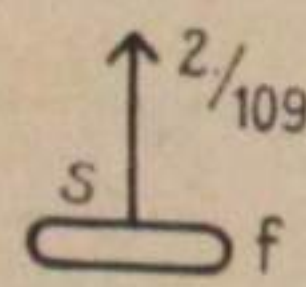
kennzeichnet oder bei farbiger Einzeichnung des taktischen Zeichens mit

schwarzer Farbe = Heer
 blauer » = Marine
 grüner » = Luftwaffe

Die Herkunft der Waffe usw. wird durch Zusatzbuchstaben rechts des taktischen Zeichens bezeichnet.

a = amerikanisch
 b = belgisch
 d = dänisch
 e = englisch
 f = französisch
 g = griechisch
 h = holländisch
 j = jugoslawisch
 n = norwegisch
 ö = österreichisch
 p = polnisch
 r = russisch
 t = tschechisch

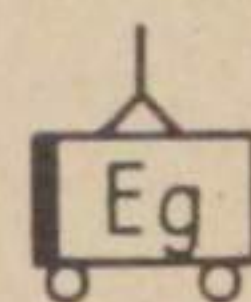
Beispiel:

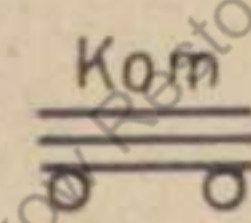
 ^{2/109} schwere Kanonenbatterie (Sf) 2./109
 f französischer Herkunft


Die übrigen Zusatzbuchstaben, die die Art bezeichnen, werden unter Berücksichtigung des Waffengrundzeichens, des Buchstabens für

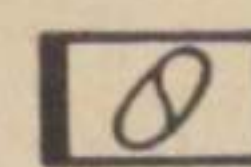
Sonderverwendung oder Zugehörigkeit, die den Vorrang haben, in, über, unter oder rechts neben das taktische Zeichen gesetzt.

Beispiele:

 Entgiftungsbatterie (mot)

 Kraftomnibuskolonne

 Brückenskolonne (mot) B-Gerät

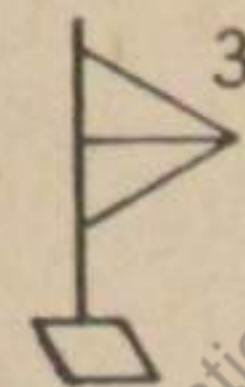
 Großbäckerei-Kompanie

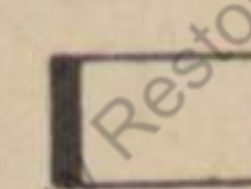
Die Buchstaben gelten nur in Verbindung mit den taktischen Zeichen. Sie dienen nicht als Anhalt für den Schriftverkehr.

VII. Zusatzzahlen.

Die Kennzeichnung der Stäbe und Einheiten mit ihrer Nummer erfolgt durch das Zusetzen der arabischen Zahl rechts oben neben das taktische Zeichen.


Beispiele:


 Stab der 3. Panzerbrigade

 5. Kompanie Grenadierregiment 1

Mit römischen Zahlen werden die Generalkommandos und nicht selbständige Bataillone usw. gekennzeichnet.


Beispiele:

 II Generalkommando II. A.R.

 I./7 I. Abteilung Artillerieregiment 7

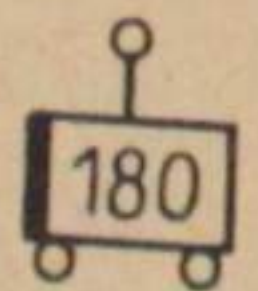
Waffenzeichen und Zahlen unter einem taktischen Zeichen bringen die Waffenausstattung der betreffenden Einheit zum Ausdruck.

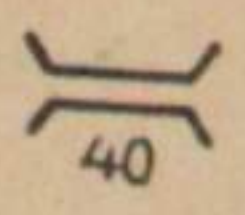
Beispiel:

 Radfahraufklärungsschwadron
 $\frac{m}{2}$ le 1 1 $4+12$

Die Ladefähigkeit von Kolonnen und die Tragfähigkeit von Fähren und Brücken wird durch Setzen der Tonnenzahl in oder unter das taktische Zeichen zum Ausdruck gebracht.


Beispiele:


 180 Kraftfahrkompanie c (180 t)


 40 Brücke mit 40 t Tragfähigkeit


Die weitere Anwendung von Zusatzzahlen siehe unter A III.


B. Kommandobehörden und höhere Stäbe.


 Oberkommando des Heeres


 Heeresgruppenkommando


 Armeeoberkommando


 Panzerarmeeoberkommando


 Gebirgsarmeeoberkommando


 Militärbefehlshaber


 Generalkommando


 Generalkommando eines Gebirgskorps


 Generalkommando eines Panzerkorps


 Kommandierender General der Sicherungstruppen und Befehlshaber im Heeresgebiet
Sich

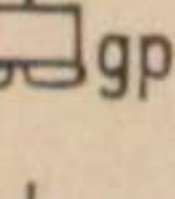
 Kommando einer Infanteriedivision


 Kommando einer Jägerdivision
Jg


 Kommando einer Gebirgsdivision


 Kommando einer Panzerdivision


 Kommando einer Panzergrenadierdivision


 Kommando einer Kavalleriedivision
gp


 Kommando einer Sicherungsdivision


 Stab eines höheren Artilleriekommandeurs
Sich


 Stab eines höheren Küstenartilleriekommandeurs


 Stab Kriegskarten und Vermessungschef


 Stab eines Generals der Pioniere bei einer Heeresgruppe


 Stab Inspekteur der Landesbefestigungen
F

 Kommandantur der Befestigungen
F

 Stab eines Heeresgruppen- bzw. höheren Nachrichtenführers

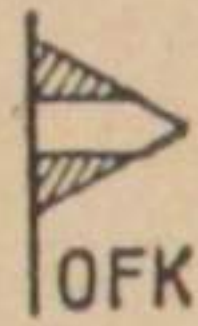
 Stab eines höheren Nachrichtenführers der Landesbefestigung
F

 Stab eines höheren Kommandeurs der Nachschubtruppen

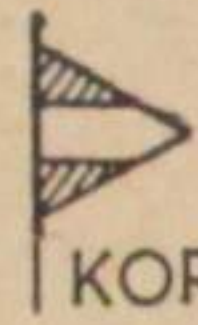
 Stab Chef des Militärverwaltungsbezirks
Ch Mil Verw



Stab Heeresfeldzeuginspizient

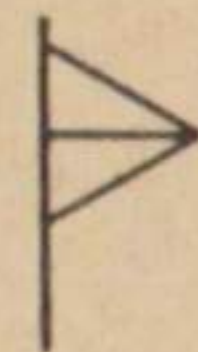
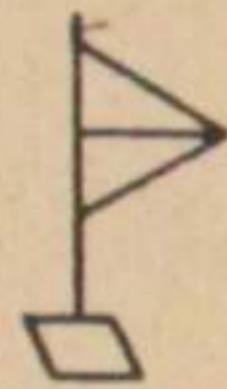


Oberfeldkommandantur



KORÜCK

Kommandant rückwärtiges Armeegebiet

Stab eines Infanteriekommandeurs, eines
Brigadefeldkommandeurs

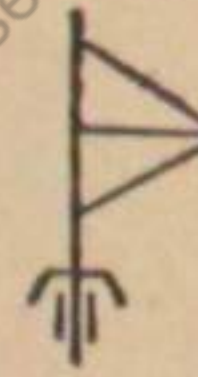
Stab einer Panzerbrigade



Stab einer Reiterbrigade



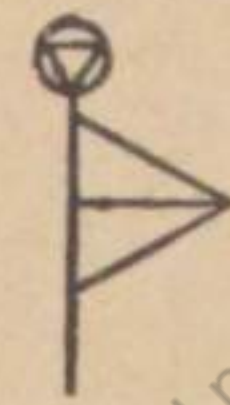
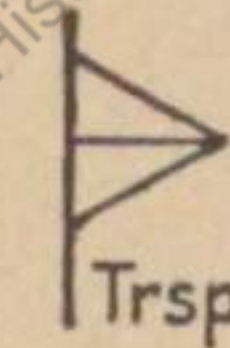
Stab eines Artilleriekommandeurs



Stab eines Küstenartilleriekommandeurs

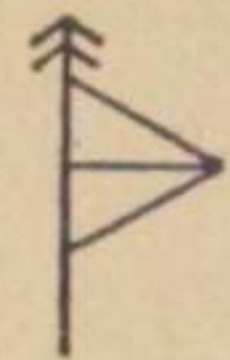


Stab eines Festungsartilleriekommandeurs

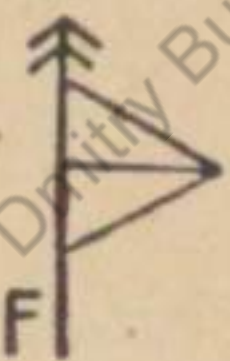
Stab eines Kommandeurs der Karten- und
Vermessungstruppen bzw. Stab eines
höheren Offiziers des Kriegskarten- und
Vermessungswesens

Trsp

Stab General des Transportwesens

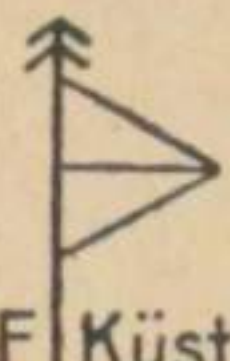


Stab eines Armeespionierführers



F

Stab eines Festungspionierkommandeurs

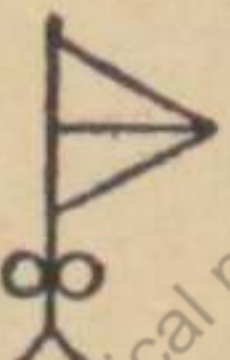


F KüstVert

Küstenverteidigungsstab



Oberbaustab

Stab eines Kommandeurs der Nebeltruppe
(mot)

Bedeis

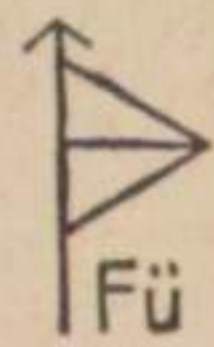
Stab des Befehlshabers der Eisenbahntuppen



Stab einer Eisenbahnpionierbrigade



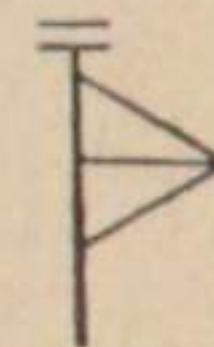
Stab eines Armeenachrichtenführers



Stab eines Kommandeurs der Führungsnachrichtentruppen



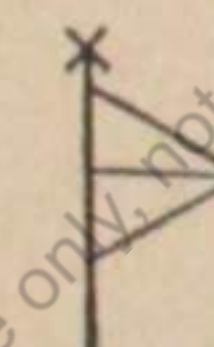
Stab eines Panzerarmeenachrichtenführers



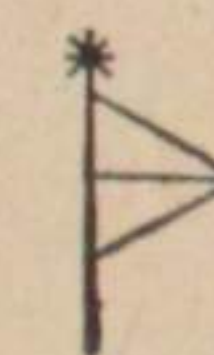
Stab eines Kommandeurs der Armeenachschubtruppen



Stab eines Kommandeurs der Panzerarmeenachschubtruppen



Oberfeldzeugstab



Stab Kommandeur der Kraftfahrparktruppen



Feldkommandantur

C. Fechtende Truppen

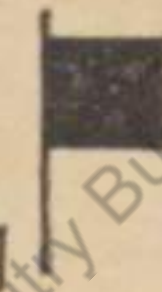
I. Infanterie.

1. Infanterie.

a) Stäbe:



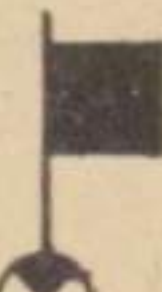
Stab eines Infanterieregiments



Stab eines Jägerregiments



Stab eines Sicherungsregiments



Stab eines Radfahr-Sicherungsregiments



Stab eines Grenzschutzregiments





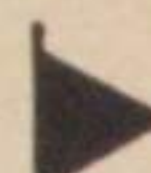


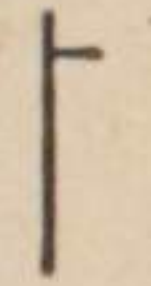
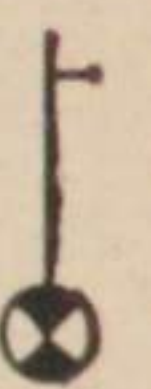
Stab eines Landesschützenregiments




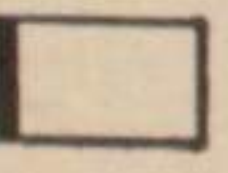
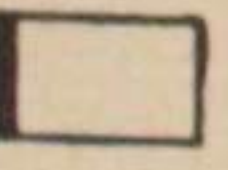
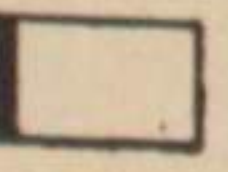
Stab eines Infanteriebataillons

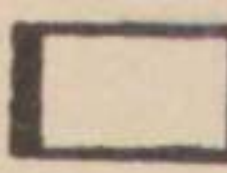
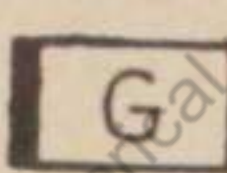
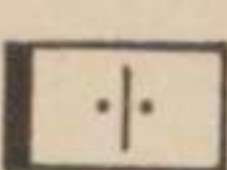
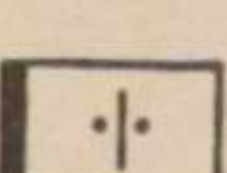
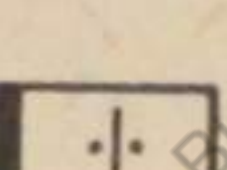

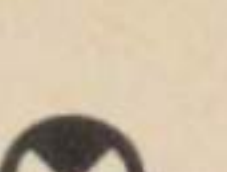

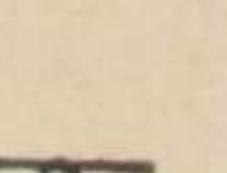
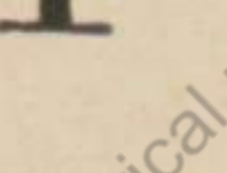
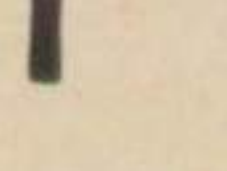


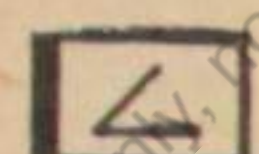
Stab eines Jägerbataillons

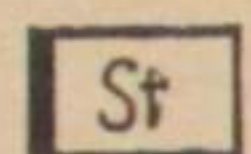
-  Stab eines Sicherungsbataillons
- Sich  Stab eines Grenzschießbataillons
- Gr  Stab eines Landesschießbataillons
- Ls  Stab eines Sicherungsbataillons auf Fahrrädern
- Sich  Führer einer Infanteriekompanie
- |  Führer einer Radfahrkompanie
- |  Führer einer Radfahrkompanie

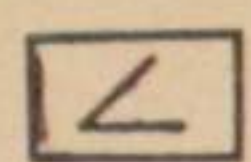
b) Einheiten:

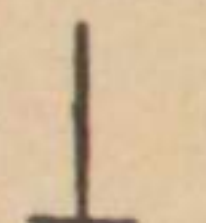
-  Infanteriekompanie
- Jg  Jägerkompanie
- Sich  Sicherungskompanie
- Gr  Grenzschießkompanie

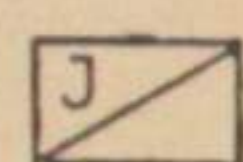
- ls  Landesschießkompanie
-  Feldgenesendekompanie
-  Maschinengewehrkompanie
- Jg  Jägermaschinengewehrkompanie
- Gr  Grenzschießmaschinengewehrkompanie
-  Radfahrkompanie
- Sich  Sicherungsradfahrkompanie
- |  Infanteriegeschützkompanie
- |  Infanteriegeschützkompanie (tmot)
- |  Infanteriepanzerjägerkompanie
- |  Infanteriepanzerjägerkompanie (tmot)


 Granatwerferkompanie


 Stabskompanie

 Granatwerferzug

 Infanteriegeschützzug

 Infanteriereiterzug

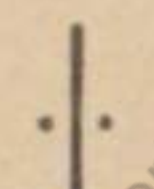
 Nachrichtenzug bei Stäben

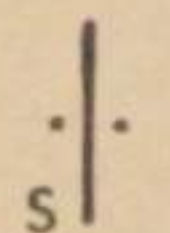
 Infanteriepionierzug

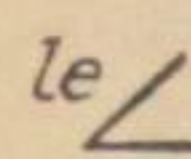
J Sch Infanterieschallmeßtrupp

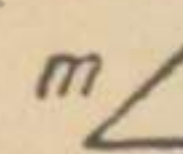
Über Kennzeichnung von Aufklärungseinheiten siehe unter A V

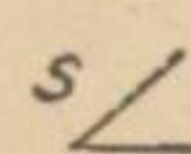
c) Waffen:

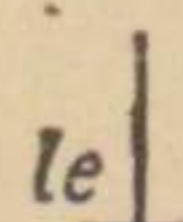
 leichtes Maschinengewehr


 schweres Maschinengewehr

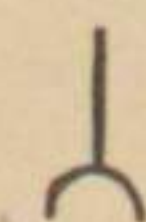
 leichter Granatwerfer bis 7,9 cm

 mittlerer Granatwerfer 8—11,9 cm

 schwerer Granatwerfer ab 12 cm

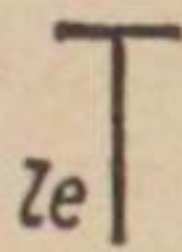
 leichtes Infanteriegeschütz bis 7,5 cm

 schweres Infanteriegeschütz ab 7,6 cm

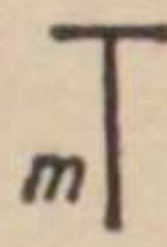
 Granatbüchse



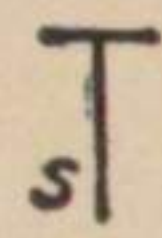
schwere Panzerbüchse



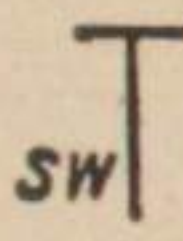
leichte Panzerjägerkanone bis 3,9 cm



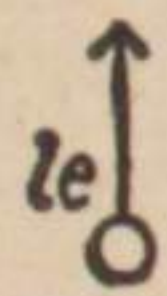
mittlere Panzerjägerkanone 4—5,9 cm



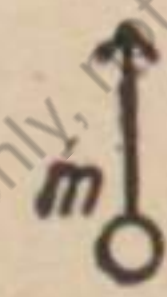
schwere Panzerjägerkanone 6—8,9 cm



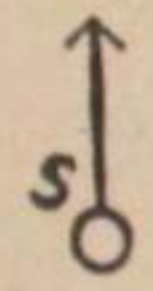
schwerste Panzerjägerkanone ab 9 cm



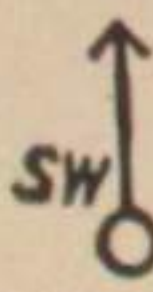
leichtes Flakgeschütz bis 3,6 cm



mittleres Flakgeschütz 3,7—5,9 cm

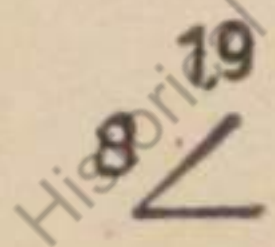


schweres Flakgeschütz 6—15,9 cm

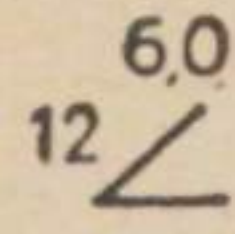


schwerstes Flakgeschütz ab 16 cm

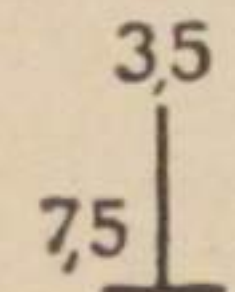
Beispiele für nähere Bezeichnung der Infanteriewaffen:



8 cm Granatwerfer



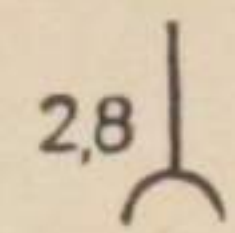
12 cm Granatwerfer



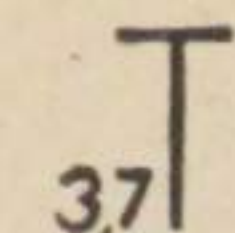
7,5 cm Infanteriegeschütz



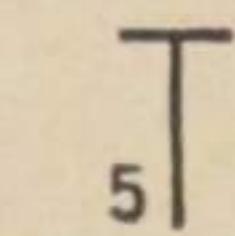
15 cm Infanteriegeschütz



2,8 cm Panzerbüchse



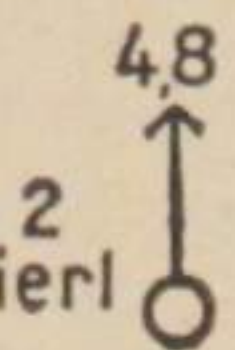
3,7 cm Panzerjägerkanone



5 cm Panzerjägerkanone



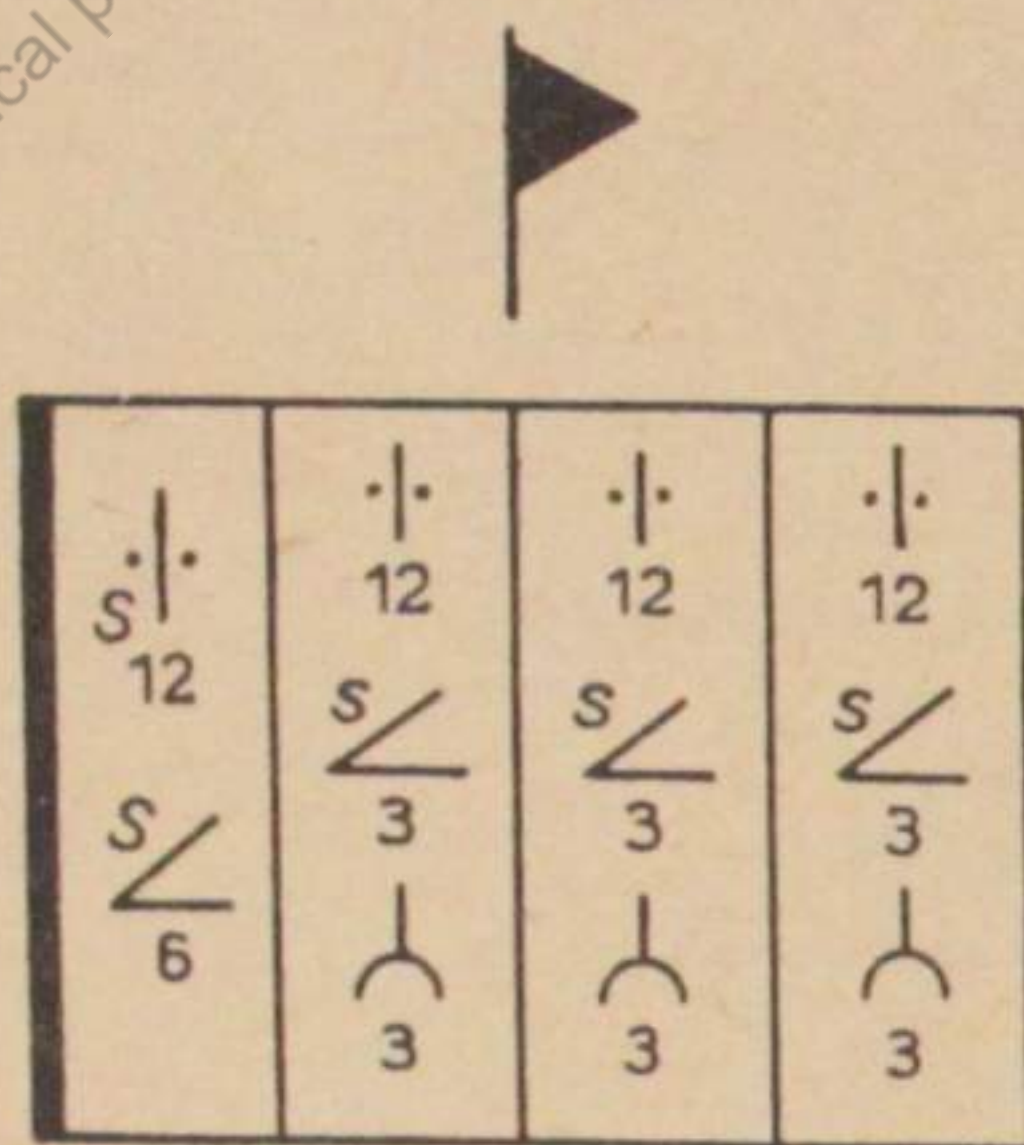
2 cm Flakgeschütz



2 cm Flakgeschütz (Vierling)

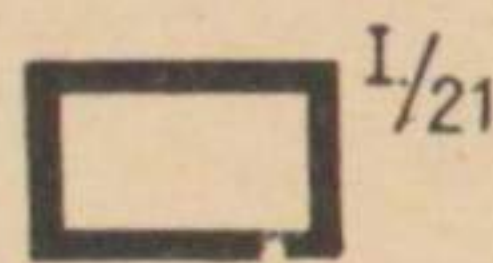
a) Verbände:

1. Beispiel für Kriegsgliederungen.

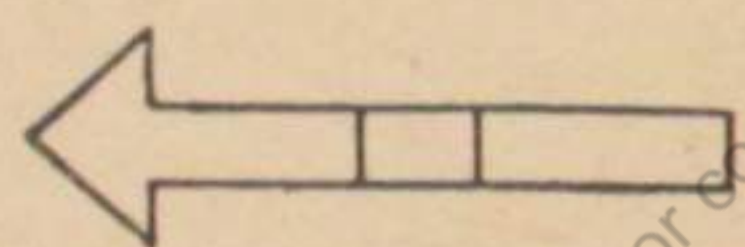


Infanteriebataillon 2r
 1 Stab,
 3 Infanteriekompanien mit
 je 12 le M. G., 3 s Gr. W.,
 3 Panzerbüchsen,
 1 Maschinengewehrkompanie
 mit 12 s M. G., 6 s Gr. W.

2. Beispiele für Karteneinzeichnungen.



Infanteriebataillon 1./21



Marschkolonne von Infanterie-
einheiten

2. Gebirgsjäger.

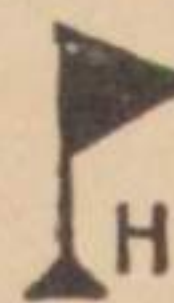
a) Stäbe:



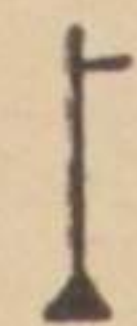
Stab eines Gebirgsjägerregiments



Stab eines Gebirgsjägerbataillons

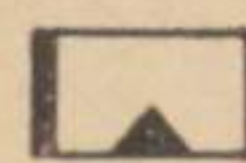


Stab eines Hochgebirgsbataillons



Führer einer Gebirgsjägerkompanie

b) Einheiten:



Gebirgsjägerkompanie



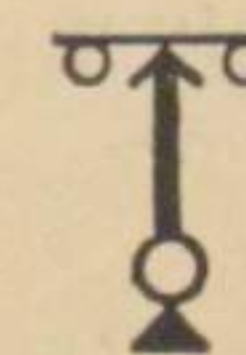
Gebirgsjägermaschinengewehrkompanie



Stabskompanie eines Gebirgsjägerregiments



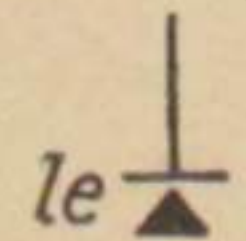
schwere Kompanie eines Gebirgsjäger-
bataillons



Gebirgsfliegerabwehrkompanie (mot Z)



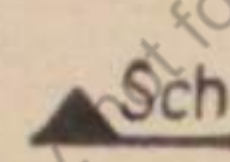
Gebirgspanzerjägerkompanie (mot Z)




leichter Gebirgsinfanteriegeschützzug



Gebirgsgranatwerferzug

 Gebirgsschallmeßtrupp

 leichte Gebirgsjägerkolonne

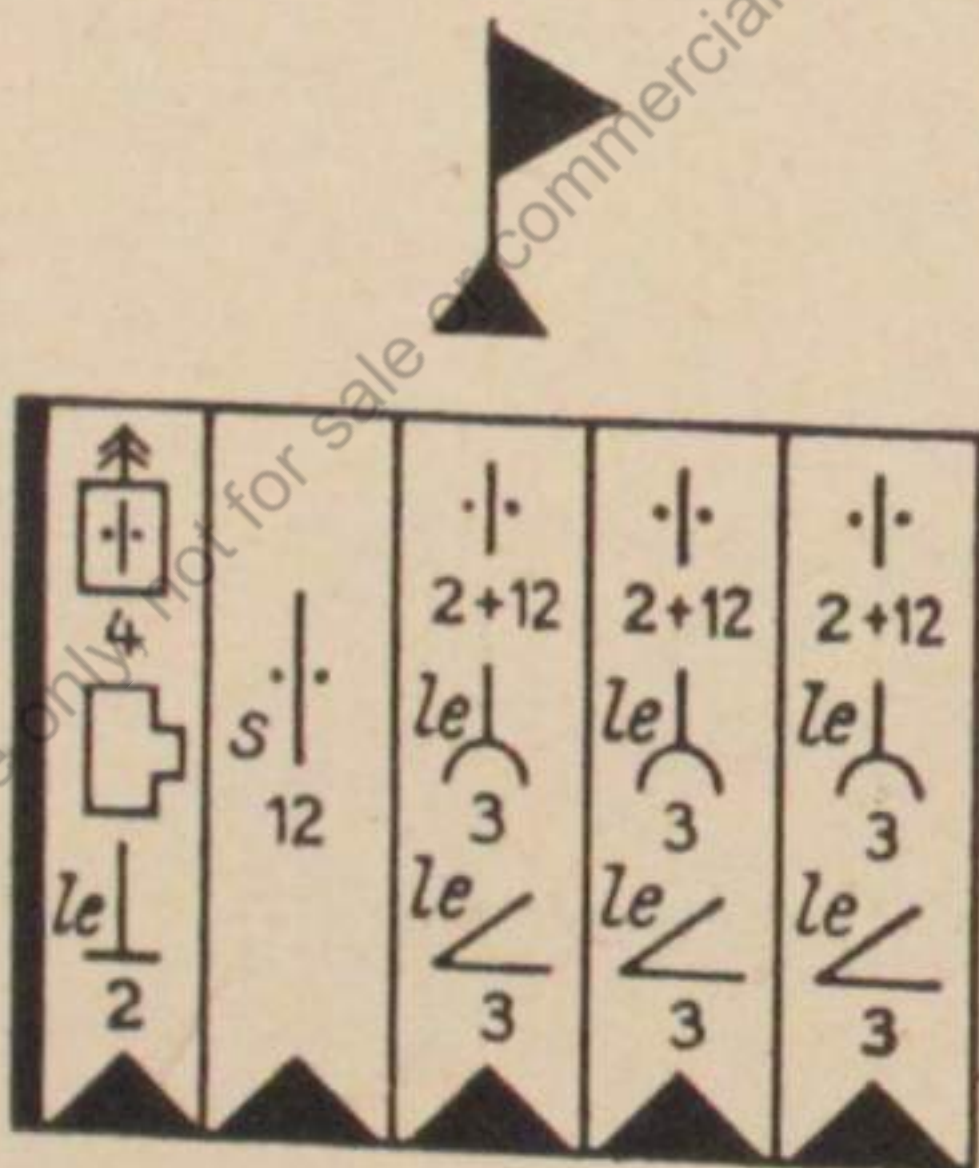
Über Kennzeichnung von Aufklärungseinheiten siehe unter A V.

c) Verbände:

1. Beispiel für Kriegsgliederungen.

Gebirgsjägerbataillon zu

- 1 Stab,
- 3 Gebirgsjägerkompanien mit je 12 *le* M. G., 2 *s* M. G., 3 *le* Pz. B., 3 *le* Gr. W.,

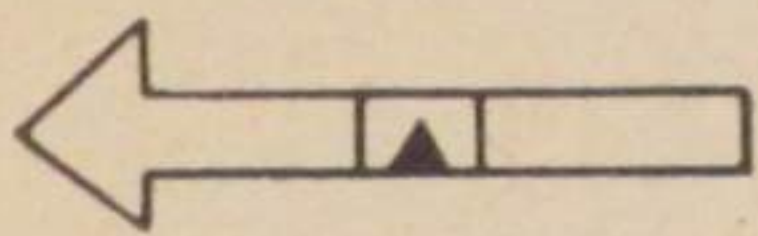


- 1 Gebirgsjägermaschinengewehrkompanie mit 12 *s* M. G.,
- 1 Stabskompanie mit 1 Pionierzug zu 4 *le* M. G., 1 Nachrichtenzug, 1 Gebirgsinfanteriegeschützzug zu 2 *le* Geb. J. G.

2. Beispiele für Karteneinzeichnungen.



I./98 Gebirgsjägerbataillon I./98



Marchkolonne von Gebirgsjäger-einheiten

II. Panzertruppen

1. Panzertruppen

a) Stäbe:



Stab eines Panzerregiments



Stab einer Panzerabteilung



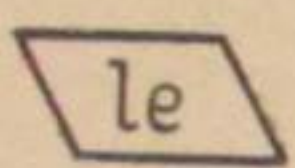
Führer einer Panzerkompanie



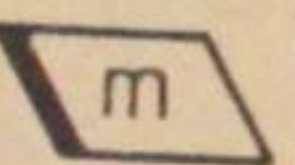
Führer eines Panzerflammszuges

b) Einheiten:

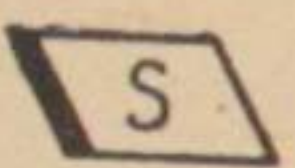
leichte Panzerkompanie



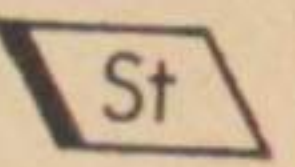
leichter Panzerzug



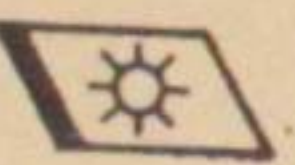
mittlere Panzerkompanie



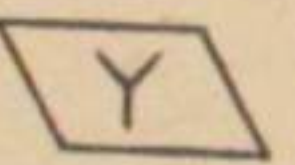
schwere Panzerkompanie



Stabskompanie einer Panzerabteilung



Panzerwerkstattkompanie



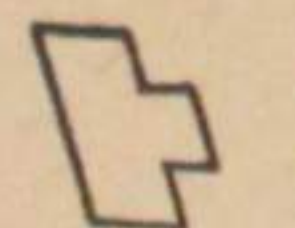
Panzerflammszug



Panzerwerkstattzug



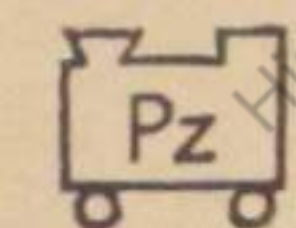
Panzerbergetrupp



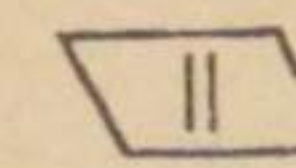
Nachrichtenzug eines Panzerverbandes



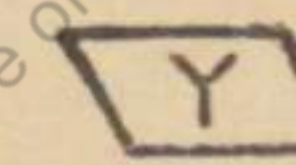
Staffel für Nachschub und Verwaltung einer Panzerabteilung



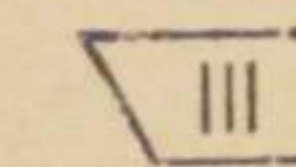
Eisenbahnpanzerzug

c) Waffen:

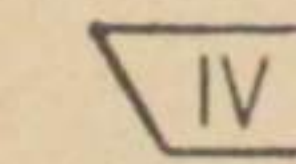
Panzerkampfwagen II



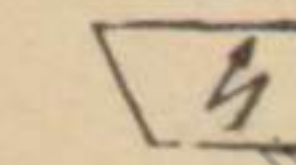
F-Panzerkampfwagen



Panzerkampfwagen III



Panzerkampfwagen IV



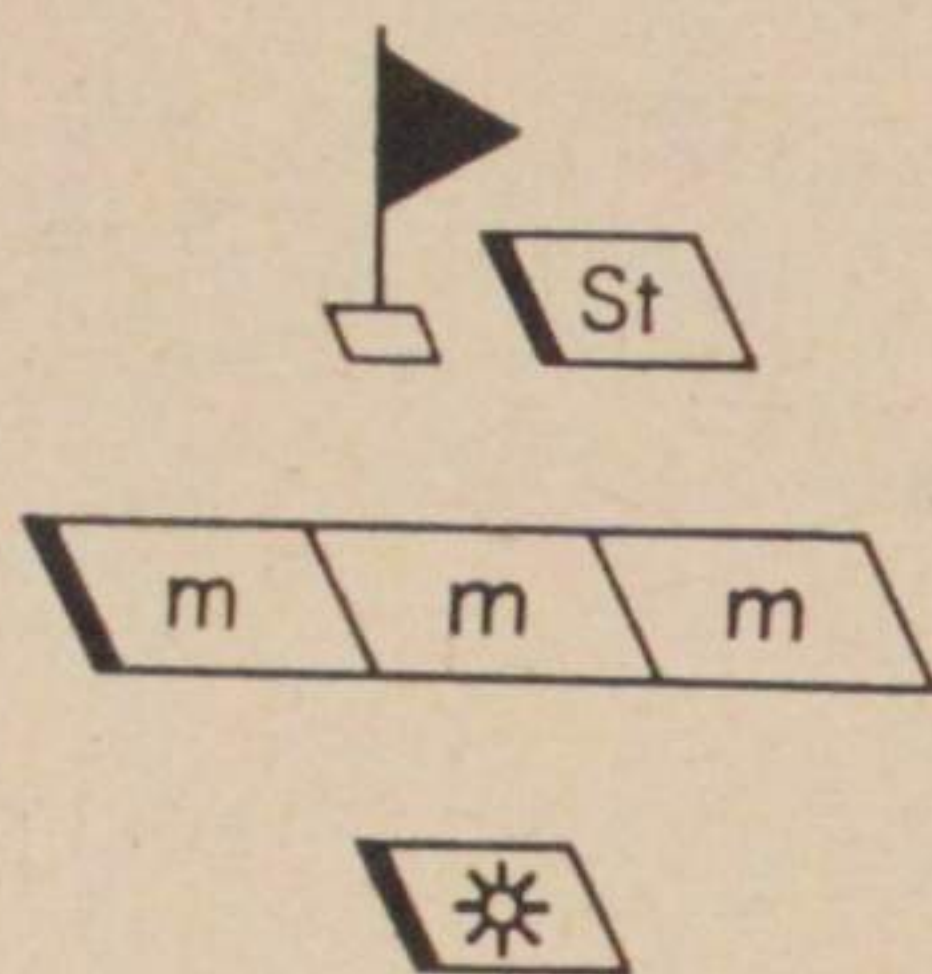
Panzerbefehlswagen



Panzerkampfwagen-Brückenleger

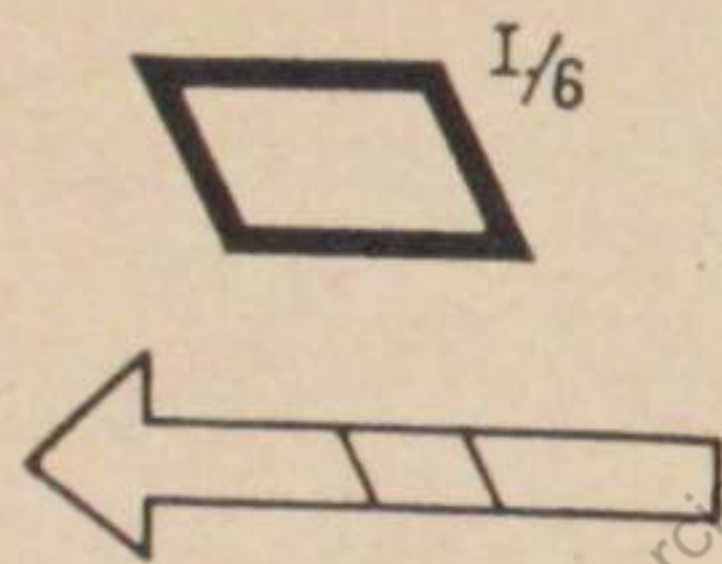
d) Verbände:

1. Beispiel für Kriegsgliederungen.



Panzerabteilung zu
 1 Stab,
 1 Stabskompanie,
 3 mittleren Panzerkompanien,
 1 Werkstattkompanie.

2. Beispiele für Karteneinzeichnungen.



Panzerabteilung I/6

Marchskolonne von Panzereinheiten

2. Infanterie (mot) und Panzergrenadiere.

a) Stäbe:



Stab eines Infanterieregiments (mot) oder
 Panzergrenadierregiment (ungepanzert)



Stab eines Panzergrenadierregiments (gp)



Stab eines Infanteriebataillons (mot) oder
 Panzergrenadierbataillons (ungepanzert)



Stab eines Panzergrenadierbataillons (gp)



Stab eines Maschinengewehrbataillons (mot)



Stab eines Granatwerferbataillons (mot)



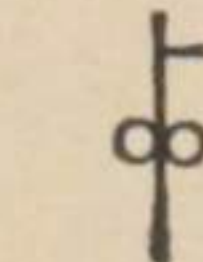
Stab eines Fliegerabwehrbataillons (mot Z)



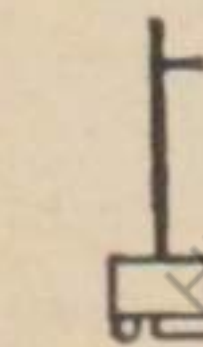
Stab eines Fliegerabwehrbataillons (Sf)



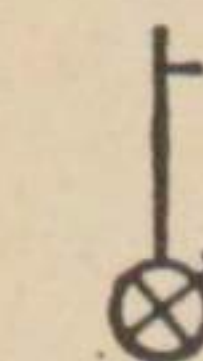
Stab eines Kraftschützenbataillons



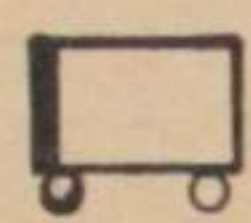
Führer einer Infanteriekompanie (mot) oder
 Panzergrenadierkompanie (ungepanzert)



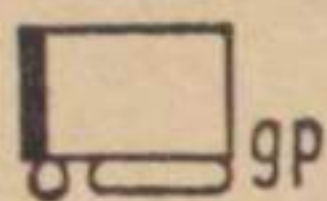
Führer einer Panzergrenadierkompanie (gp)



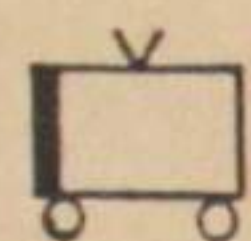
Führer einer Kraftschützenkompanie

b) Einheiten:

Infanteriekompagnie (mot) oder Panzergrenadierkompanie (ungepanzert)



Panzergrenadierkompanie (gp)



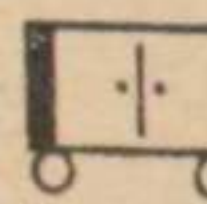
Infanteriekompagnie auf Volkswagen



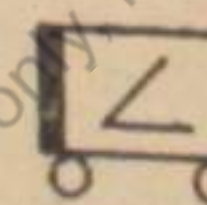
Krafttradschützenkompanie



Infanteriekompagnie auf Kettenrad



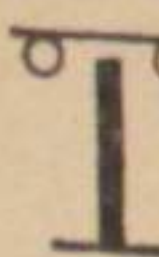
Maschinengewehrkompanie (mot)



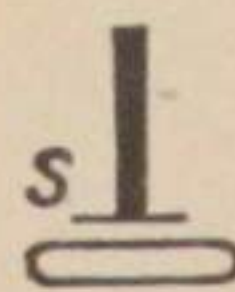
Granatwerferkompanie (mot)



Krafttradmaschinengewehrkompanie



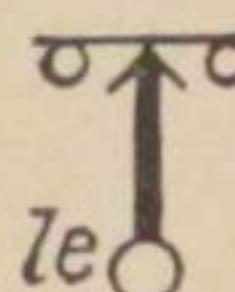
Infanteriegeschützkompanie (mot)



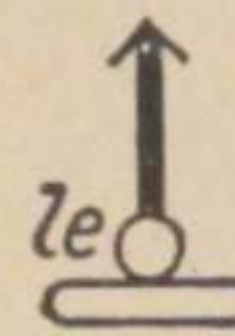
schwere Infanteriegeschützkompanie (Sf)



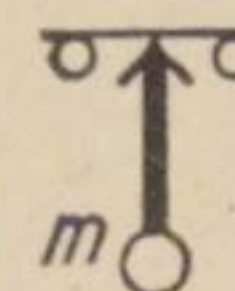
Infanteriepanzerjägerkompanie (mot Z)



Fliegerabwehrkompanie 2 cm (mot Z)



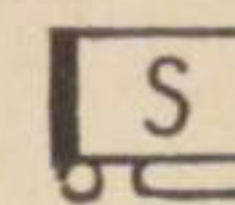
Fliegerabwehrkompanie 2 cm (Sf)



Fliegerabwehrkompanie 3,7 cm (mot Z)



schwere Kompanie (mot)



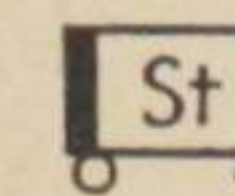
schwere Kompanie eines Panzergrenadierbataillons (gp)



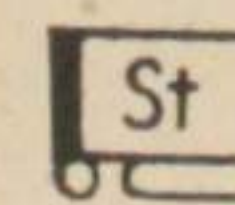
schwere Kompanie eines Krafttradschützenbataillons



schwere Kompanie auf Kettenrad



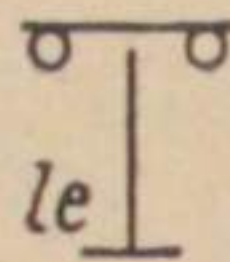
Stabskompanie (mot)



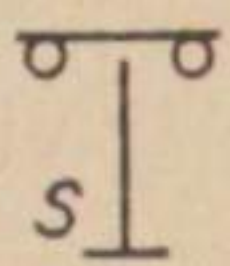
Stabskompanie eines Panzergrenadierregiments (gp)



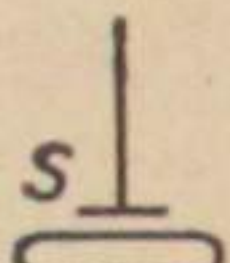
Granatwerferzug (mot)



leichter Infanteriegeschützzug (mot Z)



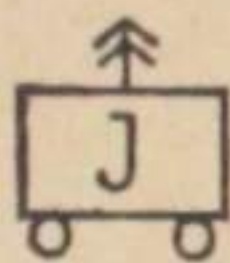
schwerer Infanteriegeschützzug (mot Z)



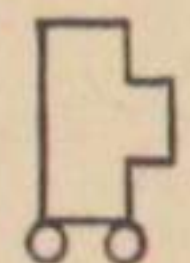
schwerer Infanteriegeschützzug (Sf)



Infanteriepanzerjägerzug (mot Z)



Infanteriepionierzug (mot)



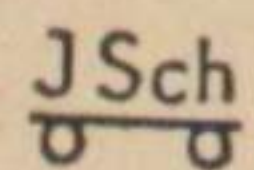
Nachrichtenzug (mot)



Kraftschützenzug



Kraftradmeldezug



Infanterieschallmeßtrupp (mot)

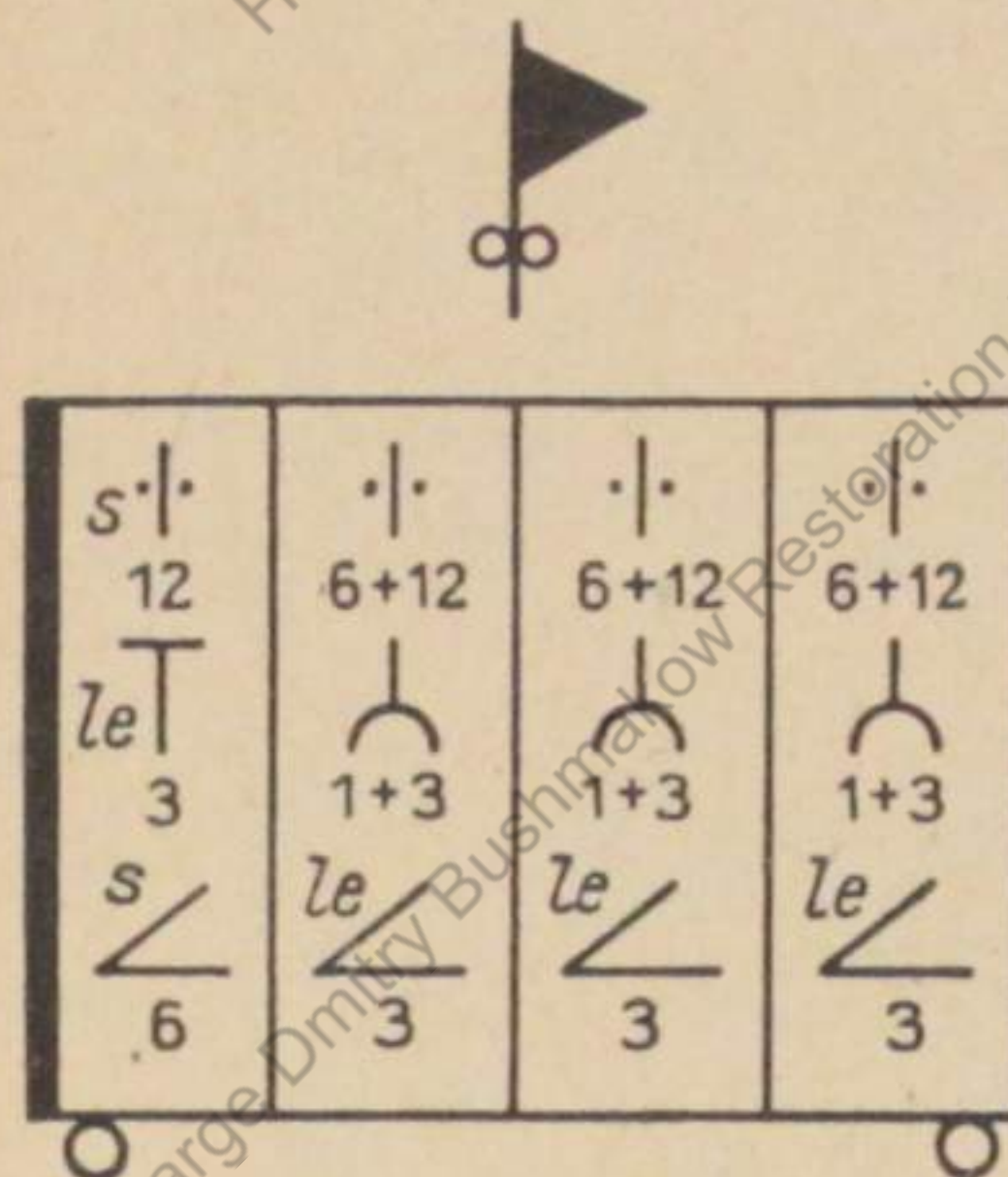
Über Kennzeichnung von Aufklärungseinheiten siehe unter A V.

c) Verbände:

1. Beispiele für Kriegsgliederungen:

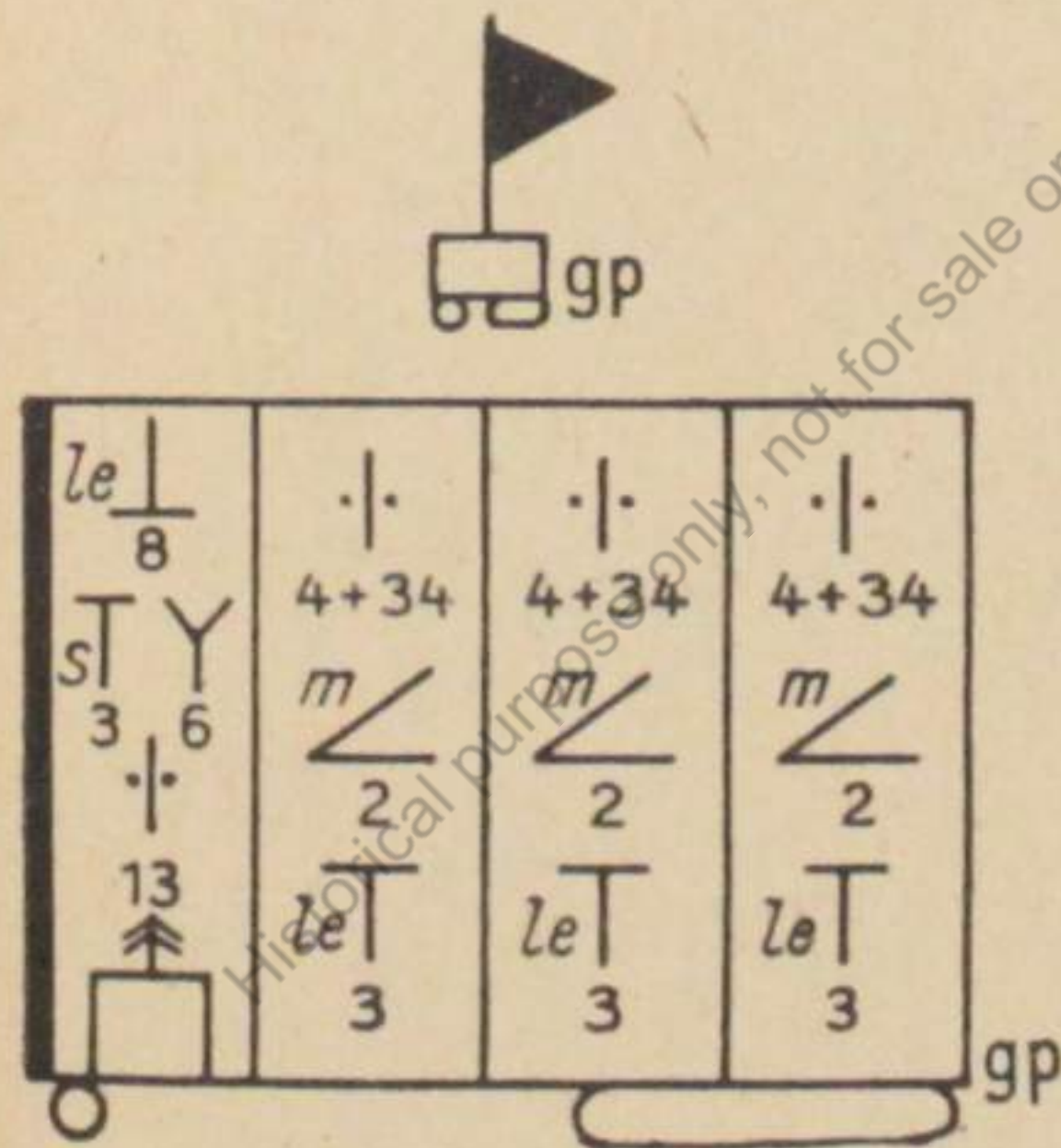
Infanteriebataillon (mot) zu

- 1 Stab,
- 3 Infanteriekompanien mit je 12 le M. G., 6 s M. G., 3 le Pz. B., 1 s Pz. B., 3 le Gr. W.,
- 1 Maschinengewehrkompanie mit 12 s M. G., 3 le Paf, 6 s Gr. W.

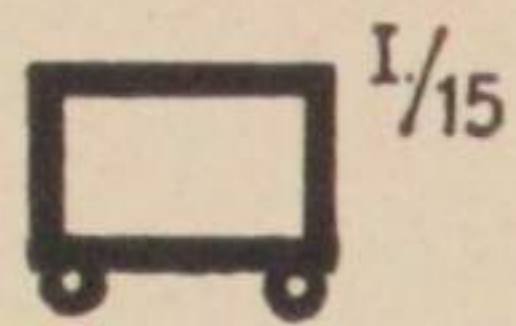


Panzergrenadierbataillon (gp) zu

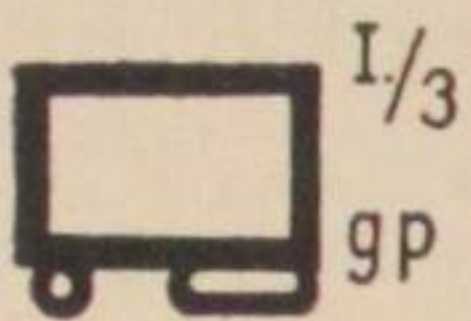
- 1 Stab,
- 3 Panzergrenadierkompanien (gp) mit je 4 s M. G., 34 le M. G., 2 m Gr. W., 3 le Paf,
- 1 schwere Panzergrenadierkompanie (gp) mit 8 le J. G., 3 s Paf, 6 Flammenwerfer, 13 le M. G. und 1 Pionierzug



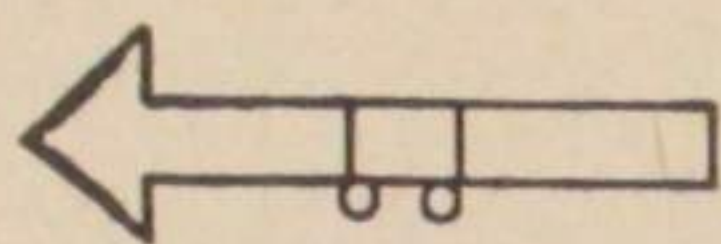
2. Beispiele für Karteneinzeichnungen:



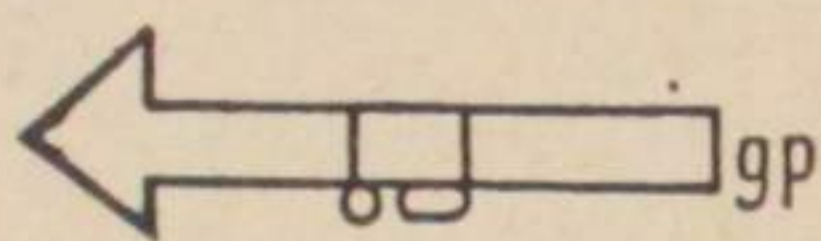
Infanteriebataillon (mot) I./15



Panzergrenadierbataillon (gp) I./3



Marschkolonne von Infanterieeinheiten (mot)



Marschkolonne von Panzergrenadiereinheiten (gp)

3. Panzerjäger.

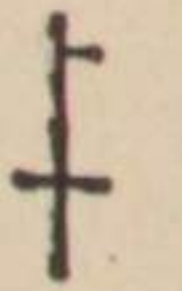
a) Stäbe:



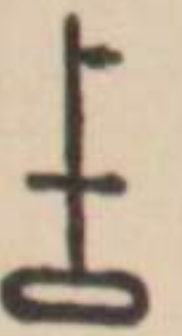
Stab einer Panzerjägerabteilung



Stab einer Panzerjägerabteilung (Sf)



Führer einer Panzerjägerkompanie



Führer einer Panzerjägerkompanie (Sf)

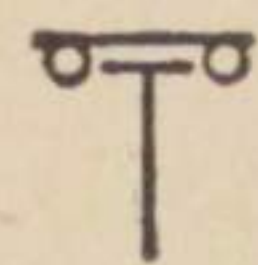
b) Einheiten:



Panzerjägerkompanie (mot Z)



Panzerjägerkompanie (tmot)



Panzerjägerzug (mot Z)

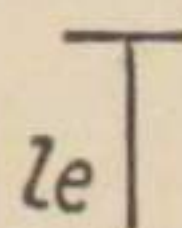


Panzerjägerkompanie (Sf)

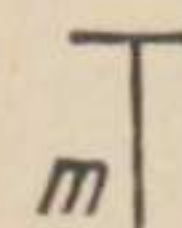


Panzerjägerzug (Sf)

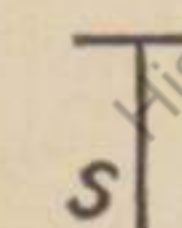
c) Waffen:



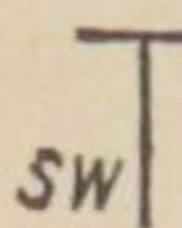
le | leichte Panzerjägerkanone bis 3,9 cm



m | mittlere Panzerjägerkanone 4—5,9 cm

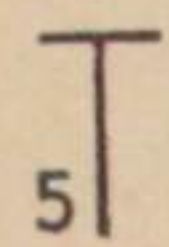


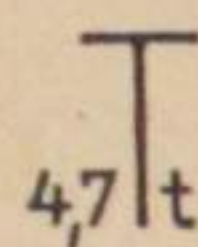
s | schwere Panzerjägerkanone 6—8,9 cm



sw | schwerste Panzerjägerkanone ab 9 cm



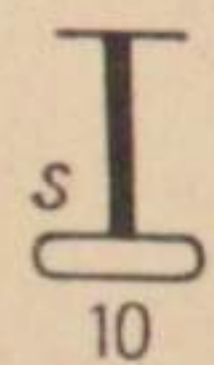


Beispiele für nähere Bezeichnung der Pat:

 5 cm Panzerjägerkanone 38


 4,7 cm Panzerjägerkanone (tschechisch)

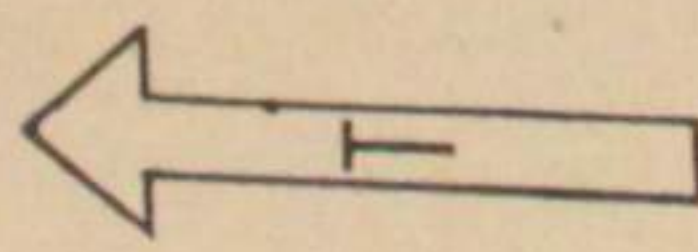
d) Verbände:

1. Beispiel für Kartesgliederungen:

 Panzerjägerabteilung (St) zu
 1 Stab mit Nachrichtenzug (mot)
   3 Panzerjägerkompanien mit je
 10 8,8 cm Panzerjägerkanonen


2. Beispiele für Karteneinzeichnungen:

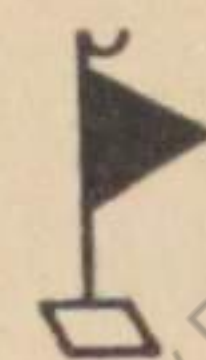
 Panzerjägerabteilung 166

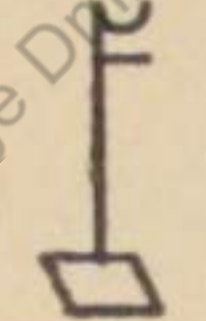
 Marschkolonne von Panzerjäger-
einheiten

**4. Panzeraufklärungsverbände
und -einheiten**

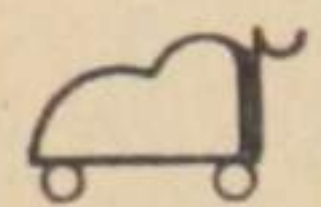
a) Stäbe:


 Stab eines Panzeraufklärungsregiments


 Stab einer Panzeraufklärungsabteilung

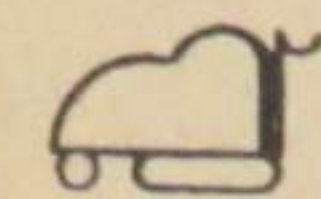
 Führer einer Panzeraufklärungskompanie


b) Einheiten:


 Panzerspähkompanie


 Panzerspähkompanie a

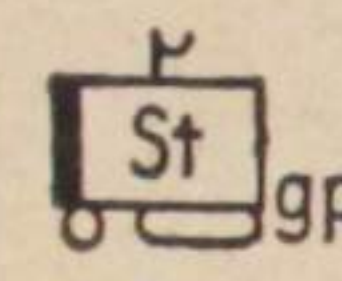
 Panzerspähkompanie b

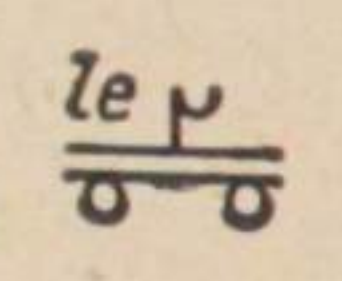
 Panzerspähkompanie c

 Panzeraufklärungskompanie auf Schützenpanzerwagen

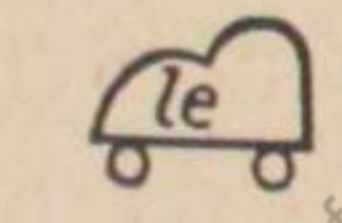
 Aufklärungskompanie auf Volkswagen

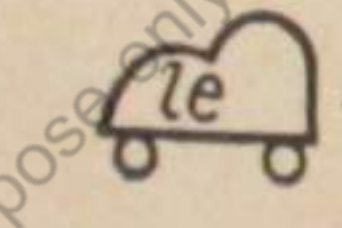
 schwere Kompanie einer Panzeraufklärungsabteilung auf Schützenpanzerwagen

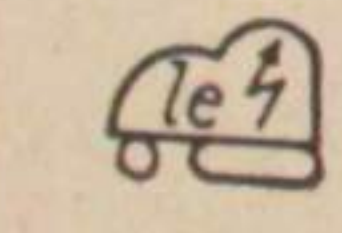
 Stabskompanie eines Panzeraufklärungsregiments auf Schützenpanzerwagen

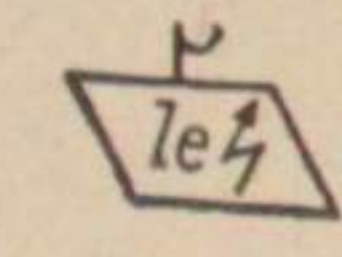
 leichte Kolonne einer Panzeraufklärungsabteilung


c) Waffen:

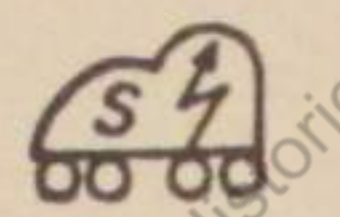
 leichter Panzerspähwagen

 f leichter Panzerspähwagen (französisch)

 leichter Panzerspähwagen (Halbkette) (Fu)

 leichter Panzerspähwagen (Vollkette) (Fu)

 schwerer Panzerspähwagen (8 Rad)

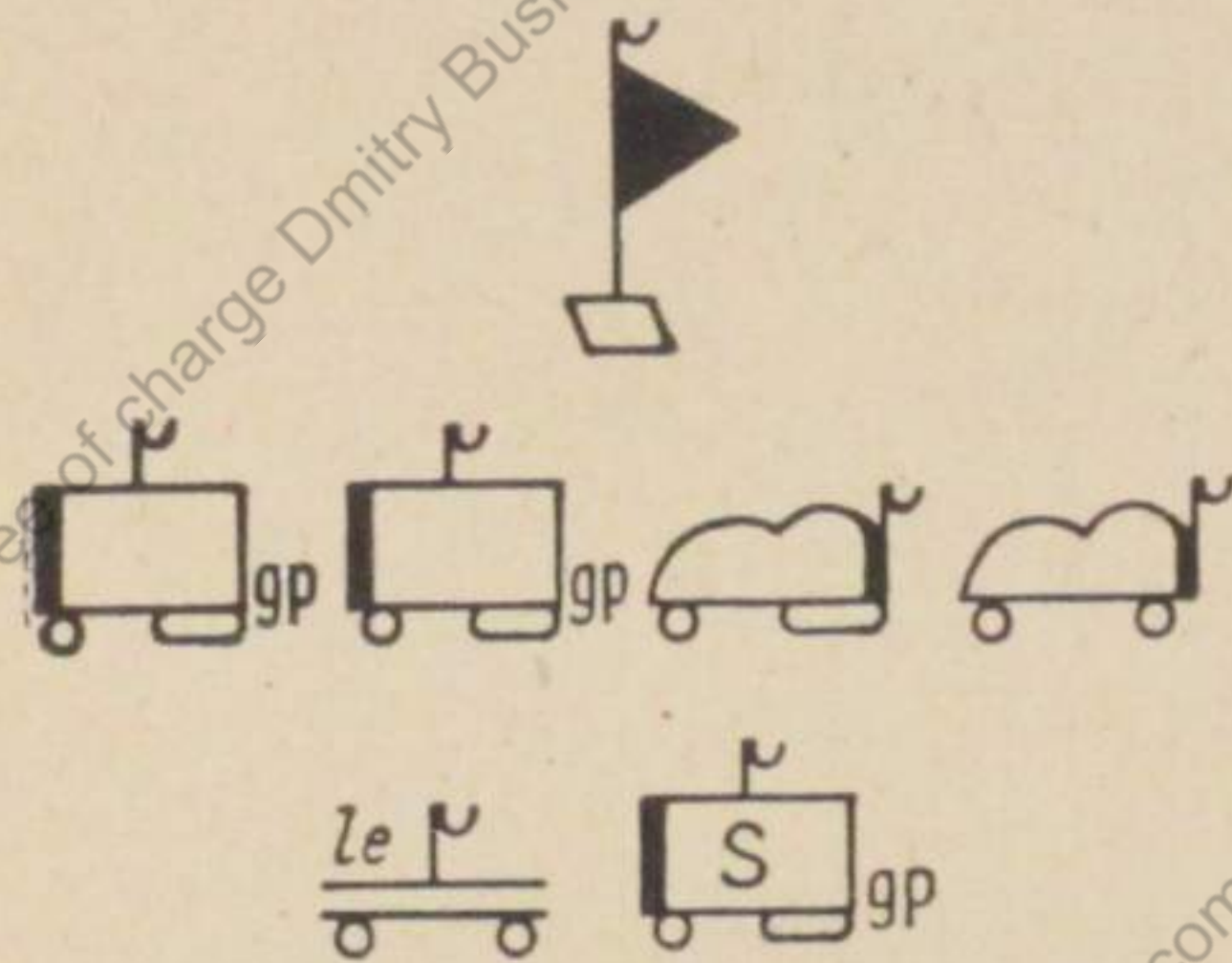
 schwerer Panzerspähwagen (8 Rad) (Fu)

d) Verbände:

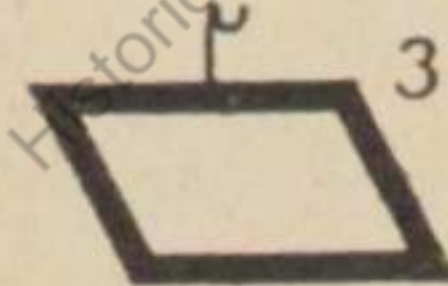
1. Beispiel für Kriegsgliederungen:

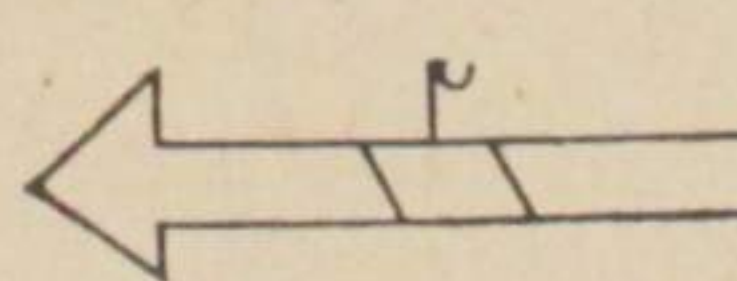
Panzeraufklärungsabteilung zu

- 1 Stab,
- 1 Panzerspähkompanie,
- 1 Panzerspähkompanie c,
- 2 Panzeraufklärungskompanien auf Schützenpanzerwagen,
- 1 schwere Kompanie auf Schützenpanzerwagen,
- 1 leichte Kolonne






2. Beispiele für Karteneinzeichnungen:

 Panzeraufklärungsabteilung 3

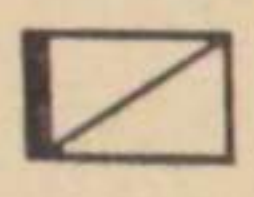
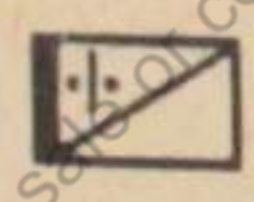

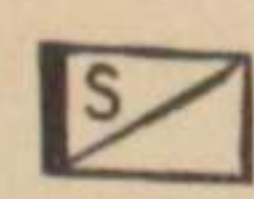

 Marschkolonne von Panzeraufklärungseinheiten

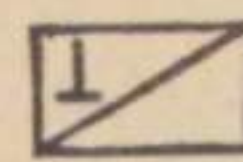
III. Kavallerie

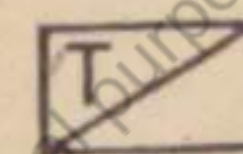
a) Stäbe:


-  Stab eines Reiterregiments
-  Stab einer Reiterabteilung
-  Führer einer Reiter Schwadron

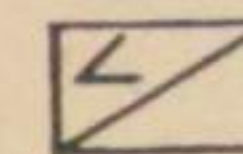
b) Einheiten:

-  Reiter Schwadron
-  Kavalleriemaschinengewehrschwadron
-  Stabschwadron eines Reiterregiments
-  schwere Schwadron einer Reiterabteilung
-  Kavallerienachrichtenzug

 Kavalleriegeschützzug

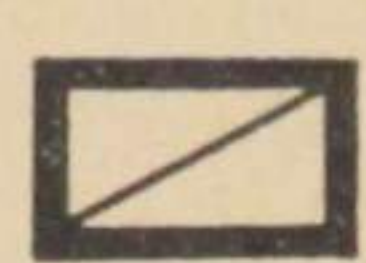
 Kavalleriepanzerjägerzug

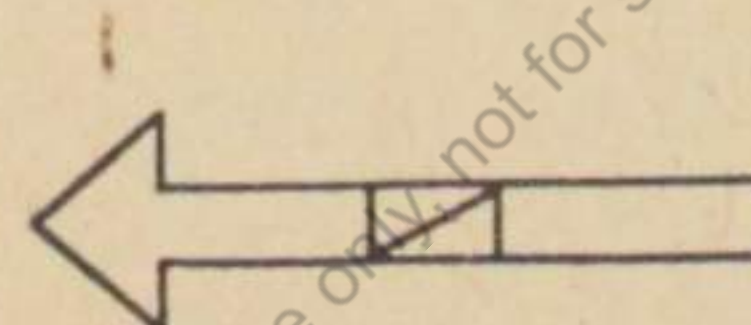
 Kavalleriepionierzug

 Kavalleriegranatwerferzug

Über Kennzeichnung von Aufklärungseinheiten siehe unter AV

Beispiele für Karteneinzeichnungen:



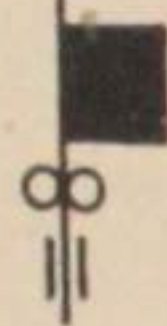


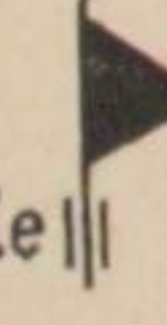
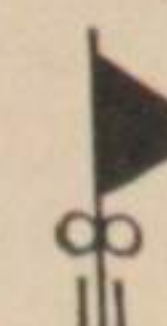
 Reiterabteilung I./22



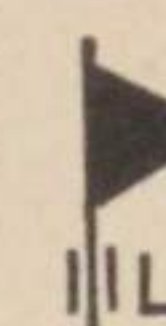

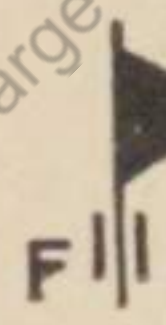

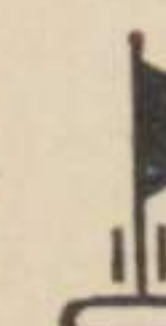
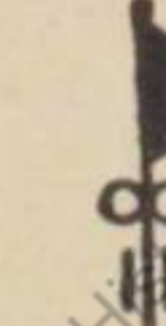
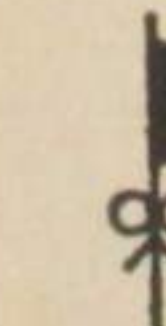
 Marschkolonne von Kavallerieeinheiten

IV. Artillerie

1. Schießende Artillerie.

a) Stäbe:

-  Stab eines Artillerieregiments
-  Stab eines Gebirgsartillerieregiments
-  Stab eines Artillerieregiments (mot)
-  Stab eines Panzerartillerieregiments
-  Stab eines Eisenbahnartillerieregiments
-  Stab einer leichten Artillerieabteilung
-  Stab einer Artillerieabteilung (mot)

-  Stab einer Panzerartillerieabteilung
-  Stab einer Gebirgsartillerieabteilung
-  Stab einer Leichtgeschützartillerieabteilung
-  Stab einer Küstenartillerieabteilung
-  Stab einer Festungsartillerieabteilung
-  Stab einer Sturmartillerieabteilung (mot)
-  Stab einer Artillerieabteilung (Sf)
-  Stab einer Eisenbahnartillerieabteilung
-  Stab einer Flakabteilung (mot)

b) Einheiten:

Kanonen

le ↑ Batterie bis 9,9 cm
4

s ↑ Batterie 10—20,9 cm
4

sw ↑ Batterie ab 21 cm
4

Beispiele für nähere Bezeichnung der Kanonenbatterien:

9,7
7,5 | 18
4 Batterie le F. R. 18

6,6
7,5 | 15
4 Batterie Geb. Kanone 15

6,2
7,5 | 10
4 Sturm-Battr. (mot) 7,5 cm R.

24,8
15 | 18
4 Batterie 15 cm R. 18 (mot Z)

17,3
24 | 556 f
4 Batterie 24 cm R. 556 (f) unter Beton im Bau

Haubizen

le ↑ Batterie bis 12,9 cm
4

s ↑ Batterie 13—20,9 cm
4

sw ↑ Batterie ab 21 cm
4

Beispiele für nähere Bezeichnung der Haubizbatterien:

10,6
10,5 | 18
4 Batterie le F. S. 18 (mot Z)

7,9
10,5 | 16
4 Leicht-Gesch. Batterie


10,6
10,5 | 18
4 Batterie le F. S. 18 (Sf)

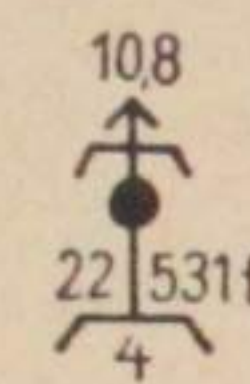
Mörser

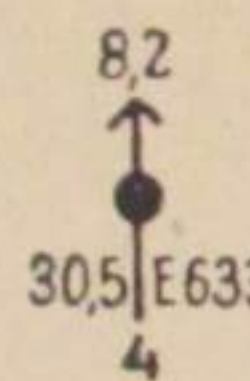
s ↑ Batterie 21—24,9 cm
4

sw ↑ Batterie ab 25 cm
4

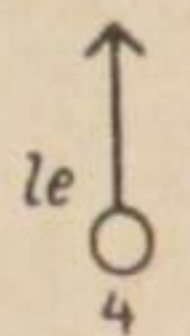
Beispiele für nähere Bezeichnung der Mörserbatterien:

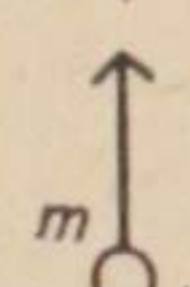
 Batterie 21 cm Mör. 18 (mot Z)

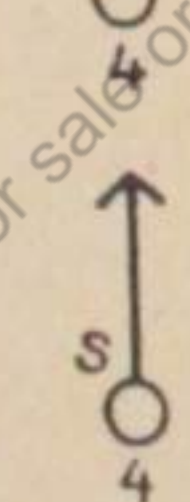
 Küst.-Battr. 22 cm Mör. 531 (ortsfest) Frankreich

 Battr. 30,5 cm Mör. 633 (E) England

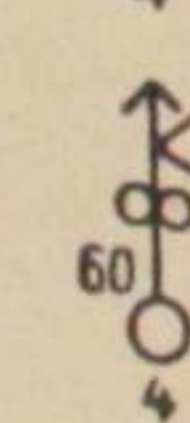
Flak

 leichte Flakbatterie bis 3,6 cm


 mittlere Flakbatterie 3,7—5,9 cm

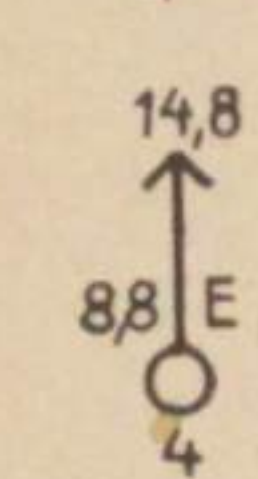
 schwere Flakbatterie 6—15,9 cm

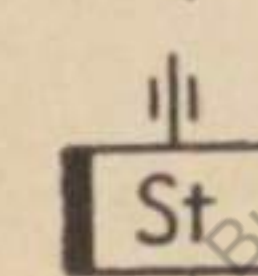
 schwerste Flakbatterie ab 16 cm

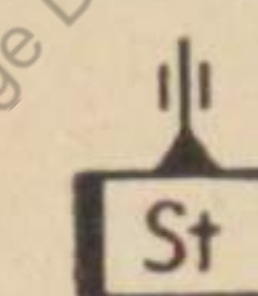
 Flakscheinwerferstaffel (mot Z) (60 cm)

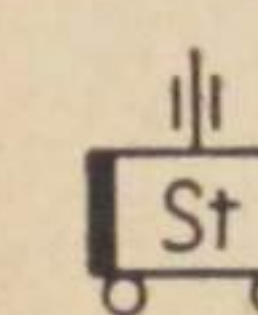
Beispiele für nähere Bezeichnung der Flakbatterien:

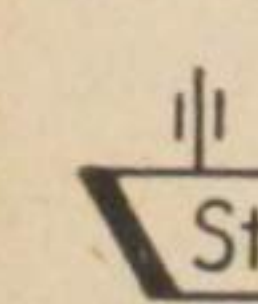
 Flakbatterie 2 cm (mot Z)


 Flakbatterie 8,8 cm (E)

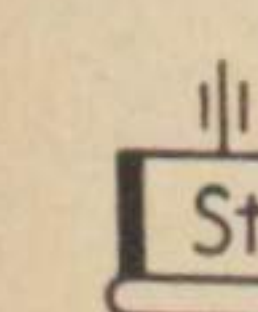
 Stabsbatterie eines Artillerieregiments oder Abteilung

 Stabsbatterie eines Gebirgsartillerieregiments oder Abteilung

 Stabsbatterie (mot) eines Artillerieregiments (mot) oder Abteilung (mot)

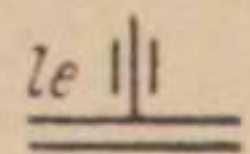
 Stabsbatterie (mot) eines Panzerartillerieregiments oder Abteilung

 Stabsbatterie (mot) einer Sturmartillerieabteilung (mot)

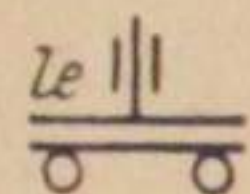
 Stabsbatterie (Sf) eines Artillerieregiments (Sf) oder Abteilung (Sf)



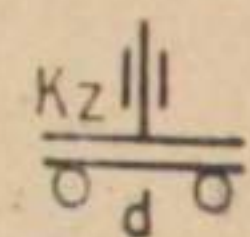
Stabsbatterie (mot) einer Skafabteilung (mot)



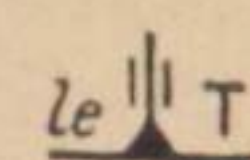
leichte Artilleriekolonne



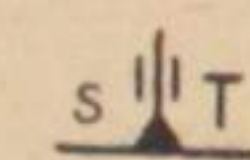
leichte Artilleriekolonne (mot)



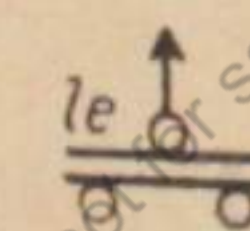
Art.-Kraftzugstaffel d



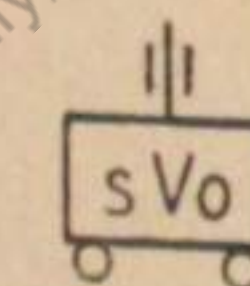
Tragtierstaffel einer leichten Artillerieabteilung einer Gebirgsdivision



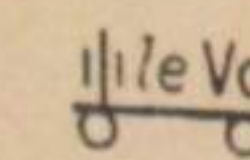
Tragtierstaffel einer schweren Artillerieabteilung einer Gebirgsdivision



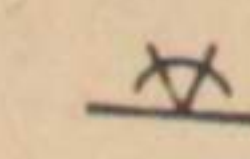
leichte Skafkolonne (mot)



schwerer Vo-Meßzug (mot)



leichter Vo-Meßtrupp (mot)

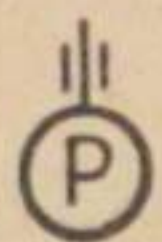


Artillerievermessungstrupp

c) Sonstiges:



Beobachtungsstelle



Progenstellung

d) Verbände:

1. Beispiel für Kriegsgliederungen:

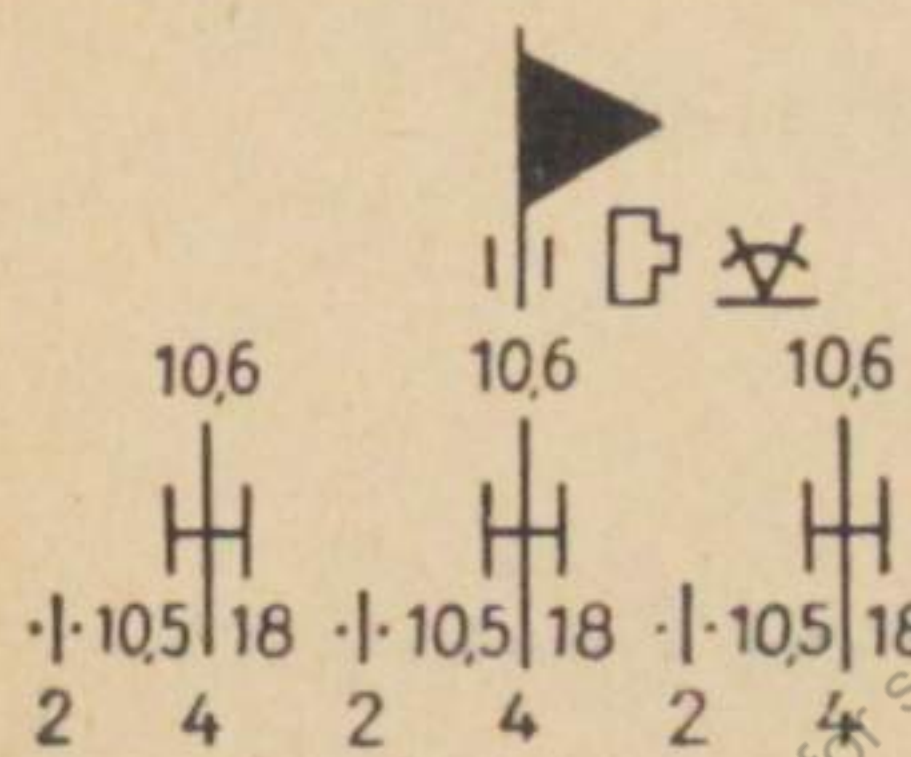
Abteilung leichte Feldhaubizen zu

1 Stab mit Nachrichtenzug,

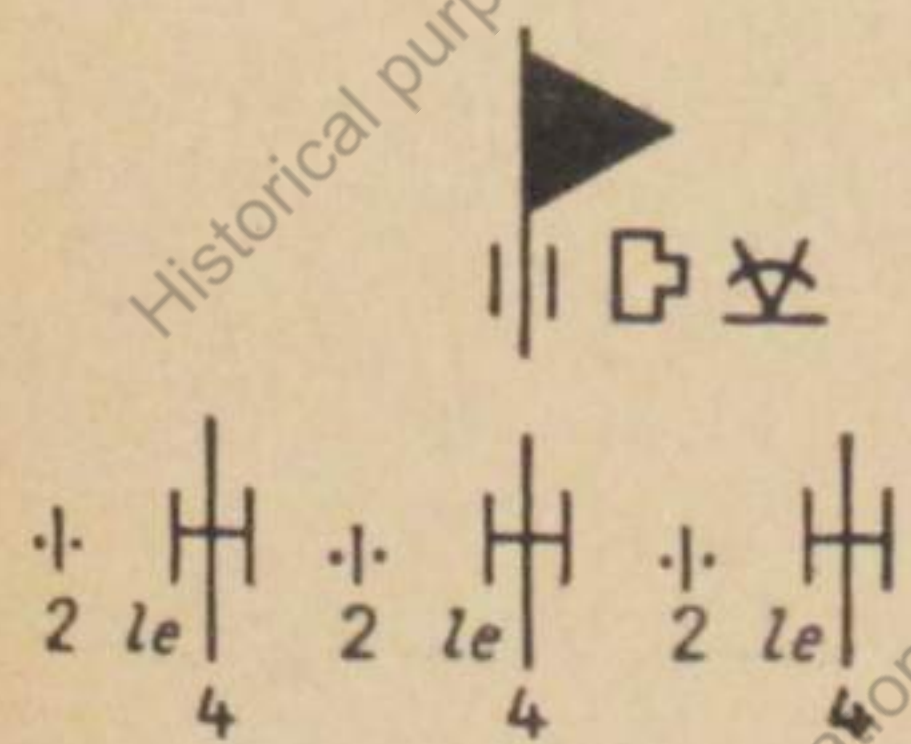
1 Art.-Vermessungstrupp,

3 Batterien le F. S. 18 mit je

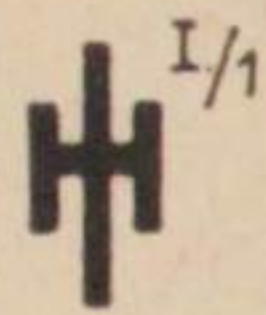
4 Geschützen, 2 le M. G.



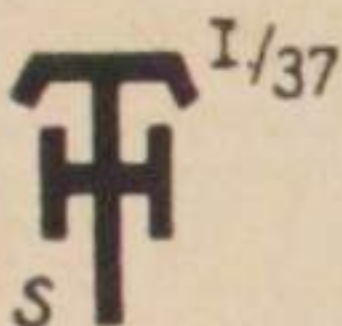
oder



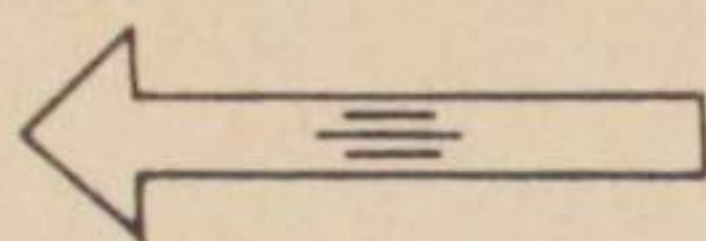
2. Beispiele für Karteneinzeichnungen:



Abteilung leichte Feldhaubitzen
I./A. R. 1



Abteilung schwere Feldhaubitzen
I./A. R. 37 in Stellung



Marschkolonne von Artillerie-
einheiten

2. Aufklärende Artillerie

a) Stäbe:



Stab einer leichten Beobachtungsabteilung
(mot)

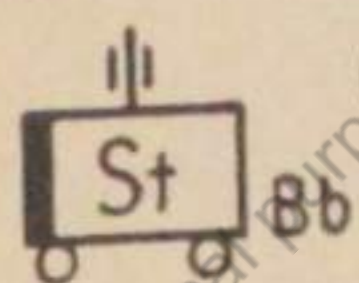


Stab einer leichten Gebirgsbeobachtungsab-
teilung (mot)

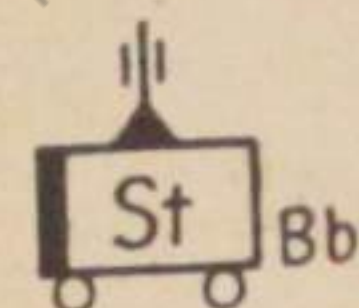


Stab einer Stellungsbeobachtungsabteilung

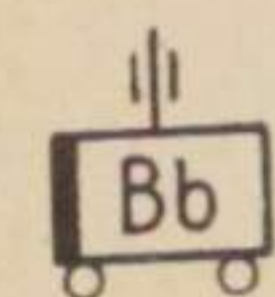
b) Einheiten:



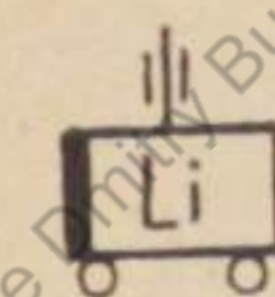
Stabsbatterie (mot) einer leichten
Beobachtungsabteilung (mot)



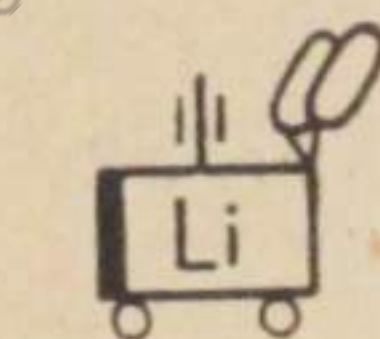
Stabsbatterie (mot) einer leichten Gebirgs-
beobachtungsabteilung (mot)



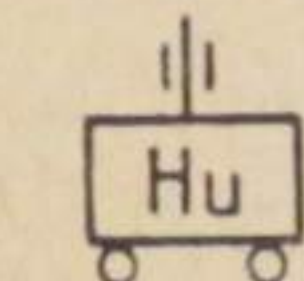
Beobachtungsbatterie (mot) (Pz)



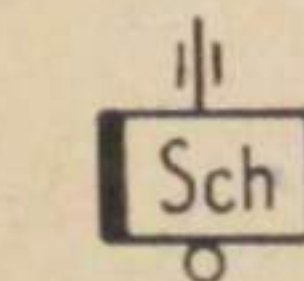
Lichtmeßbatterie (mot)



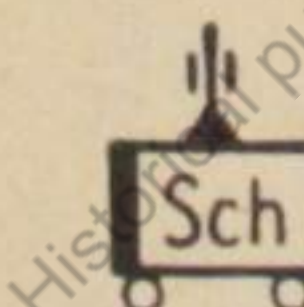
Lichtmeßbatterie (mot) mit Ballonzug



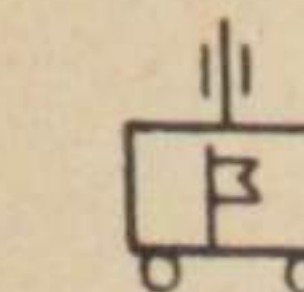
Subschrauberzug (mot)



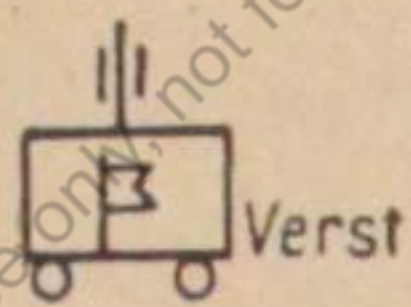
Schallmeßbatterie (tmot)



Gebirgsschallmeßbatterie (mot)



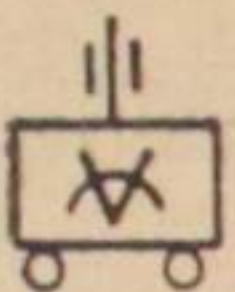
Wetterzug (mot)



Verst. Wetterzug (mot)



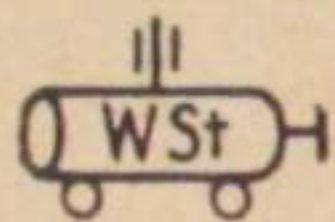
Wettertrupp (mot)



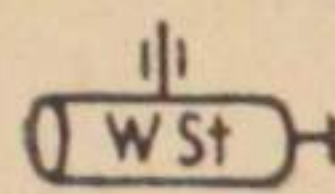
Vermessungs- und Einschießzug (mot)



Ballonzug (mot)



Wasserstoffbereitungstrupp (mot)



Wasserstoffbereitungstrupp (bodenständig)

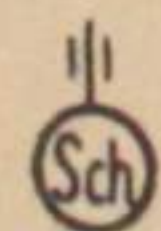


Tragtierstaffel einer leichten Gebirgsbeobachtungsabteilung

c) Sonstiges:



Lichtmeßstelle



Schallmeßstelle



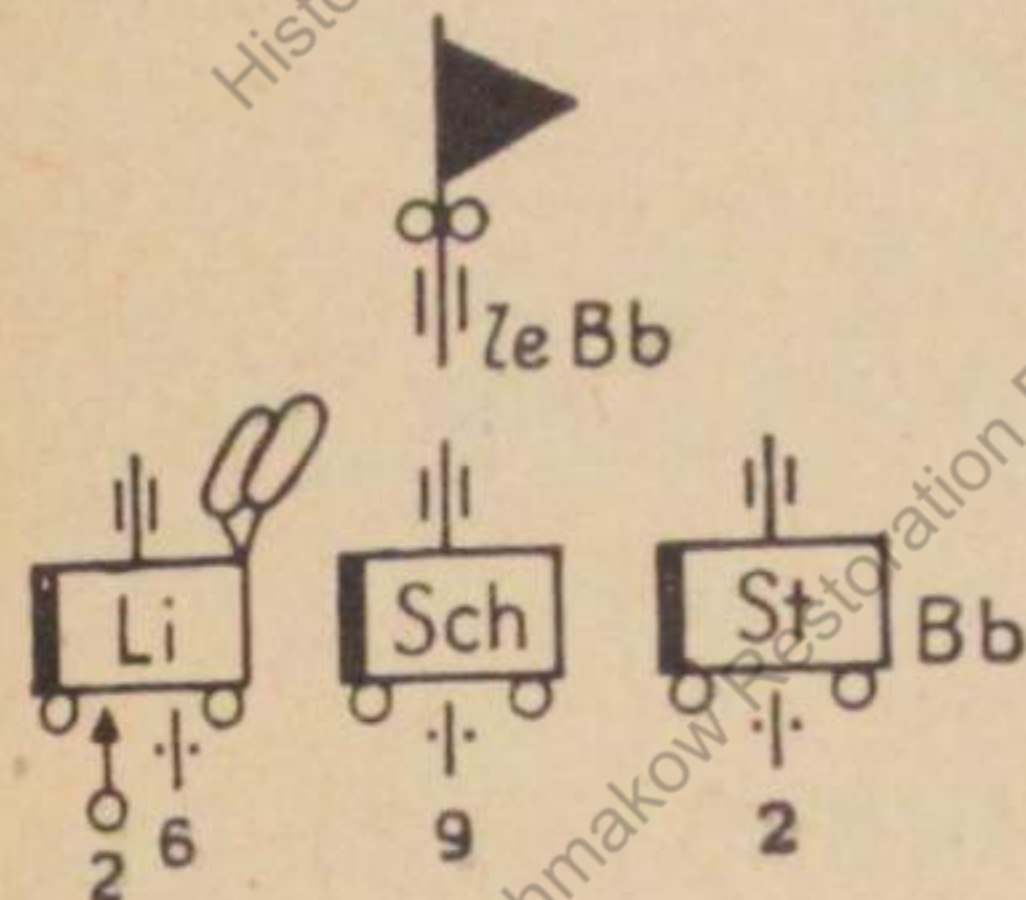
Vorwarnerstelle

d) Verbände:

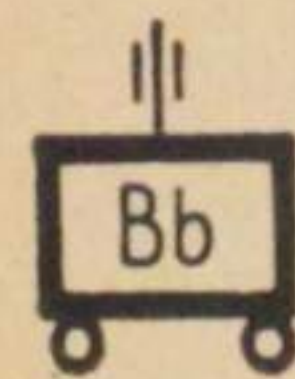
1. Beispiel für Kriegsgliederungen:

leichte Beobachtungsabteilung
mit Ballonzug zu

1 Stab,

1 Stabsbatterie mit
2 le M. G.,1 Schallmeßbatterie mit
9 le M. G.,1 Lichtmeßbatterie mit
Ballonzug mit 2 Fla-
schhülsen, 6 le M. G.

2. Beispiel für Karteneinzeichnungen:



30 Beobachtungsabteilung 30

V. Vermessungs- und Kartentruppen

a) Stäbe:

Stab einer Vermessungs- und Kartenab-
teilung (mot)

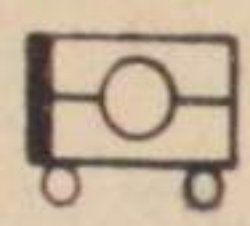
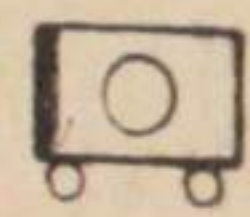
Stab Felddruckereiabteilung (mot)

b) Einheiten:

Leichte Vermessungs- und Kartenabteilung (mot)



Vermessungsbatterie (mot)

Kartenbatterie (mot) oder leichte Karten-
druckereiabteilung (mot)Druckereibatterie (mot) der Felddruckerei-
abteilung (mot)

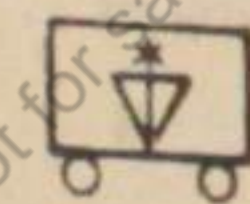
MM Magnetmeßbatterie (mot)



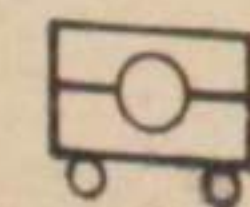
Vermessungszug (mot)



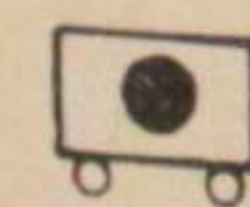
Auswertezug (mot)



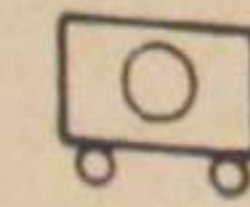
Signalhochbauzug (mot)



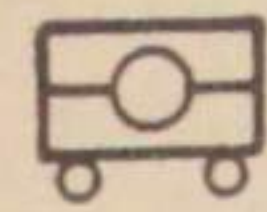
Kartenzug (mot)



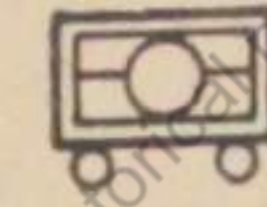
Bildzug (mot)



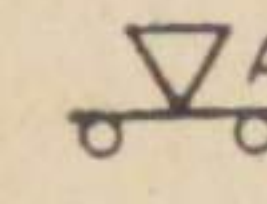
Druckereizug (mot)



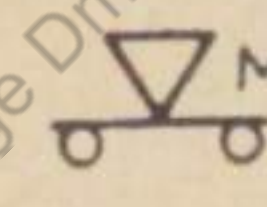
L Kartenlagerzug (mot)



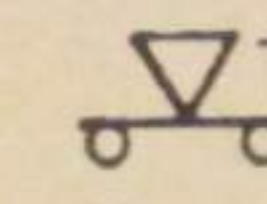
Kartenlager (mot)

Bild- und Kartenzug (mot) einer leichten
Vermessungs- und Kartenabteilung (mot)

AM Astronomischer Meßtrupp (mot)



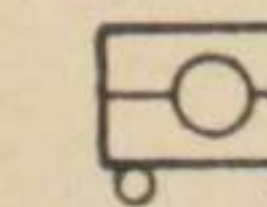
MM Magnetmeßtrupp (mot)



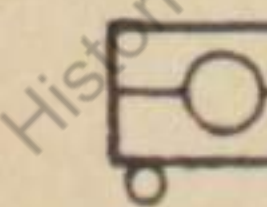
TM Truppenmagnetwarte (mot)



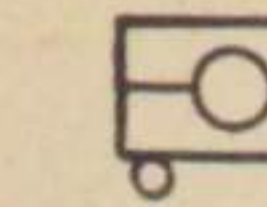
Militär-Geographengruppe



A Armeekartenstelle (mot)

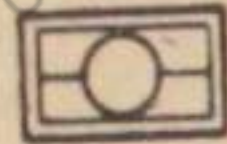



K Korpskartenstelle (mot)

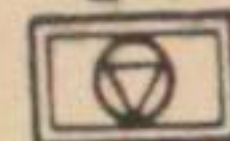



D Divisionskartenstelle (mot)

c) Einrichtungen:

 OKH D. R. S. Kartenlager


 Kriegskarten- und Vermessungsamt

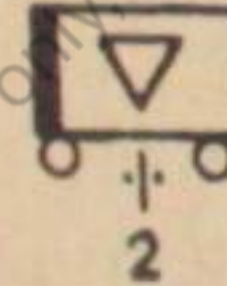
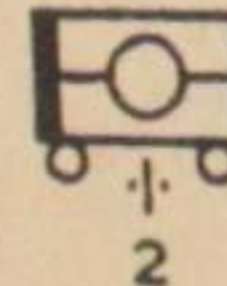
Zw  Zweigstelle eines Kriegskarten- und Vermessungsamtes

ASr  Arbeitsstab des Kriegskarten- und Vermessungswesens


d) Verbände:

1. Beispiel für Kriegsgliederungen.

 Vermessungs- und Kartenabteilung (mot) zu
 1 Stab,
 1 Vermessungsbatterie mit 2 le M. G.,
 1 Kartenbatterie mit 2 le M. G.

 2  2


2. Beispiel für Kartenezeichnungen.


 ⁶³³ Vermessungs- und Kartenabteilung (mot) 633


VI. Pioniere.


1. Pioniere.


a) Stäbe:


 Stab eines Pionierregiments (mot)


 Stab eines Pionierbataillons (tmot)

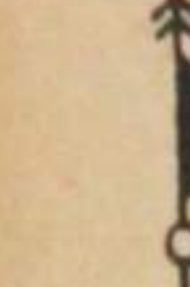
 Stab eines Pionierbataillons (mot)


 Stab eines Panzerpionierbataillons


 Stab eines Gebirgspionierbataillons (tmot)


 Stab eines Brückenbaubataillons (tmot)


 Stab einer Brückensolonnenstaffel (mot)


 Stab eines Pi.-Landungsbataillons (tmot)


 Stab eines Werftbataillons (tmot)

 Stab eines Stromsicherungsbataillons (tmot)


 Stab eines Flusspionierkommandos (mot)


 Stab einer Transportabteilung für schweres Brückengerät (mot)


 Stab eines Pionierparkbataillons


 Führer einer Pionierkompanie


b) Einheiten:


 Pionierkompanie


 Gebirgspionierkompanie


 Pionierkompanie (mot)


 leichte Pionierkompanie (mot)

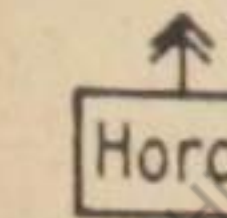
 Panzerpionierkompanie


 Pionierkompanie auf Schützenpanzerwagen


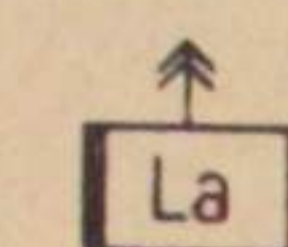



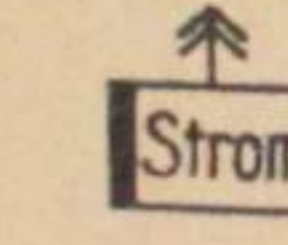

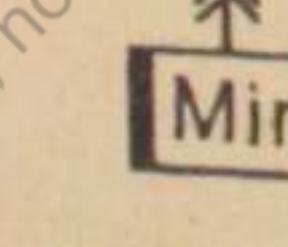
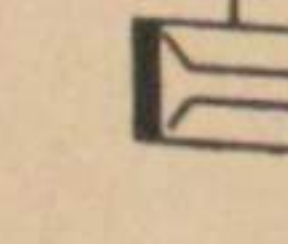
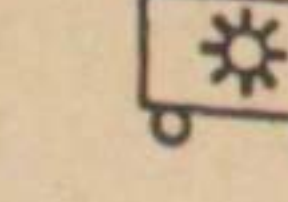
 Panzerpionierkompanie Goliath



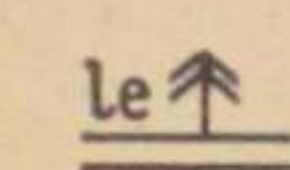
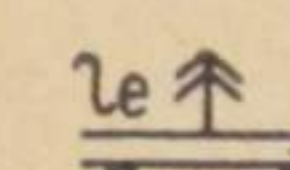
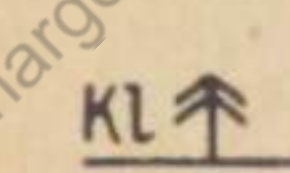



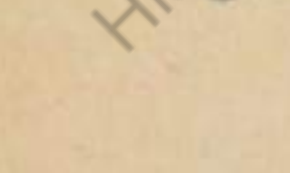
 Pionierkompanie Goliath

 Pionierkompanie auf Fahrrädern

 Pionierhorchzug

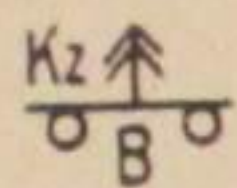
 Pioniersturmbootkommando

-  Pioniersturmbotkompanie
-  Pionierlandungsbootkompanie
-  Pionier-S-Fährenkompanie
-  Pionierwerftkompanie
-  Flusspionierkompanie
-  Pionierstromsicherungskompanie
-  Pionierparkkompanie
-  Minierkompanie
-  Brückenbaukompanie
-  Pioniermaschinenzug (mot)

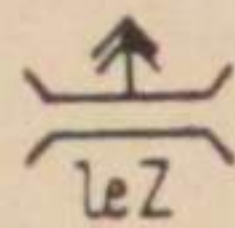
-  Nachrichtenzug (mot) der Pioniere
-  Nachrichtenzug eines Gebirgspionierbataillons (tmot)
-  leichte Pionierkolonne
-  leichte Pionierkolonne (mot)
-  kleine Pionierkraftwagenkolonne
-  leichte Gebirgspionierkolonne (mot)
-  Gebirgspionierkarrenstaffel
-  Brückenkolonne (mot) B-Gerät (C-Gerät bzw. D-Gerät, K-Gerät usw.)
-  Brückenkolonne T-Gerät



Transportkolonne für schweres Brücken-
gerät (mot)



Kraftzugstaffel einer Brückenspalde B (oder
anderen Geräts)



Einheit leichtes zerlegbares Brückengerät



Einheit leichtes zerlegbares Brückengerät mit
Begleitkommando



Einheit Herberthgerät



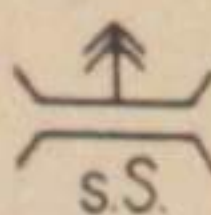
Einheit Herberthgerät mit Begleitkommando



Geräteinheit Brückenspalde B



Geräteinheit Brückenspalde B mit Begleit-
kommando



Einheit schweres Schiffsbrückengerät

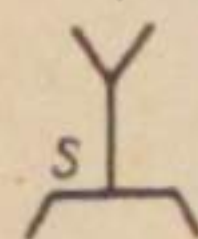


Einheit schweres Schiffsbrückengerät mit
Begleitkommando

c) Waffen:



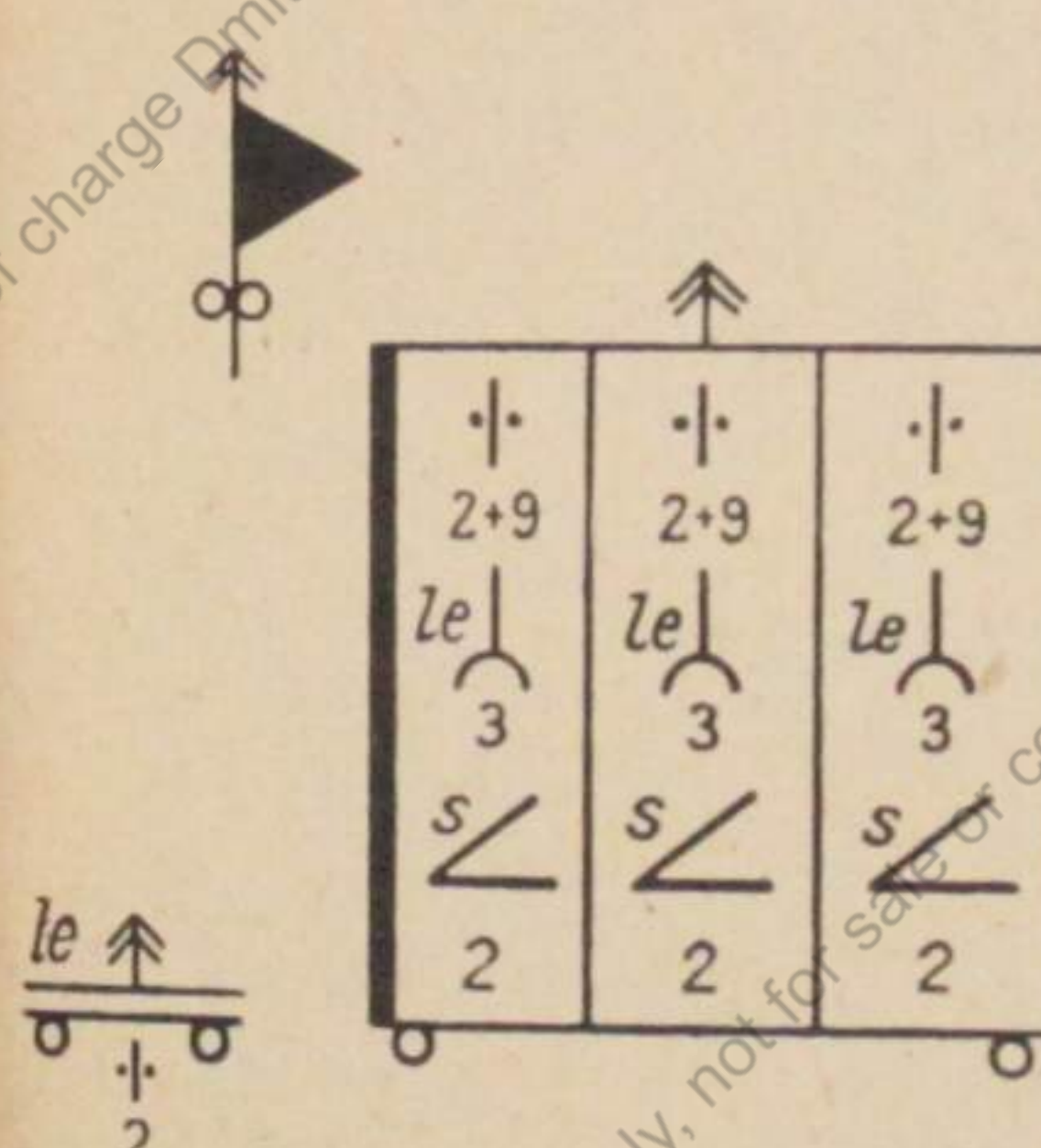
Flammenwerfer



schwerer Flammenwerfer (ortsfest)

d) Verbände:

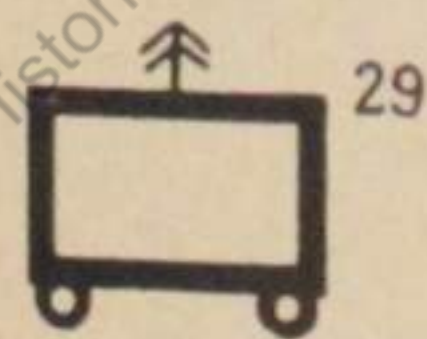
1. Beispiel für Kriegsgliederungen.



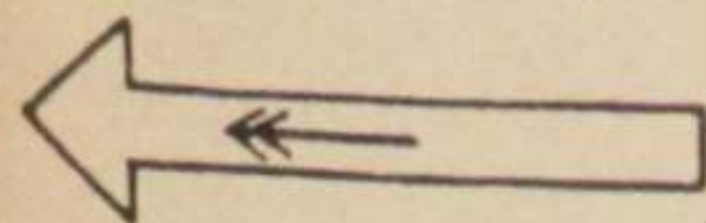
Pionierbataillon (mot) zu

- 1 Stab,
- 3 Pionierkompanien (mot,
mit je 2 s M. G.,
9 le M. G., 3 le Pz. B.)
- 2 s Gr. W.,
- 1 le Pionierkolonne (mot)
mit 2 le M. G.

2. Beispiele für Karteneinzeichnungen.




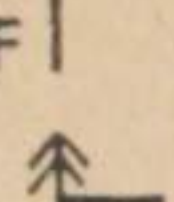


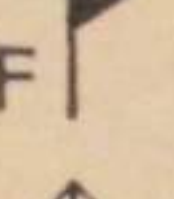


Pionierbataillon 29 (mot)




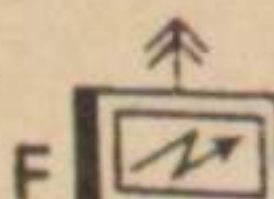
March von Pioniereinheiten


2. Festungspioniere.


a) Stäbe:


-  Festungspionierstab
-  Festungsrückbaukommando
-  Festungspionierabschnittsgruppe
-  Festungsdienststelle
-  Stab Festungsbaubataillon
-  Festungsrückbaustab
-  Festungsbeutestab


b) Einheiten:

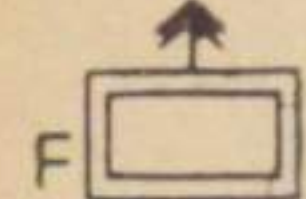
-  Festungsbaukompanie
-  technische Festungsparkompanie

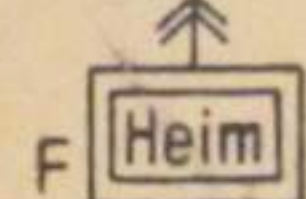
 Gesteinsbohrkompanie

 Festungspionierparkkompanie

 Festungsbaustoffkolonne

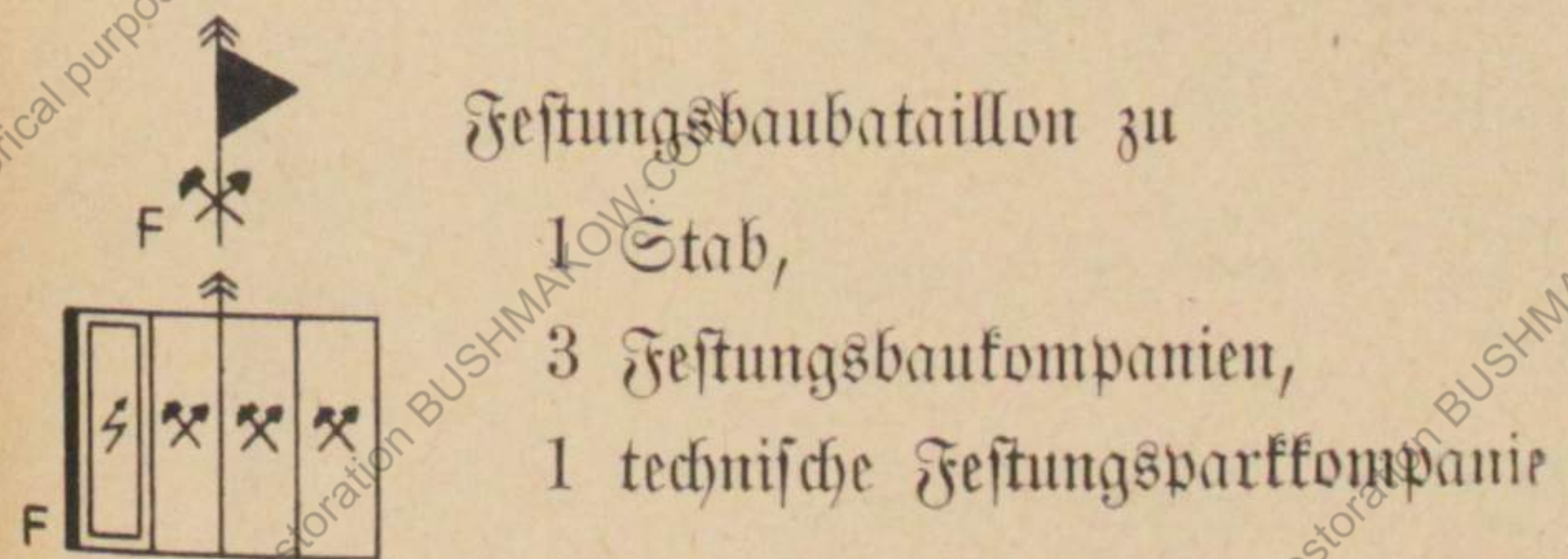
 Wehrgeologenstelle

 Festungspionierpark

 Heimatfestungspionierpark







c) Verbände:

1. Beispiel für Kriegsgliederungen.






VII. Bau- und Straßenbautruppen.


a) Stäbe:


-  Kommandeur der Bautruppen
-  Stab eines Baubataillons
-  Stab eines Gebirgsbaubataillons
-  Stab eines Straßenbaubataillons
-  Stab eines leichten Radfahrstraßenbau-
bataillons
-  Stab einer Schneeräumabteilung (mot)


b) Einheiten:


-  Betonbaukompanie
-  Gebirgsbaukompanie


 Baukolonne (mot)


 Baukolonne


 Gebirgsbaukolonne


Str  Straßenbaukompanie


Str  Straßenbaukompanie (tmot)


Str  leichte Radfahrstraßenbaukompanie

Str  Gerätestaffel (tmot) eines Straßenbau-
bataillons

 Schneeräumkompanie


 Schneefräsenzug


$\frac{1}{2}$  Schneefräsenhalbzug


 Schneeräumtrupp


VIII. Nebeltruppen.


a) Stäbe:


 Stab eines Regiments der Nebeltruppe (mot)

 Stab eines Regiments der Nebeltruppe (Tropen) (mot)

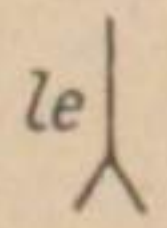
 Stab einer Abteilung der Nebeltruppe (mot)

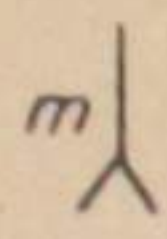
 Stab einer Gebirgsnebelwerferabteilung

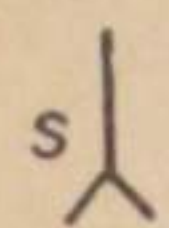
 Stab einer Abteilung der Nebeltruppe (Tropen) (mot)

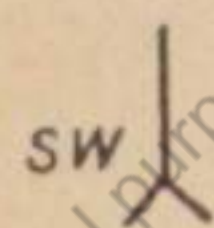
 Stab einer Entgiftungsabteilung (mot)

b) Einheiten:

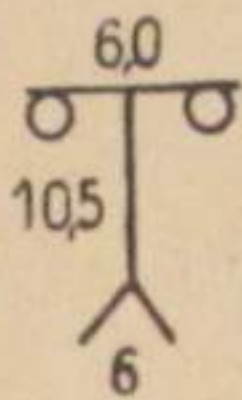
 leichter Nebelwerfer bis 10,9 cm

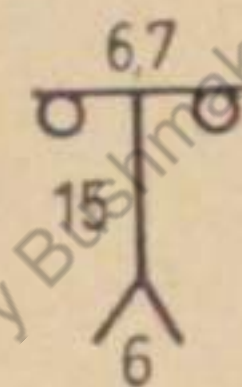
 mittlerer Nebelwerfer 11—15,9 cm

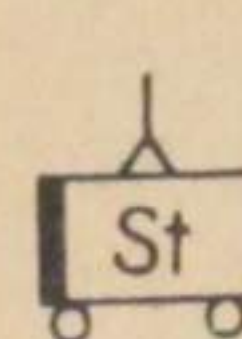
 schwerer Nebelwerfer 16—21,9 cm

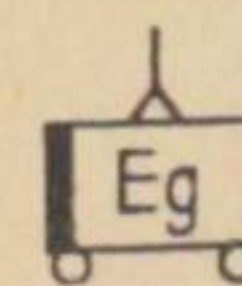
 schwerster Nebelwerfer ab 22 cm

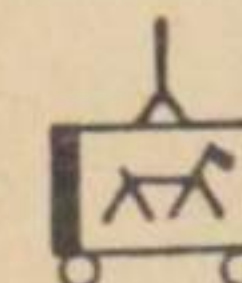
Beispiele für nähere Bezeichnung der Nebelwerferbatterien:

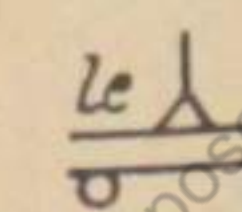
 Batterie Nebelwerfer 40 (mot Z)

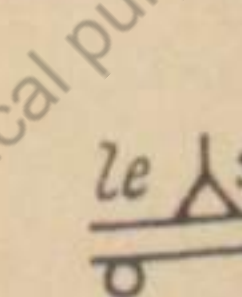
 Batterie Nebelwerfer 41 (mot Z)

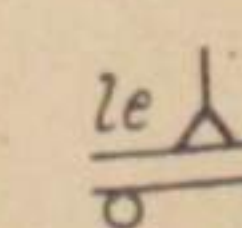
 Stabsbatterie (mot) eines Regiments und einer Abteilung der Nebeltruppe

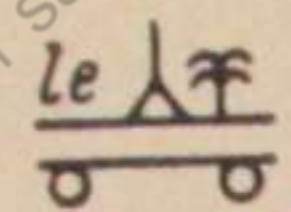
 Entgiftungsbatterie (mot)

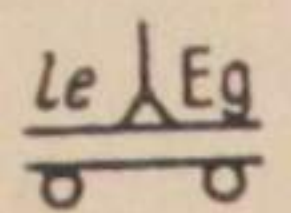
 Gaspürhunde-batterie (mot)

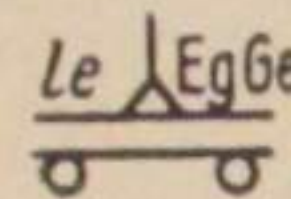
 leichte Werferkolonne (mot)

 leichte Werferkolonne (s) (mot) für schweres Werferregiment

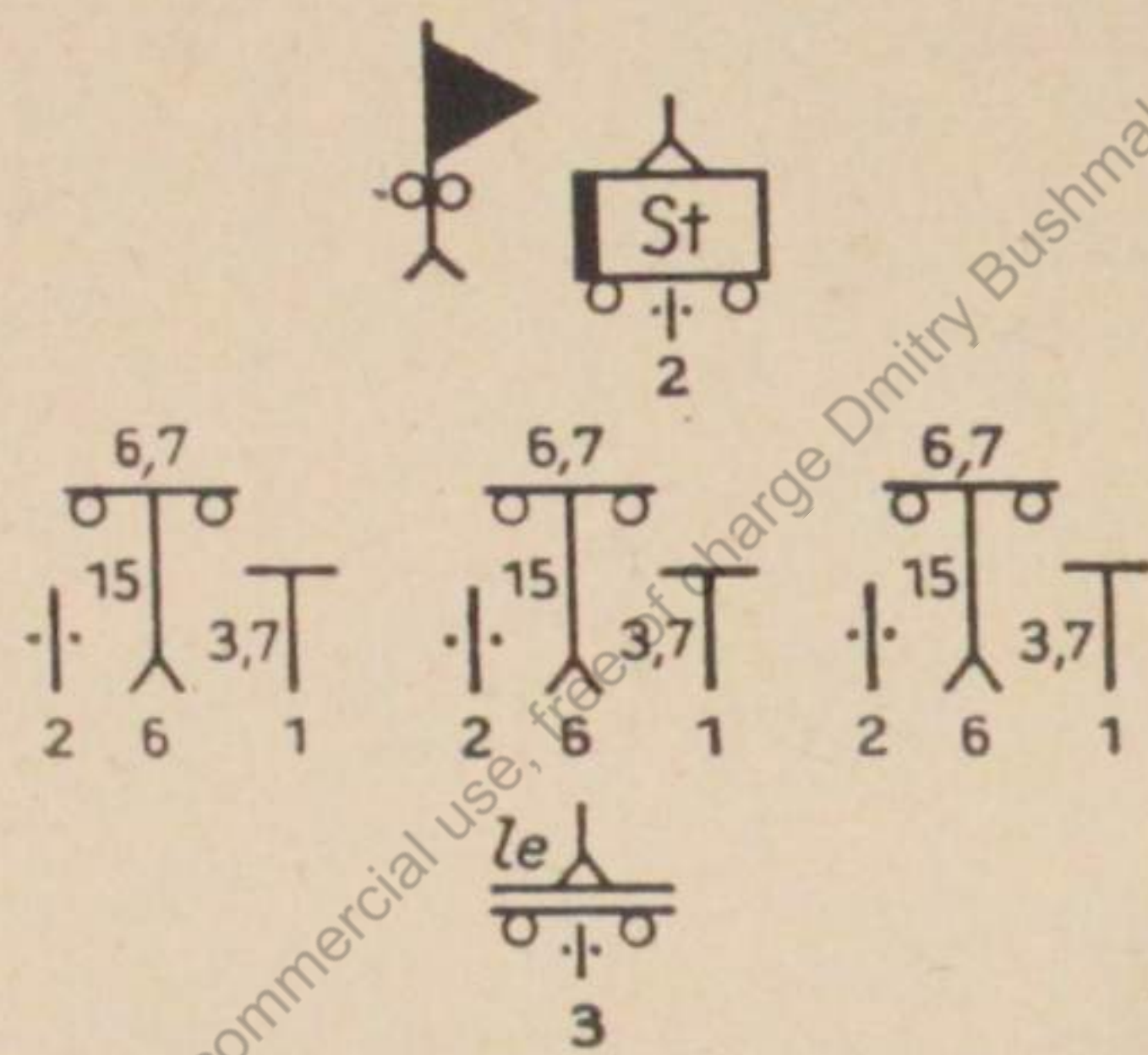
 leichte Gebirgsnebelwerferkolonne (mot)

 leichte Werferkolonne (Tropen) (mot)

 leichte Entgiftungskolonne (mot)

 leichte Entgiftungsgerätkolonne (mot)

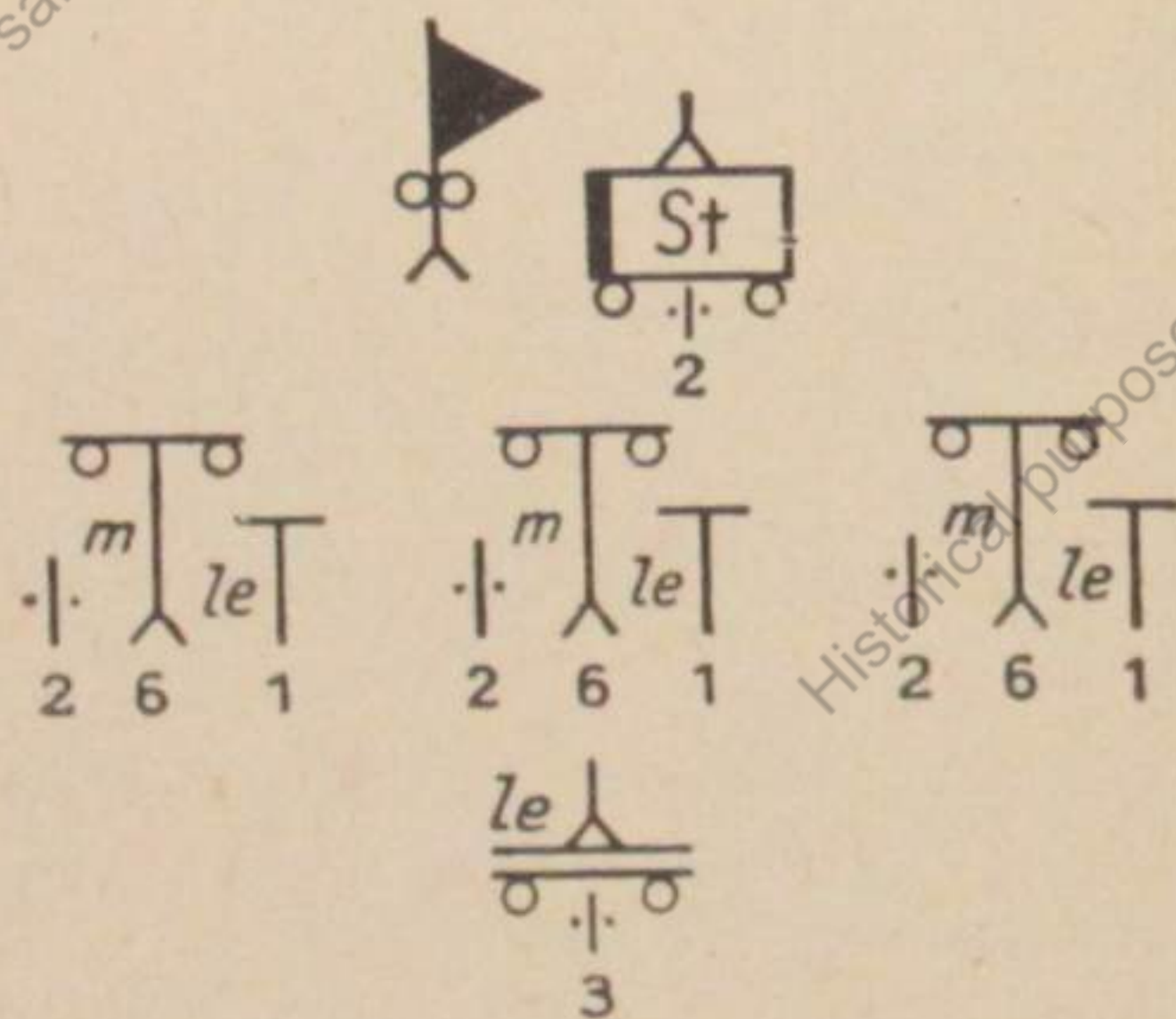
Beispiel für Kriegsgliederungen.



Werferabteilung (mot) zu


- 1 Stab mit Stabsbatterie mit 2 le M. G.,
- 3 Batterien mit je 6 15 cm Nebelwerfer 41,1 3,7 cm Pak, 2 le M. G.,
- 1 le Werferkolonne mit 3 le M. G.


oder





IX. Nachrichtentruppen


a) Stäbe:


 Stab eines (Führungs = Fü, Heeresgruppen = HGr, Armee = A) Nachrichtenregiments (mot)

 Stab eines Panzerarmeenachrichtenregiments

 Stab eines Eisenbahnnachrichtenregiments (mot)

 Stab eines Festungsnachrichtenkommandeurs

 Stab eines Kommandeurs der Nachrichtenaufklärung (mot)

 Stab einer (Führungs = Fü, Heeresgruppen = HGr, Armee = A, Korps = K, Divisions = D) Nachrichtenabteilung (mot)



Stab einer Panzer-(Armee = A, Korps = K,
Divisions = D) Nachrichtenabteilung



Stab einer Gebirgs- (Korps = K, Divi-
sions = D) Nachrichtenabteilung (tmot)



Stab einer Eisenbahnnachrichtenabteilung
(mot)



Stab einer Nachrichtenaufklärungsauswerte-
stelle



Stab einer Fernkabelbauabteilung (mot)



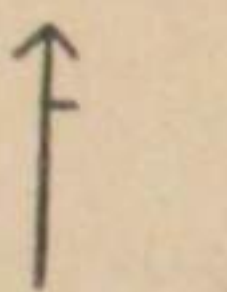
Stab einer Feldschaltabteilung



Festungsnachrichtenstab



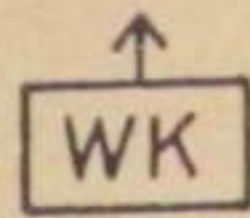
Stab einer Nachrichtenhelferinneneinsetzab-
teilung



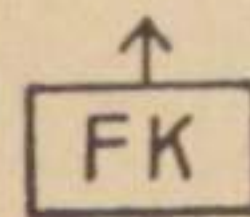
Führer einer Nachrichtenkompanie

b) Einheiten:

1 Territoriale und Gerät-Dienststellen, Nachrichteneinheiten.



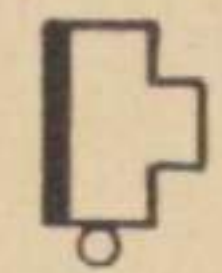
Wehrmachtnachrichtenkommandantur



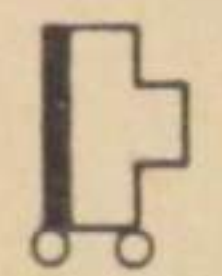
Feldnachrichtenkommandantur



Nachrichtenkompanie



Nachrichtenkompanie (tmot)



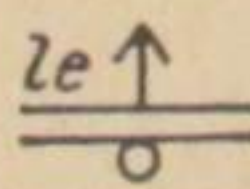
Nachrichtenkompanie (mot)



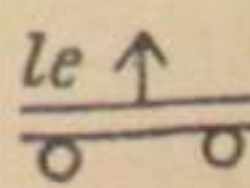
Betriebsstaffel einer Durchgangsvermittlung
(DV), bzw. DV Betriebskompanie



Nachrichtendolmetscherkompanie



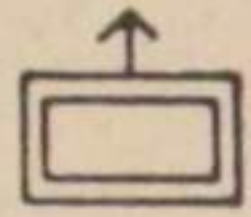
leichte Nachrichtenkolonne (tmot)



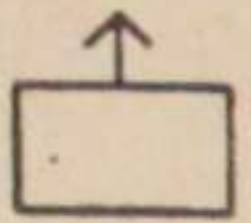
leichte Nachrichtenkolonne (mot)



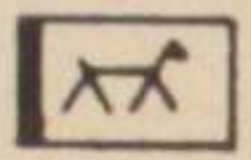
leichte Gebirgsnachrichtenskolonne (mot)



Nachrichtenpark



Nachrichtengerätelager



Feldhundestaffel

2. Fernsprech- und Fernschreibeinheiten.



Fernsprechkompanie (tmot)



Fernsprechkompanie (mot)



Gebirgsfernsprechkompanie (tmot)



Panzerfernsprechkompanie



Feldfernsekkabelkompanie (mot)



Eisenbahnfeldfernsekkabelkompanie (mot)



Blankdrahtkompanie (mot)



Eisenbahnblankdrahtkompanie (mot)



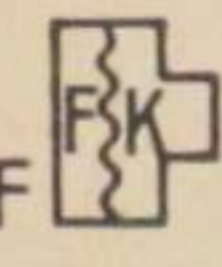
Blankdrahtinstandhaltungskompanie (mot)



Führungsekkabelkompanie (mot)



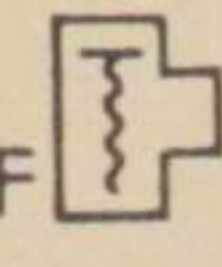
Ekkabelbaukompanie (mot)



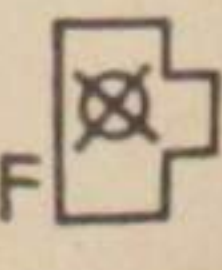
Festungsekkabelbauzug



Festungsekkabelbauzug



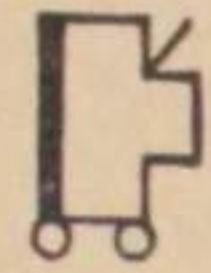
Festungsekkabelbohrzug



Festungsekkabelschaltzug



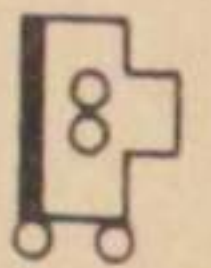
Fernsprechbetriebskompanie



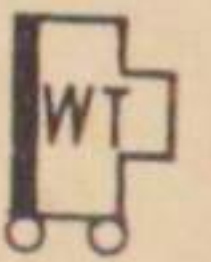
Fernsprechbetriebskompanie (mot)



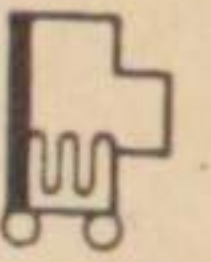
Eisenbahnfernsprechbetriebskompanie



Fernschreibkompanie (mot)



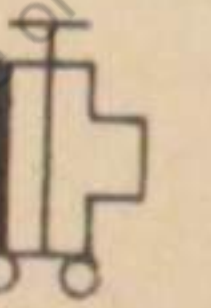
WT Aufbau- und Betriebskompanie (mot)



Trägerfrequenzkompanie (mot)

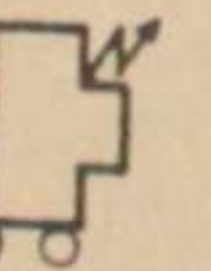


Eisenbahnträgerfrequenzkompanie (mot)



Dezimeterkompanie (mot)

3. Funkarbeiten.



Funkkompanie (mot)



Panzerfunkkompanie



Gebirgsfunkkompanie (tmot)



Eisenbahnfunkkompanie (mot)

4. Nachrichtenaufklärungseinheiten.



Nachrichtenaufklärungskompanie (mot)



Feste Nachrichtenaufklärungsstelle



Nachrichtennahaufklärungskompanie (mot)



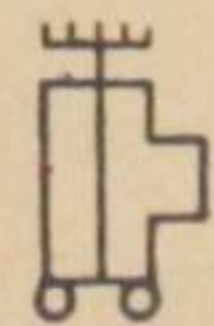
Fernsprechüberwachungskompanie



Funküberwachungskompanie (mot)



Peilzug (KW, LW, NF) (mot)



Drahtaufklärungszug (mot)

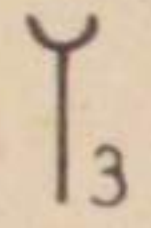
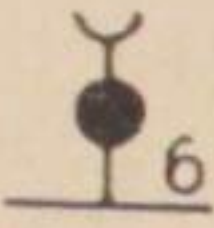




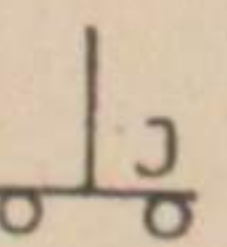



Auswertezug (mot)


c) Nachrichten-Verbindungsdienst:

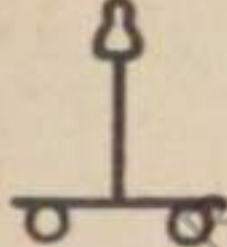
1. Fernsprech- und Fernschreibdienst.

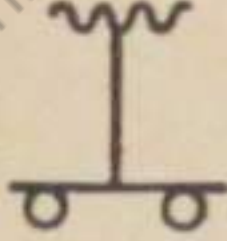
a) Trupps:


-  Leichter Feldkabeltrupp 3 (Anm: 3 = 3 km
f. Feldkabel)
-  Mittlerer Feldkabeltrupp 6 (bespannt)
-  Schwerer Feldkabeltrupp 10 (mot)
-  Schwerer Feldkabeltrupp 10 (mot) auf Halb-
fette
-  Schwerer Feldkabeltrupp (gp) (Anm: Zahl
entspricht Kabelausstattung)
-  Feldfern-kabeltrupp (mot)
-  Leichter Fernsprechinstandhaltungstrupp
(mot)

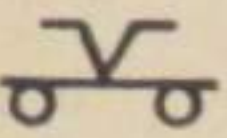
 Schwerer Fernsprechinstandhaltungstrupp
(mot)

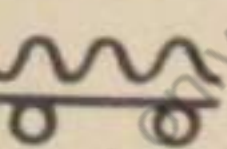
 Führungsfern-kabeltrupp (mot)

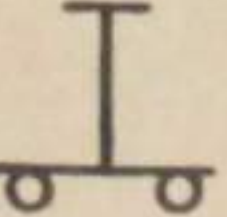
 Blankdrahttrupp (mot)


 Erdkabelbau-trupp (mot)

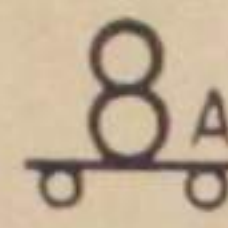
 Fernsprechbetriebs-trupp (mot)

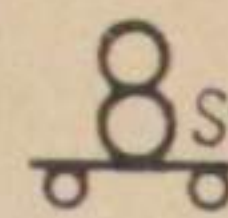
 Verstärkertrupp (mot)

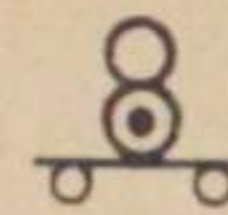
 Trägerfrequenztrupp (mot)


 Dezimetertrupp (mot)


 Dezimetermeßtrupp (mot)

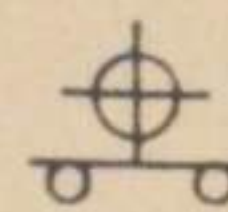
 Fernschreibanschlußtrupp (mot)

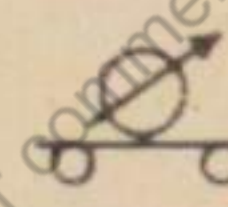
 Fernschreibstaffel (mot)

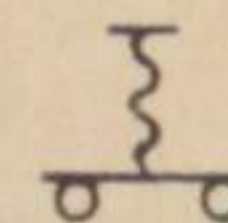
 Leichter Fernschreibtrupp (mot)

 Mittlerer Fernschreibtrupp (mot)

 Schwere Fernschreibtrupp (mot)

 Kabelschalttrupp (mot)

 Kabelmeßtrupp (mot)

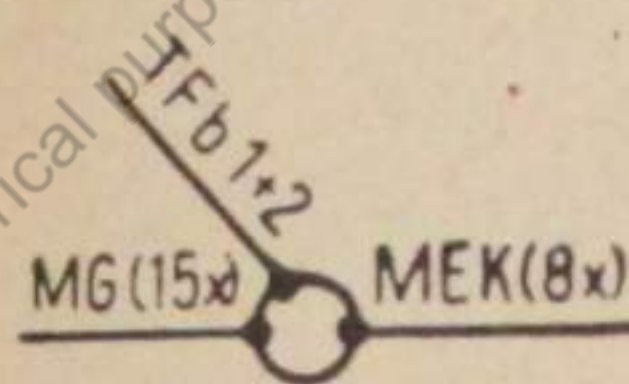
 Kabelbohrtrupp (mot)

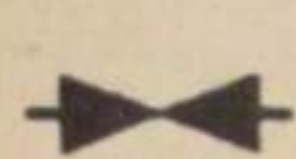
b) Stellen:

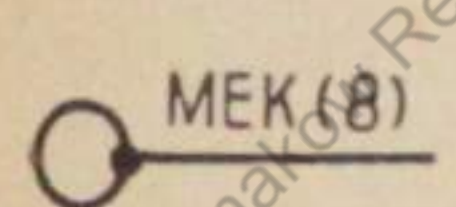
- Fernsprechstelle
- Fernsprechvermittlung
- ⓓ Vermittlung einer Divisionsnachrichten-
abteilung
- Ⓚ Vermittlung einer Korpsnachrichtenabteilung
- Ⓐ Vermittlung eines Armeenachrichtenregiments
- ⓐ Vermittlung eines Heeresgruppennachrichten-
regiments
- Ⓣ Vermittlung einer Eisenbahnmachrichteneinheit
- Ⓗ Vermittlung sonstiger Nachrichteneinheiten des
Heeres (Feldnachrichtenkommandantur usw.)
- Ⓦ Vermittlung von Nachrichteneinheiten des
OKW

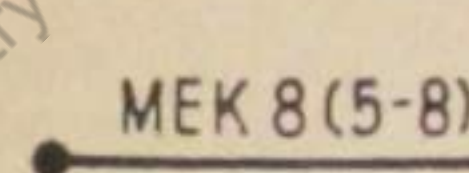
- (L) Vermittlung von Nachrichteneinheiten der Luftwaffe
 (M) Vermittlung von Nachrichteneinheiten der Kriegsmarine
 (S) Standortvermittlung
 (O) Ortsvermittlung
 [DV] Durchgangsvermittlung
 [A] Armeeschaltstelle
 [G] Seeresgruppenschaltstelle
 [Fü] Führungsschaltstelle
 8 Fernschreibstelle
 (8) Fernschreibvermittlung

[V] Verstärkerstelle

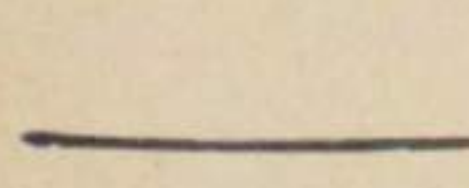

 Knotenamt des Tf-Netzes

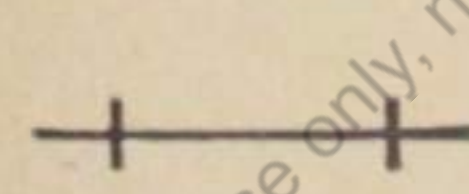

 Verstärker einer Tf-Linie

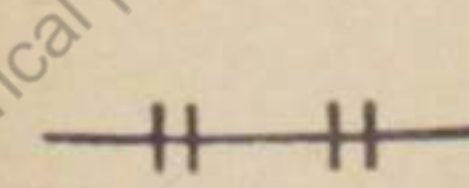

 Tf-Endamt (z. B. MEK 8-Endamt)

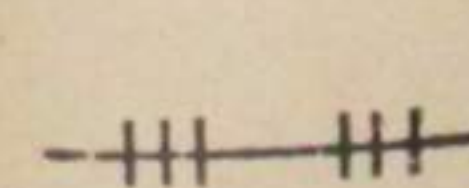

 MEK 8, Kanal 5-8

c) Gruppenkabel:


 Feldkabeleinfachleitung


 Feldkabeldoppelleitung


 Feldfern-kabel


 Führungsfern-kabel

d) Blankdrahtleitungen:

—•—•— Blankdrahtlinie der Wehrmacht
(= Freileitungslinie der Post oder
Bahn usw.)

—•x—• Drehkreuzleitung

e) Erd- und Luftkabel:

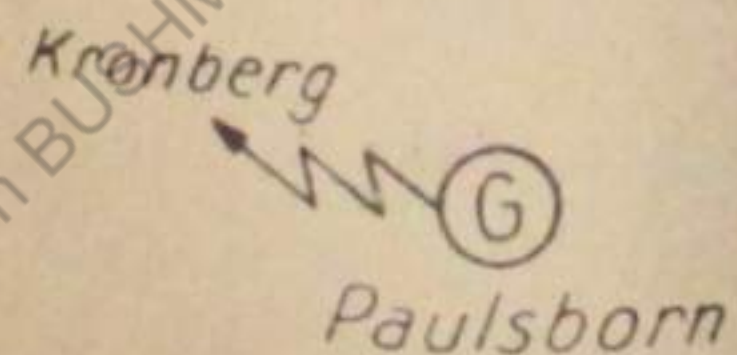
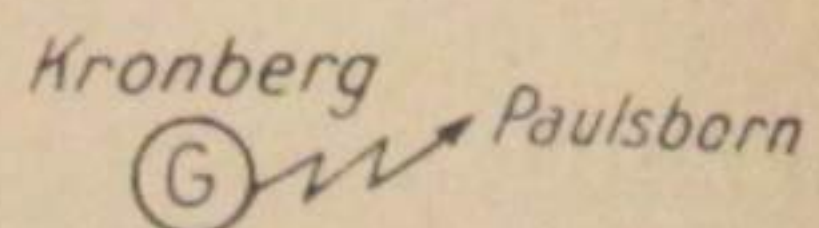
~~~~~ Erdkabel

~~~~~ Erdkabel bombensicher verlegt

—|—|—|—|— Tf-Kabel

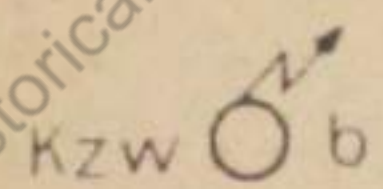
~~~~~ Luftkabel

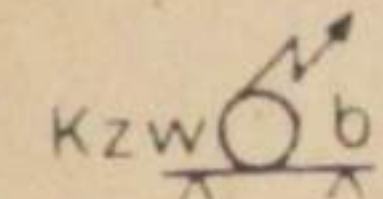
Dezimeterverbindung:

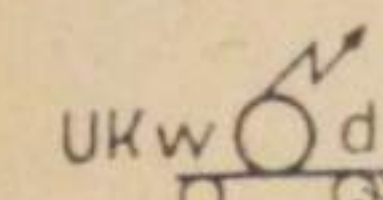


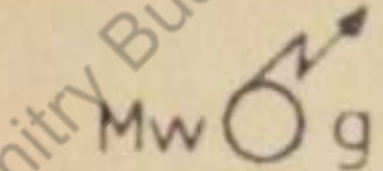
2. Funkdienst.

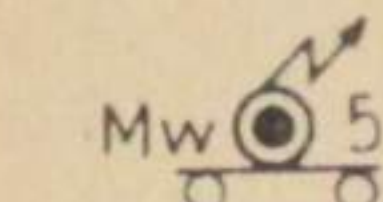
a) Trupps:

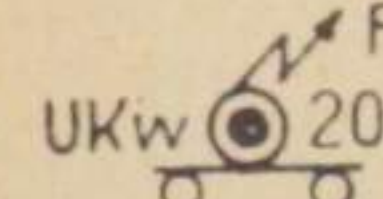
 Tornisterfunktrupp b Kzw (Anm.: Kzw =  
Kurzwelle)


 Tornisterfunktrupp b Kzw (beritten)


 Tornisterfunktrupp d UKw (mot) (Anm.:  
UKw = Ultrakurzwelle)

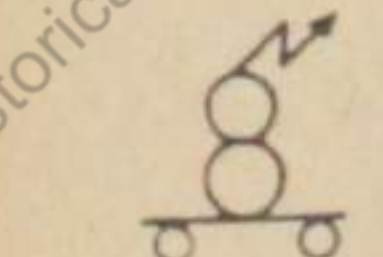
 Tornisterfunktrupp g Mw

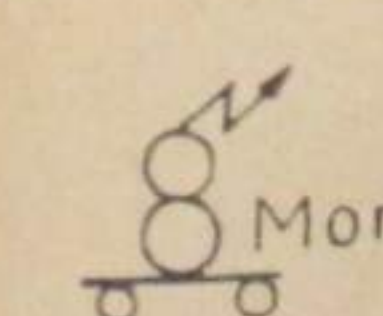
 Leichter Funktrupp 5 Mw (mot)

 Leichter Fliegerfunktrupp 20 UKw (mot)

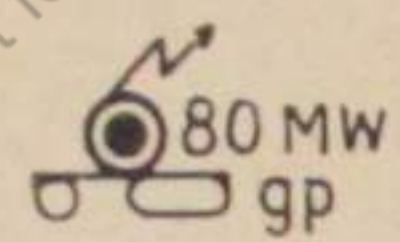
 Mittlerer Funktrupp 5 Mw (bespannt)  
(Anm.: Mw = Mittelwelle)

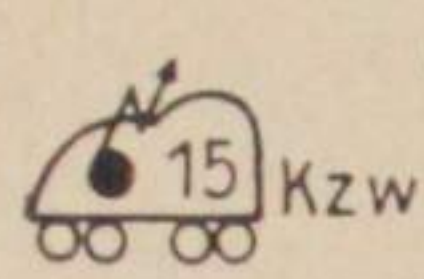
 Schwerer Funktrupp 1500 Lw (mot)  
(Anm.: Lw = Langwelle)

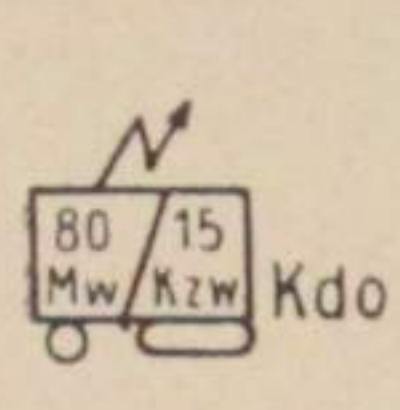
 Funkfern-schreibtrupp (mot)

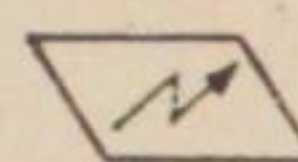
 Funk-schnell-schreibtrupp (mot)

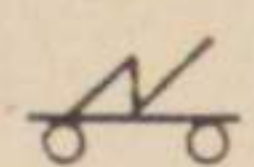


 Leichter Funktrupp 80 Mw (gp)


 Mittlerer Funktrupp 15 Kzw (gp), soweit noch nicht mit f. Vz.-Spähwagen ausgestattet

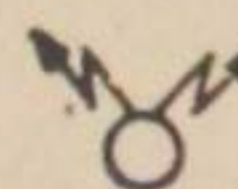
 Kommando-Funktrupp (gp), (Kdo. Fu. Tr. gp) (Anm.: Zahlen entsprechend Geräteausstattung einsetzen)

 Panzerbefehlswagen

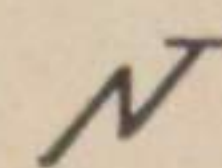
 Schlüsseltrupp (mot)

b) Stellen:

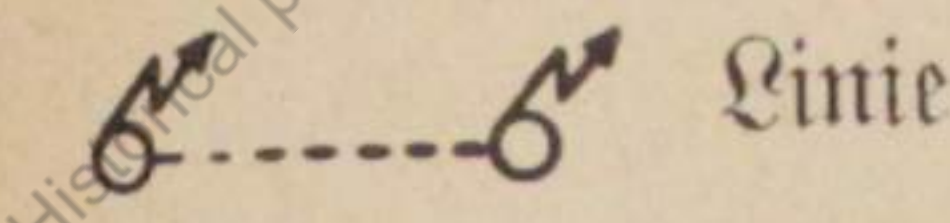
 Funkstelle

 feste Funkstelle

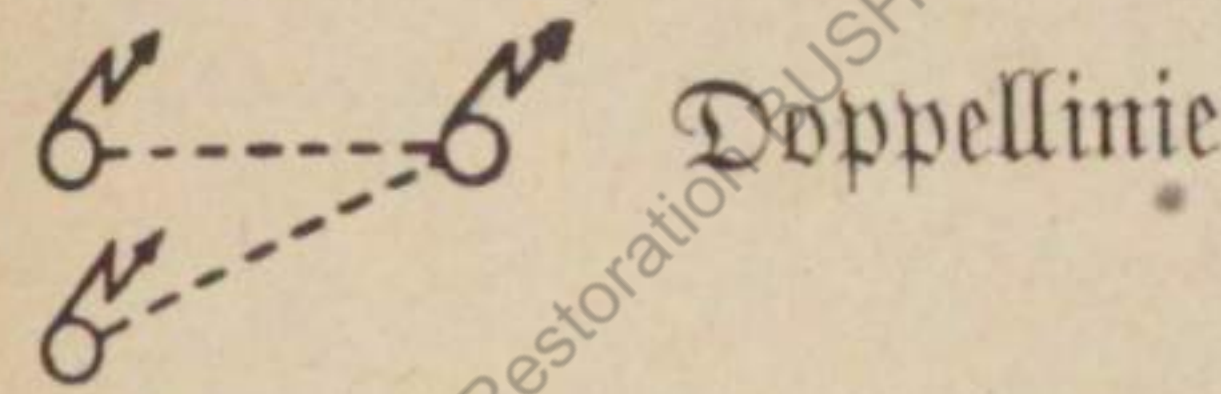
 Sender

 Empfänger

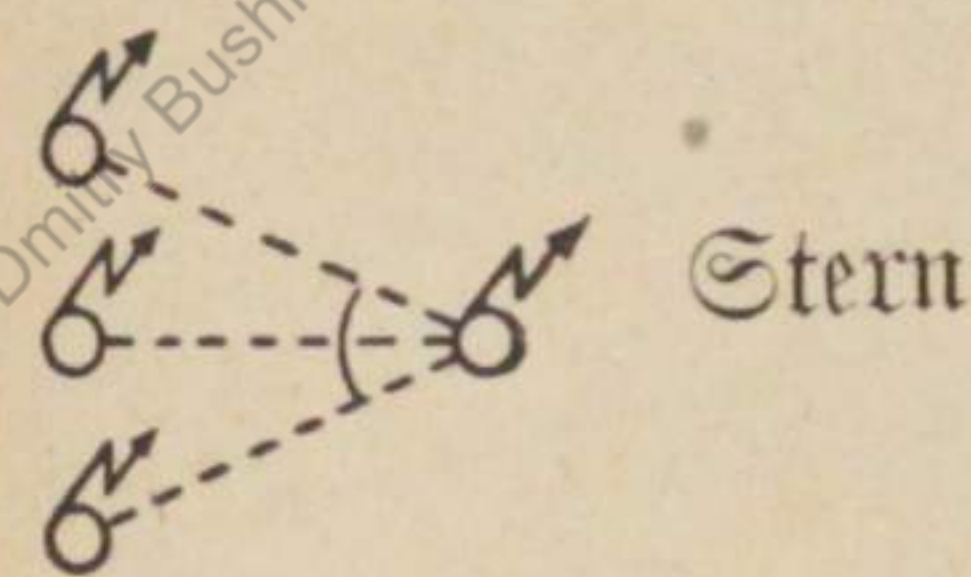
c) Verbindungen:



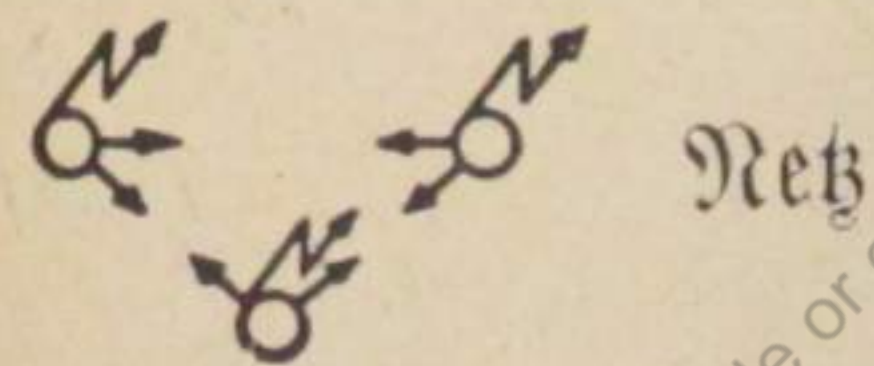
Linie



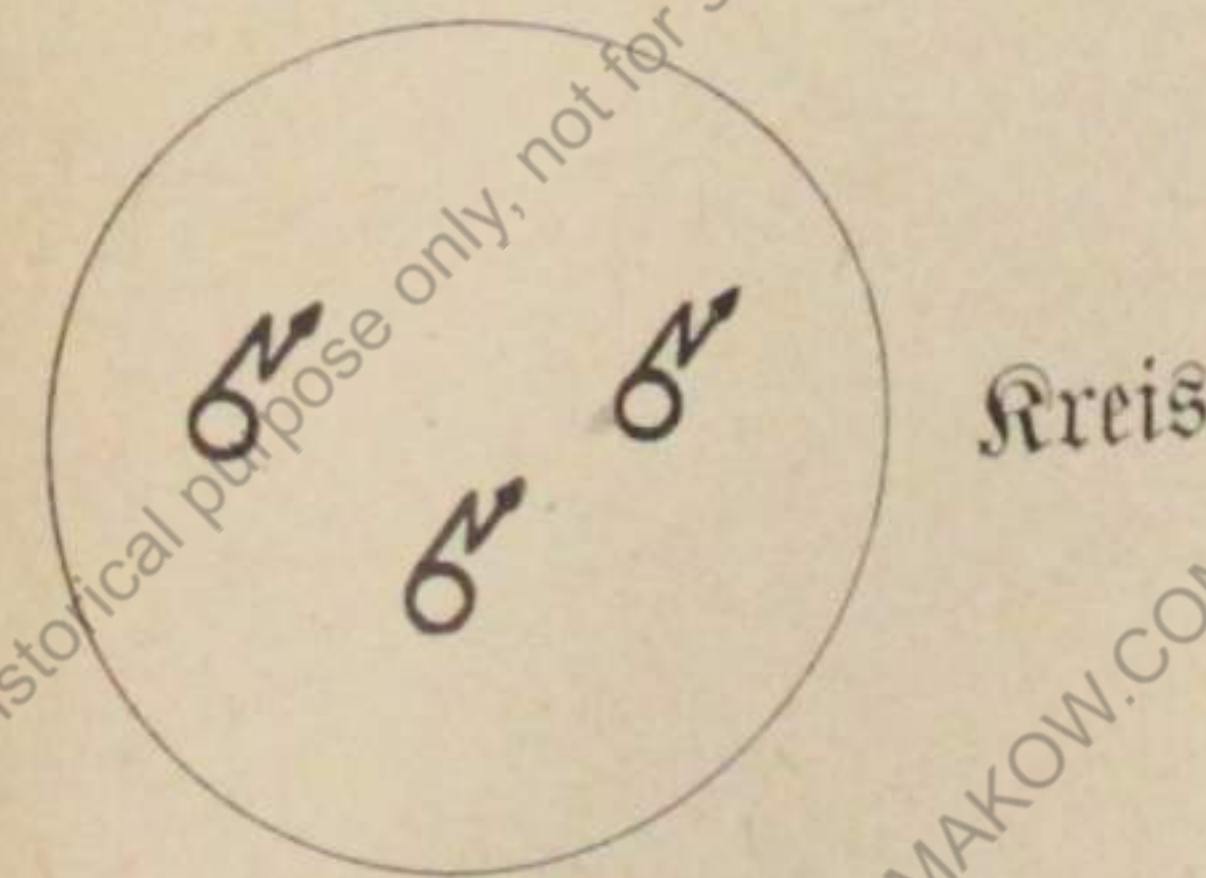
Doppellinie



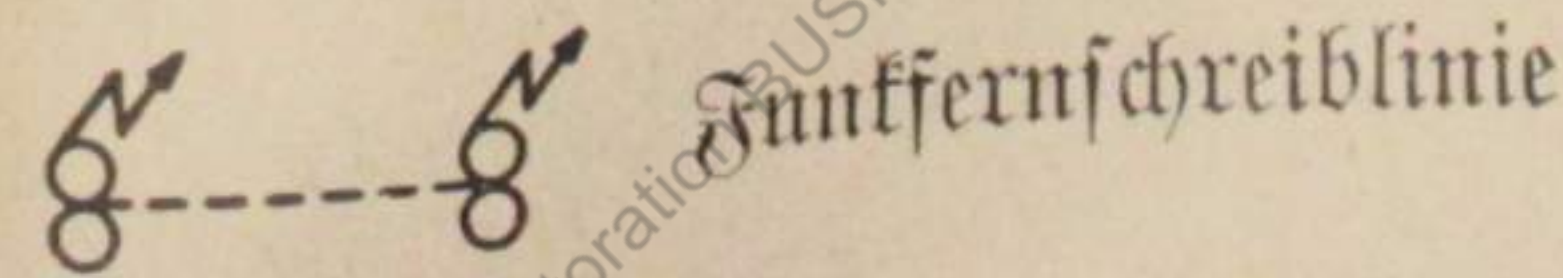
Stern



Netz



Kreis

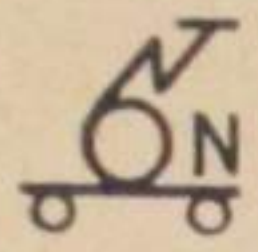


Funkfern-schreiblinie

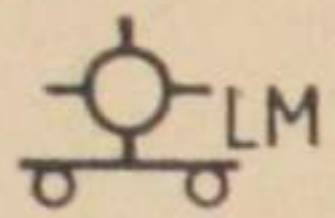


## 3. Nachrichtenaufklärungsdienst.

Trupps:

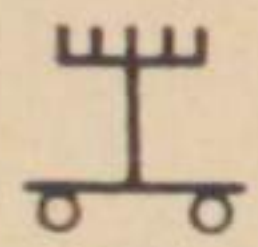


Funknahaufklärungstrupp (mot)



Langmittelwellenpeiltrupp (mot)

(KW = Kurzwelle, NF = Kurzwellennahfeld)



Drahtaufklärungstrupp (mot)

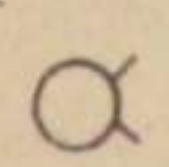
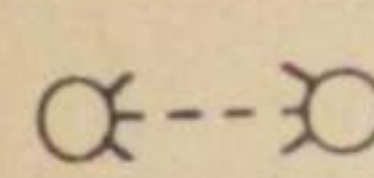
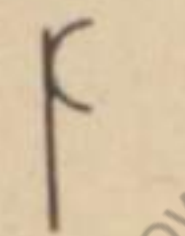
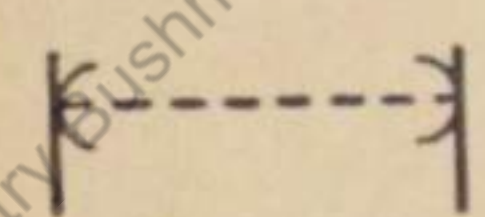

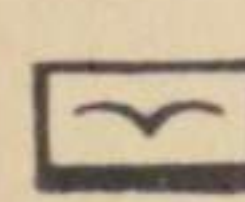
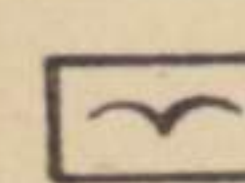
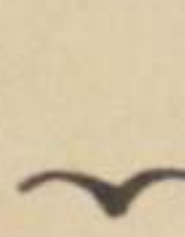

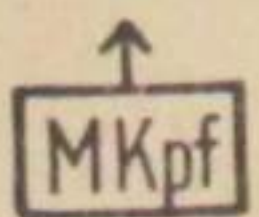



Entzifferungstrupp (mot)



Auswertetrupp (mot)

## 4. Sonstige Einheiten und Verbindungen.

 Blinktrupp Blinklinie Lichtsprechtrupp Lichtsprechlinie Meldehundrotte feste Brieftaubenstelle Brieftaubenschlag Brieftaubenabflugstelle Brieftaubenverbindung Meldekopf Meldesammelstelle



d) Anhalt für die Anwendung von Farben:

In Skizzen sind Nachrichtenmittel, Einheiten, Leitungen usw., soweit eine Unterscheidung notwendig ist, in folgenden Farben zu zeichnen:

|         |                                            |
|---------|--------------------------------------------|
| Grün    | OKW, AOK, Tr. Nachr. Verbände (außer Art.) |
| Rot     | OKH, Artillerie                            |
| Blau    | Luftwaffe, AK                              |
| Schwarz | Kriegsmarine                               |
| Braun   | Heeresgruppe, Division                     |
| Violett | Bahn                                       |
| Orange  | Post                                       |

**X. Eisenbahntruppen.**

a) Stäbe:



Stab eines Eisenbahnpionierregiments (mot)



Eisenbahnpionierregimentsstab (mot) 3. b. B.



Stab eines Eisenbahnpionierbataillons (mot)



Eisenbahnpionierbataillonsstab (mot) 3. b. B.



Stab eines Eisenbahnbrückenbaubataillons (tmot)






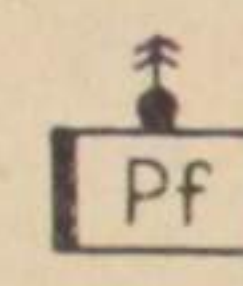


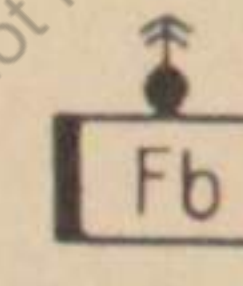


Stab eines Eisenbahnbaubataillons





Stab eines Feldebahnbaubataillons




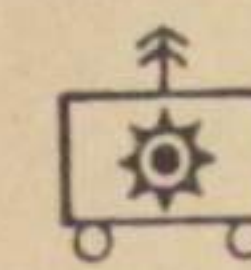
b) Einheiten:


-  Eisenbahnpionierkompanie (tmot)
-  Eisenbahnpionierkompanie (mot)
-  Eisenbahnbaukompanie
-  Pfeilerbaukompanie
-  Eisenbahnstellwerkkompanie
-  Eisenbahnwasserstationskompanie
-  Feldbahnkompanie
-  Eisenbahnbetriebskompanie
-  Kompanie Eisenbahnbrückenbaubataillon


 Parkkompanie Eisenbahnbrückenbaubataillon

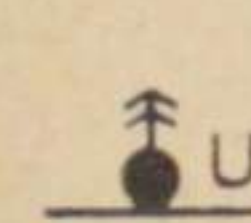
 Kompanie Eisenbahnbaubataillon


 Eisenbahnpionierparkkompanie


 Eisenbahnpioniermaschinenzug (mot)

 Seilk Seilbahnkommando


 Seil Seilbahntrupp

 Eisenbahnunterwasserschneidetrupp

 Eisenbahnpionierkolonne (mot)

 Große Eisenbahnpionier Kw. Kolonne





c) Einrichtungen:

 Eisenbahnpioniermaschinenzug (Geräte)






## XI. Feldeisenbahneinheiten.

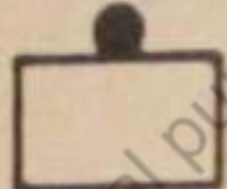

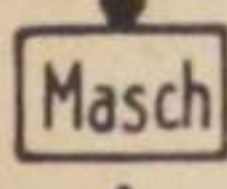
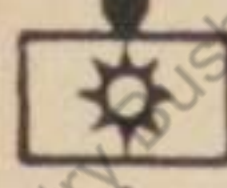
### a) Stäbe:

-  Stab eines Feldeisenbahnkommandos
-  Stab einer Feldeisenbahnbetriebsabteilung
-  Stab einer Feldeisenbahnmaschinenabteilung
-  Stab einer Feldeisenbahnwerkstättenabteilung

### b) Einheiten:


-  Feldeisenbahnbetriebskompanie
-  Feldeisenbahnmaschinenkompanie
-  Feldeisenbahnwerkstättenkompanie

### c) Einrichtungen:


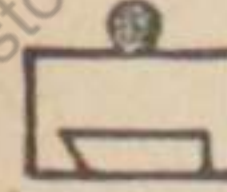

-  Außenstelle eines Feldeisenbahnkommandos
-  Außenstelle einer Feldeisenbahnbetriebsabteilung
-  Außenstelle einer Feldeisenbahnmaschinenabteilung
-  Außenstelle einer Feldeisenbahnwerkstättenabteilung

## XII. Feldwasserstraßeneinheiten.

### a) Stäbe:

-  Stab einer Feldwasserstraßenabteilung






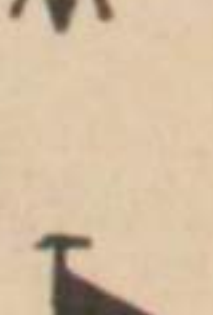
### b) Einheiten:

-  Feldwasserstraßenräumzug
-  Außenstelle einer Feldwasserstraßenabteilung
-  Kommando einer Feldwasserstraßenabteilung





### XIII. Technische Truppen.

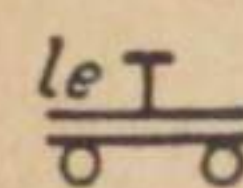
#### a) Stäbe:


-  Kommandeur der Technischen Truppen
-  Stab eines Technischen Bataillons (mot)
-  Stab einer Technischen Abteilung (mot)
-  Stab eines Technischen Bataillons  
»Bergbau« (mot)
-  Stab eines Technischen Bataillons  
»Mineralöl« (mot)
-  Stab eines Technischen Bataillons  
(Tropen) (mot)

#### b) Einheiten:

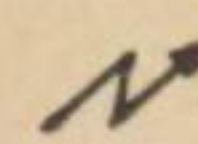
 Technische Kompanie (mot)


 Technischer Zug (mot)


 leichte Technische Kolonne (mot)

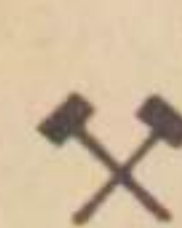
 Kraftwerkeisenbahnzug

Die fachtechnische Zusammensetzung der Einheiten wird durch Einsetzen von Zusatzzeichen im Rechteck (Kompanie, Zug) gekennzeichnet. Diese sind:

 Elektrizität

 Gas — Wasser

 Bergbau — Tiefbau


 Bergbau — Tagebau



↗ Mineralöl — Betrieb

↘ Mineralöl — Bau

Beispiel:

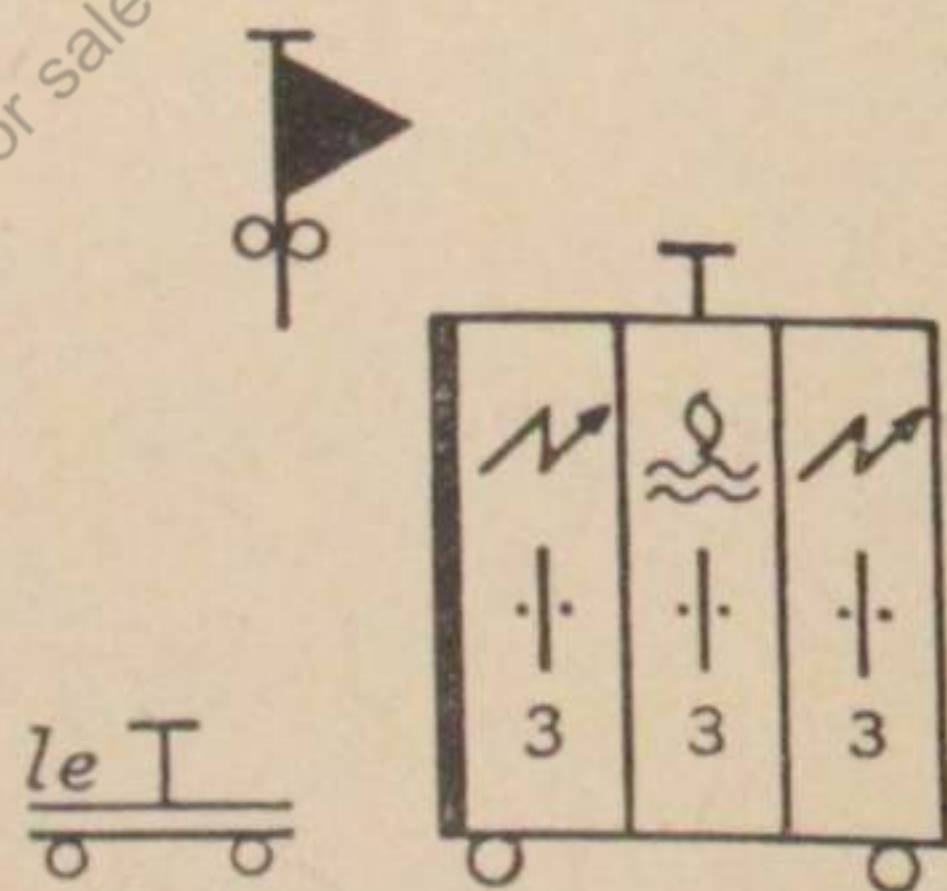
 Technische Kompanie »Elektrizität« (Tropen) (mot)

c) Verbände:

1. Beispiel für Kriegsgliederungen

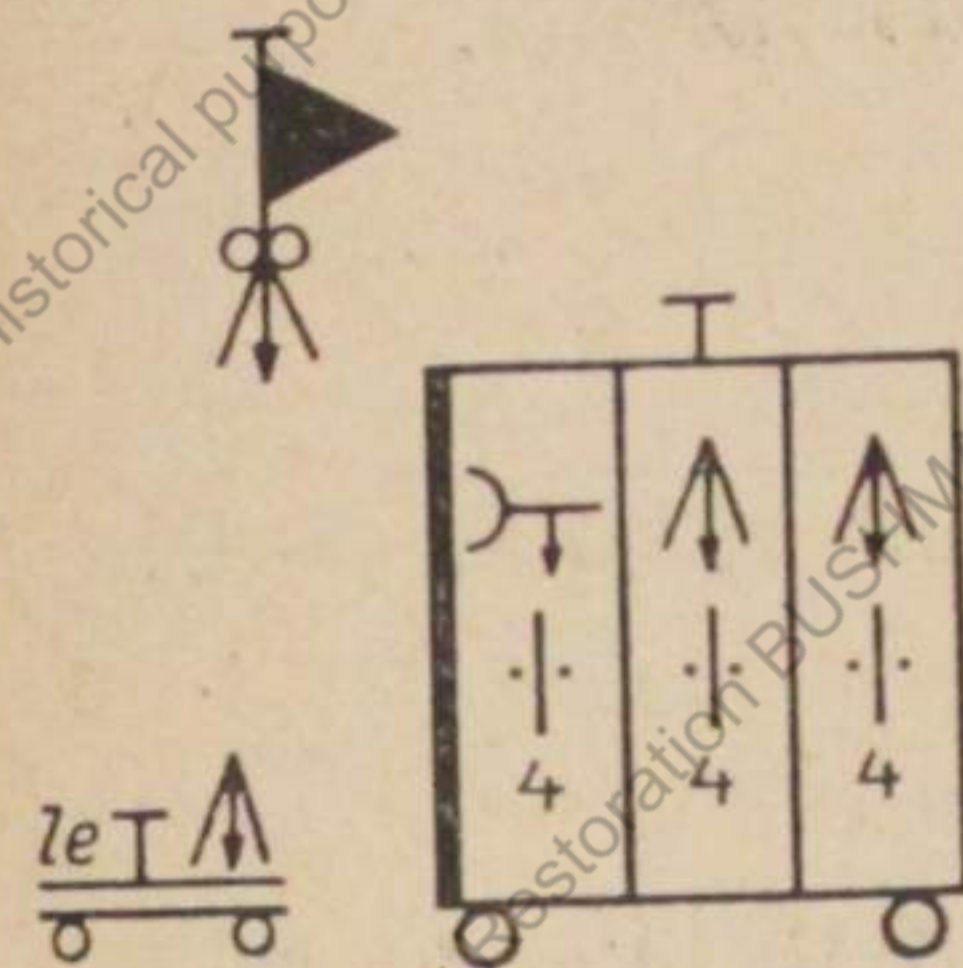
Technisches Bataillon (mot) zu

- 1 Stab,
- 2 Technische Kompanien »Elektrizität« (mot) mit je 3 le. M. G.,
- 1 Technische Kompanie »Gas — Wasser« (mot) mit 3 le. M. G.,
- 1 leichte Technische Kolonne (mot)



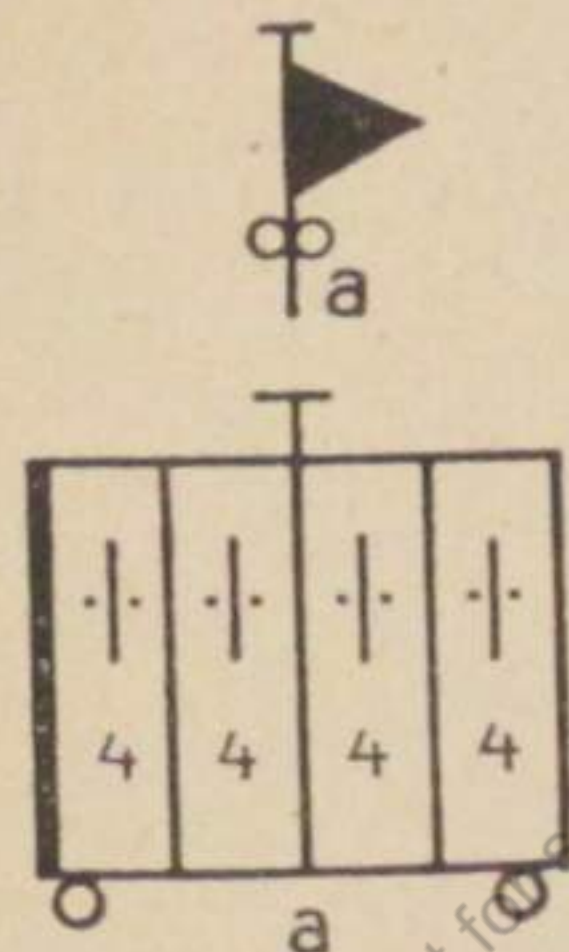
Technisches Bataillon »Mineralöl« (mot) zu

- 1 Stab,
- 2 Technische Kompanien »Mineralöl — Betrieb« (mot) mit je 4 le. M. G.
- 1 Technische Kompanie »Mineralöl — Bau« (mot) mit 4 le. M. G.,
- 1 leichte Technische Kolonne »Mineralöl« (mot)

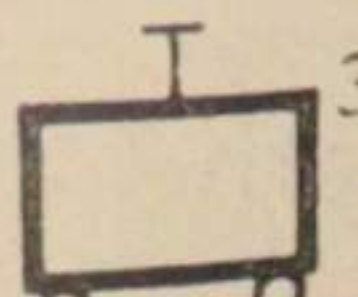


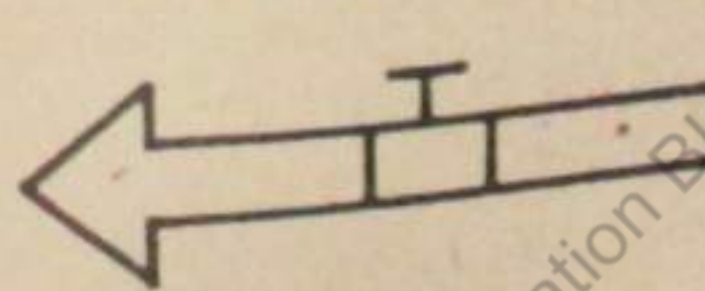
Technische Abteilung (mot) zu

- 1 Stab,
- 4 Technische Kompanien mit je 4 le. M. G.



2. Beispiel für Karteneinzeichnungen:

<sup>3</sup> Technisches Bataillon (mot) 3

 Marsch von techn. Einheiten

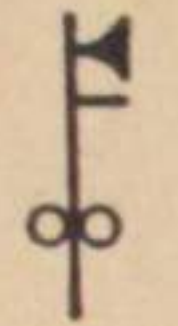


#### XIV. Propagandatruppen.

##### a) Stäbe:



Stab einer Propagandaabteilung (mot)



Führer einer Propagandakompanie (mot)

##### b) Einheiten:



st Propagandastaffel (mot)



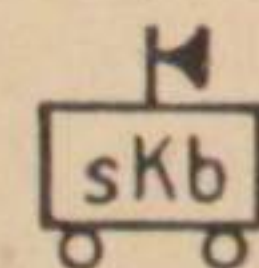
Propagandakompanie (mot)



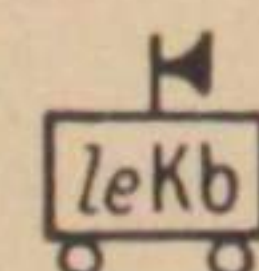
Aktivpropagandazug (mot)



HKb Heereskriegsberichterzug (mot)



sKb schwerer Kriegsberichterzug (mot)



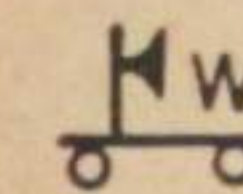
leKb leichter Kriegsberichterzug (mot)



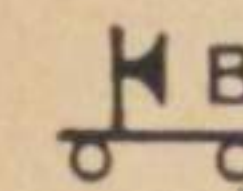
Ast Propaganda-Arbeitsstaffel (mot)



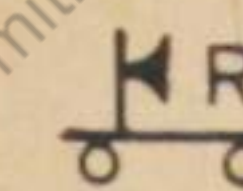
Propaganda-Troß (mot)



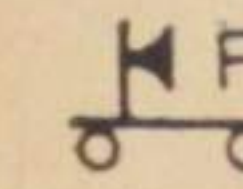
W Wortberichtertrupp (mot)



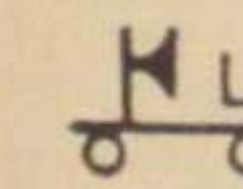
B Bildberichtertrupp (mot)



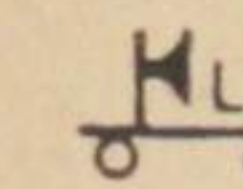
R Rundfunkberichtertrupp (mot)



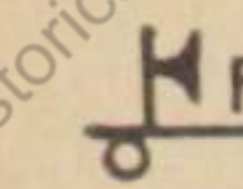
F Filmberichtertrupp (mot)



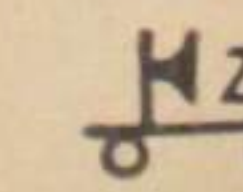
L Lautsprechertrupp (mot)



LGr Lautsprechergruppe (mot)

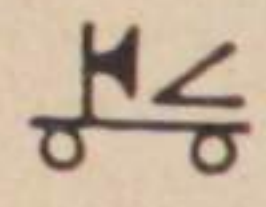



Fl Flugblatt-Trupp (mot)

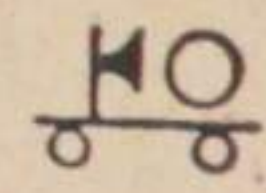


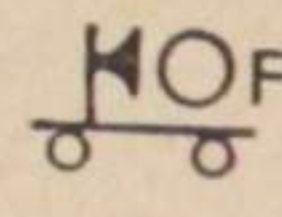
Ztg Frontzeitungstrupp (mot)

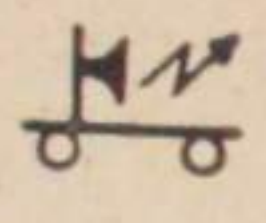



 Propagandawerfertrupp (mot)

 Druckereitrupp (Eisenbahn)


 Druckereitrupp (mot)


 Flugblattdruckereitrupp (mot)


 Senderbetreuungstrupp (mot)

 Propagandaballontrupp (mot)


e) Einrichtungen:


 Propagandaverbindungsstelle


 Propagandamelbesammelstelle


 Propagandameldekopf

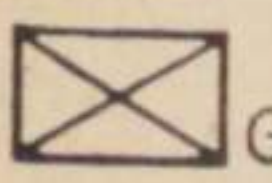
**XV. Trosse.**


 v Verpflegungstroß (mot)


 vI Verpflegungstroß I


 vII Verpflegungstroß II

 vII Verpflegungstroß II (mot)

 Gep Gepäcktroß

 Gep Gepäcktroß (mot)

 Gef Gefechtstroß

 Gef Gefechtstroß (mot)

Soll die Zugehörigkeit der Trosse zum Ausdruck gebracht werden, so sind die Grundzeichen der Waffengattung beizufügen.

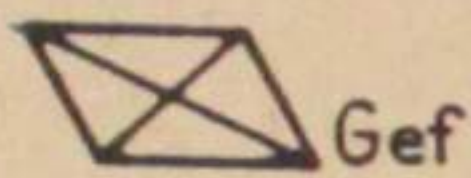


## Beispiele:



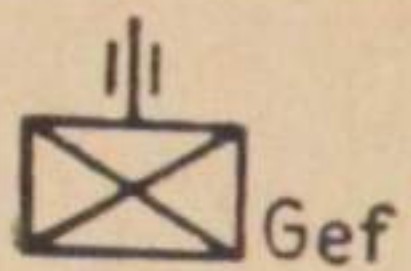
Gef

Gefechtstroß eines Pionierbataillons



Gef

Gefechtstroß einer Panzerabteilung



Gef

Gefechtstroß einer Artillerieabteilung

## D. Versorgungstruppen und Einrichtungen der Heeresversorgung.

|                           |             |
|---------------------------|-------------|
| Eisenbahn                 | = violett   |
| Feldzeugtruppen, Munition | = blau      |
| Nachschubtruppen          | = braun     |
| Bewachungstruppen         | = grün      |
| Sanitätstruppen           | = hellrot   |
| Veterinärtruppen          | = farminrot |
| Kraftfahrparktruppen      | = rosa      |
| Feldpost                  | = gelb      |

### 1. Nachschubtruppen.

#### a) Stäbe:



Stab eines Kraftwagentransportregiments



Festungsnachschubstab



Stab eines Kommandeurs der Korpsnachschubtruppen (mot)





Stab eines Kommandeurs der Panzerkorps-nachschubtruppen



Stab eines Kommandeurs der Divisions-nachschubtruppen (tmot)



Stab eines Kommandeurs der Divisions-nachschubtruppen (mot)



Stab eines Kommandeurs der Panzer-divisionsnachschubtruppen



Stab einer Kraftwagentransportabteilung



Stab einer Kraftfahrabteilung



Stab einer Fahrabteilung (tmot)



Stab einer Fahrabteilung



Stab einer Nachschubkolonnenabteilung (besp.)



Stab einer Gebirgsnachschubkolonnenabteilung



Stab eines Nachschubbataillons (mot)



Stab eines Nachschubbataillons (tmot)



Stab eines Nachschubbataillons



Stab eines Gebirgsnachschubbataillons (mot)



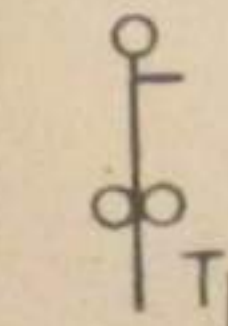
Stab eines Gebirgsträgerbataillons



Nachschubstab z. B. (Ver- der Entladestab)

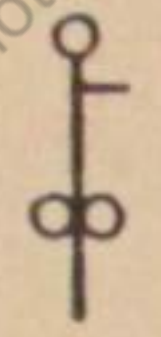


Umschlagstab

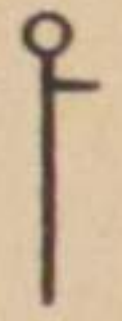


Führer einer Kraftwagentransportkompanie und Kraftwagentransportkolonne

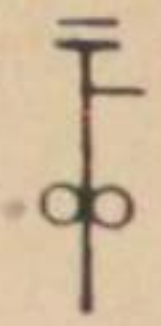




Führer einer Kraftfahrkompanie



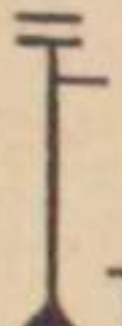
Führer einer Fahrschwadron



Führer einer Nachschubkompanie (mot)



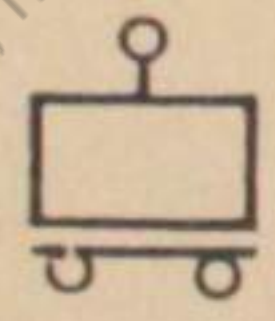
Führer einer Gebirgsnachschubkompanie



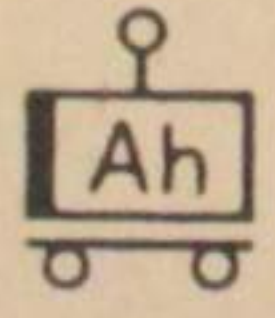
Führer einer Gebirgssträgerkompanie

b) Einheiten:

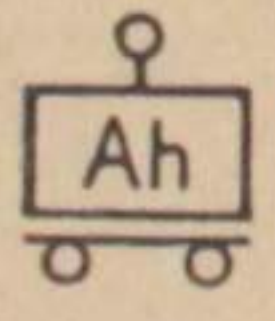
Kraftwagentransportkompanie (Kfw.)



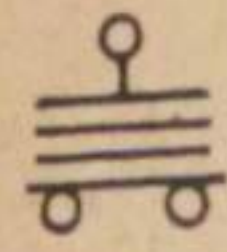
Zug einer Kraftwagentransportkompanie (Kfw.)



Kraftwagentransportkompanie (Kfw. u. Anh.)



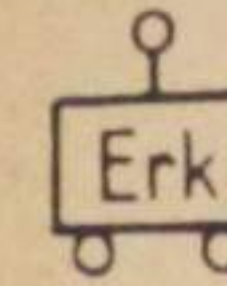
Zug einer Kraftwagentransportkompanie (Kfw. u. Anh.)



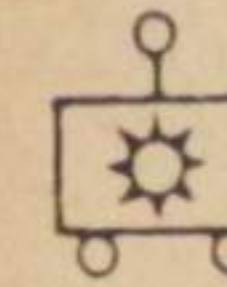
Kraftwagentransportkolonne (Kfw.)



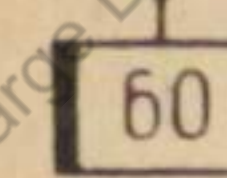
Kraftwagentransportkolonne (Kfw. u. Anh.)



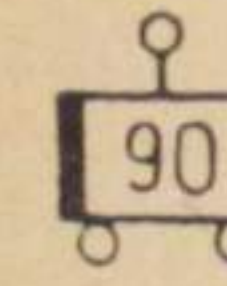
Erkundungszug einer Kraftwagentransportabteilung und Kraftfahrabteilung



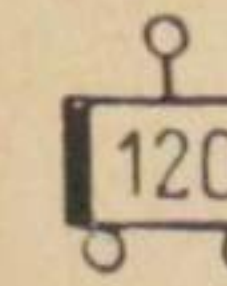
Werkstattzug einer Kraftwagentransportabteilung und Kraftfahrabteilung



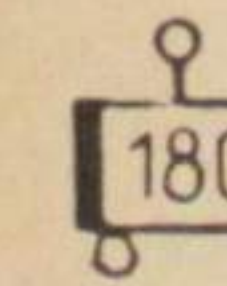
Fahrschwadron (60 t)



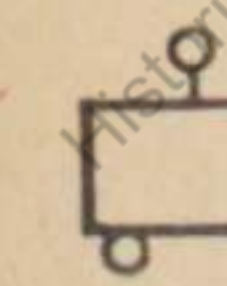
Kraftfahrkompanie a



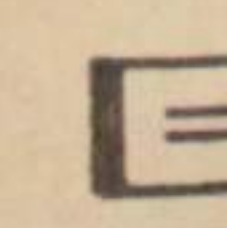
Kraftfahrkompanie b



Kraftfahrkompanie c



Zug einer Kraftfahrkompanie



Nachschubkompanie

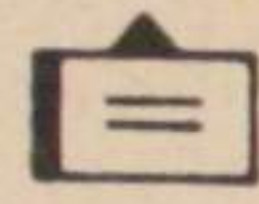




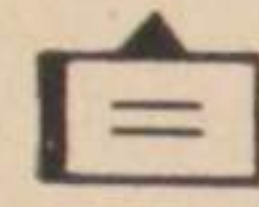
Nachschubkompanie (mot)



Zug einer Nachschubkompanie (mot)



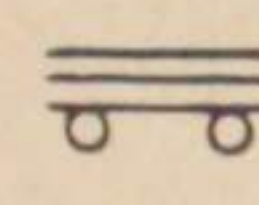
Gebirgsnachschubkompanie



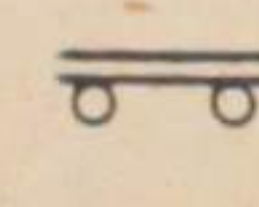
Gebirgsträgerkompanie



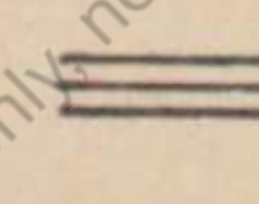
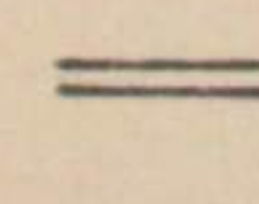
Betriebsstoffverwaltungs-kompanie (mot)



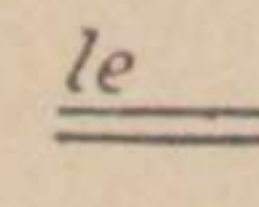
Große Kraftwagenkolonne (60)



Kleine Kraftwagenkolonne (30 t)

Große Fahrkolonne (60 t) einer Nachschub-  
kolonnenabteilung (besp.)

Kleine Fahrkolonne (30 t)



Leichte Fahrkolonne (15 t)



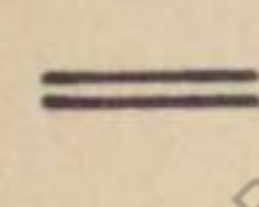
Gebirgskraftwagenkolonne (30 t)



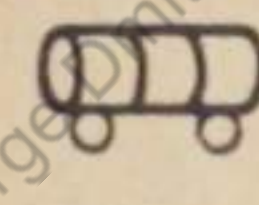
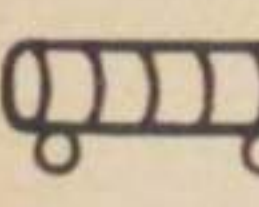
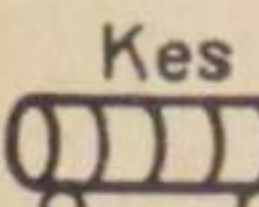
Gebirgsfahrkolonne



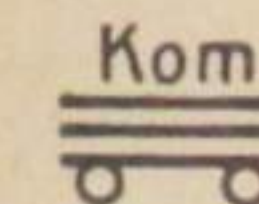
Gebirgsfarrenkolonne (10 t)



Tragtierkolonne (10 t)

Kleine Kraftwagenkolonne für Betriebsstoff  
(25 cbm)Große Kraftwagenkolonne für Betriebsstoff  
(50 cbm)

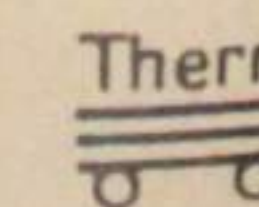
Kesselwagenkolonne



Kraftomnibuskolonne

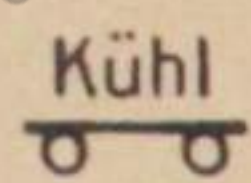


Kipperkolonne



Thermoskolonne





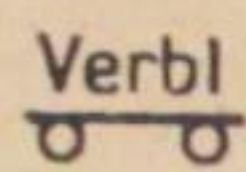
Kühltransportstaffel



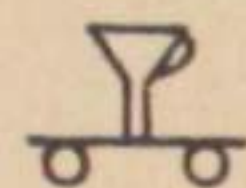
Schienenschlepperzug



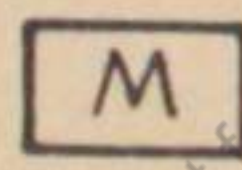
Betriebsstoffuntersuchungstrupp (mot)



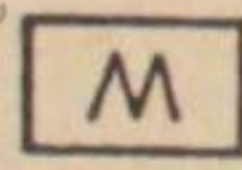
Verbleiungstrupp (mot)



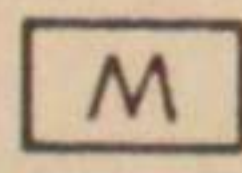
Abfüllkommando für Betriebsstoff (mot)

c) Einrichtungen:

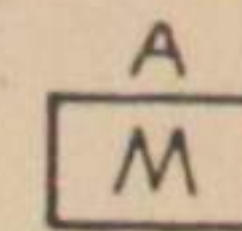
Heeresmunitionslager



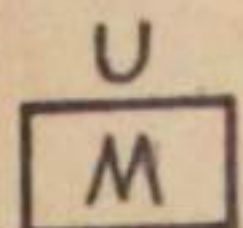
Armeemmunitionslager



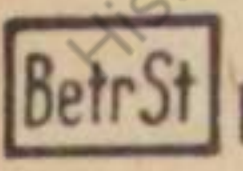
Korpsmunitionslager



Munitionsausgabestelle



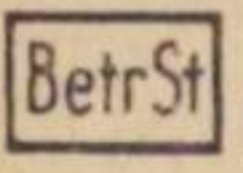
Munitionsumschlagstelle



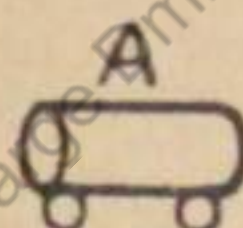
Heeresbetriebsstofflager



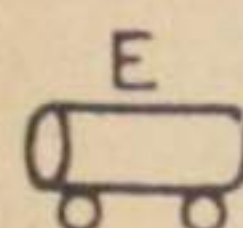
Armeebetriebsstofflager



Korpsbetriebsstofflager



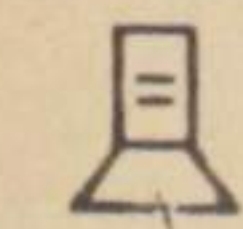
Ausgabestelle für Betriebsstoff



Tankstelle für Einzelfahrzeuge



Eisenbahntankstelle (gefüllt)



Ortsfeste Tankstelle



## II. Verwaltungstruppen.

### a) Stäbe:



Verpflegungserfassungsstab

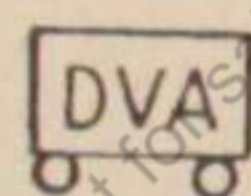


Stab einer Schlächtereiabteilung (mot)

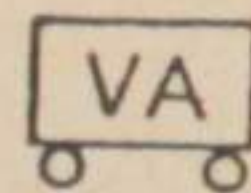
### b) Einheiten:



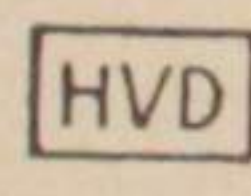
Armeeverpflegungsamt (mot)



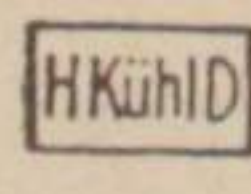
Verpflegungsamt (mot) einer Division



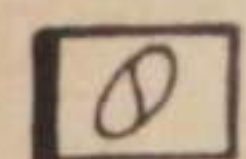
VA<sub>zbV</sub> Verpflegungsamt z. B. (mot)



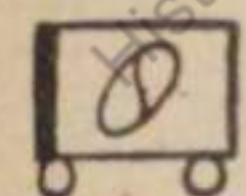
Bodenständige Heeresverpflegungsdienststelle



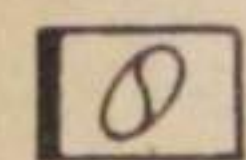
Heereskühlendienststelle



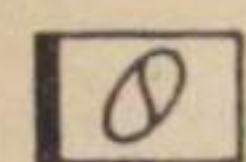
Bäckereikompanie



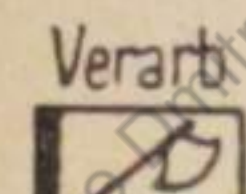
Bäckereikompanie (mot)



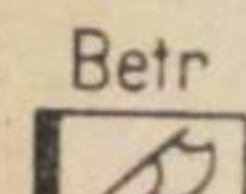
Gr Großbäckereikompanie



PE Bäckereikompanie Personal-Einheit



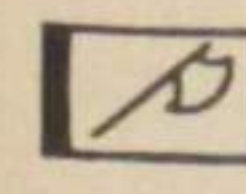
Schlächtereiverarbeitungskompanie



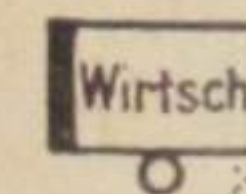
Betr Schlächtereibetriebskompanie (mot)



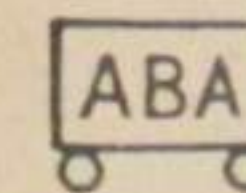
Schlächtereikompanie (mot)



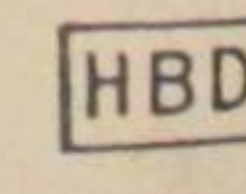
PE Schlächtereikompanie Personal-Einheit



Wirtsch Wirtschaftskompanie (tmot)




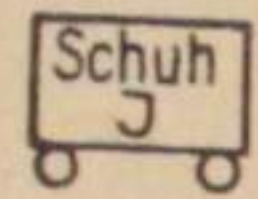
Armeebeflegungsamt (mot)



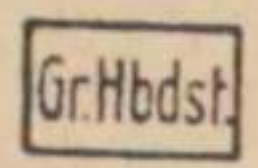
Bodenständige Heeresbeflegungsdienststelle



 **BJ** Bekleidungsinstanzseisenbahnzug

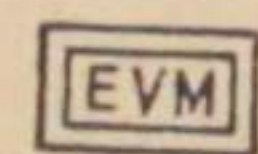
 **Schuh** Bewegl. Schuhinstanzseisenbahnwerkstatt

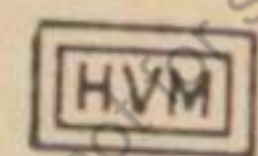
**HUV** Heeresunterkunftsverwaltung

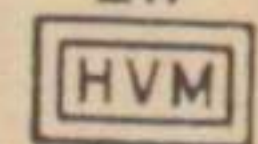
 **Gr.Hbdst.** Große Heeresbaudienststelle

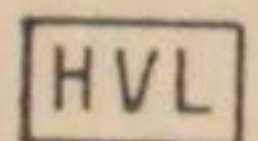
**Bst** Baustellentrupp

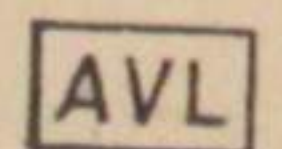
c) Einrichtungen:

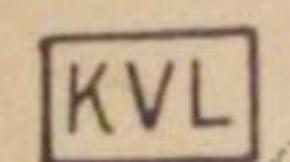
 **EVM** Ersatzverpflegungsmagazin

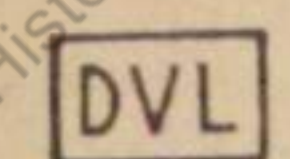
 **HVM** Heeresverpflegungsmagazin

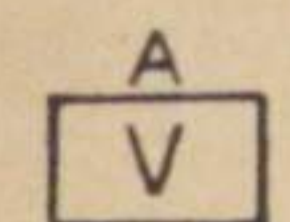
**Zw**  
 **HVM** Zweigstelle eines Heeresverpflegungsmagazins

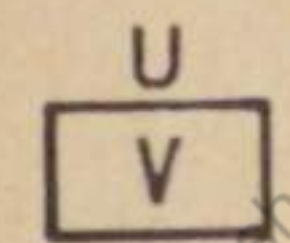
 **HVL** Heeresverpflegungslager

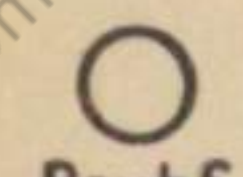
 **AVL** Armeeverpflegungslager


 **KVL** Korpsverpflegungslager

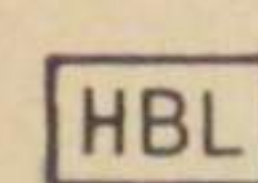
 **DVL** Divisionsverpflegungslager

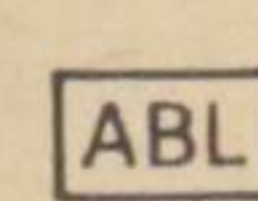
**A**  
 **V** Verpflegungsausgabestelle

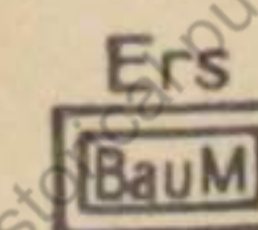
**U**  
 **V** Verpflegungsumschlagstelle

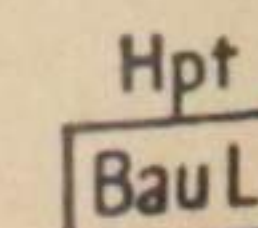
 **Rauhf** Rauhfuttersammelstelle

 **HBA** Heeresbekleidungsamt

 **HBL** Heeresbekleidungs-lager

 **ABL** Armeebekleidungs-lager


**Ers**  
 **Baum** Ersatzbaumagazin


**Hpt**  
 **BauL** Hauptbaustofflager





### III. Sanitätstruppen.


#### a) Stäbe:

 Stab einer Heeres-(Armee-)Sanitätsabteilung (mot)

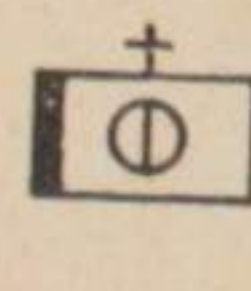
 Stab einer Kriegslazarettabteilung (mot)

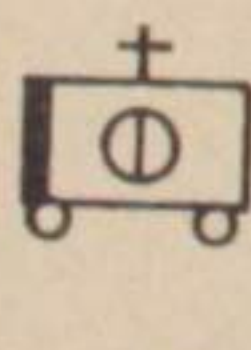
 Stab einer Reserve-Kriegslazarettabteilung  
Stab einer Kriegslazarettabteilung (R)

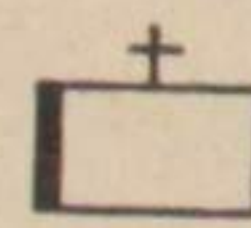
 Stab einer Krankentransportabteilung

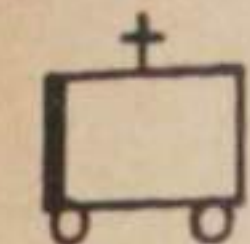
 Stab einer Krankentransportabteilung (mot)


#### b) Einheiten:

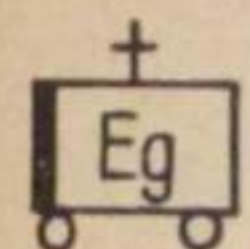
 Krankentransportkompanie

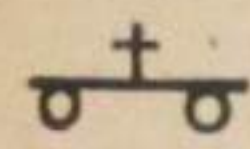
 Krankentransportkompanie (mot)


 Sanitätskompanie

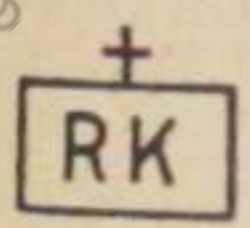
 Sanitätskompanie (mot)

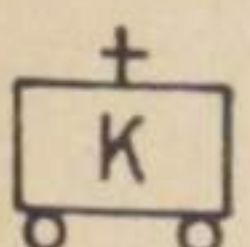
 Gebirgs-sanitätskompanie (tmot)

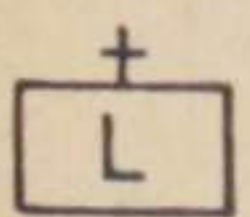
 Truppenentgiftungskompanie (mot)

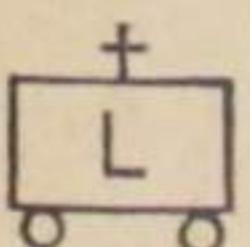
 Krankenkraftwagenzug

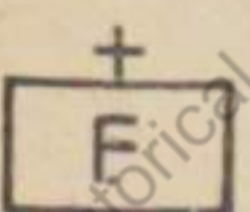
 Kriegslazarett

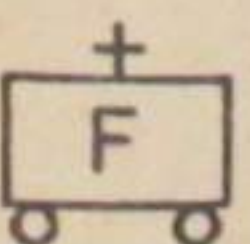
 Reserve-Kriegslazarett


 Kriegslazarett (mot)

 Leichtfrankenriegslazarett

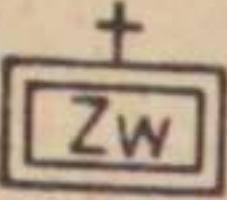
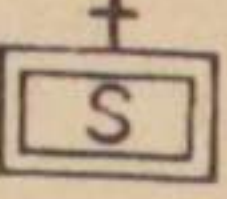
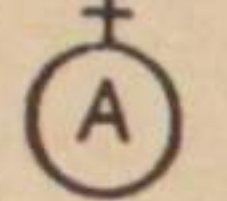
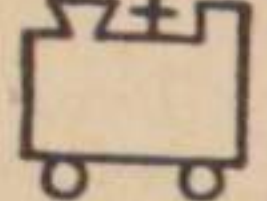
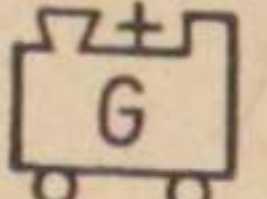
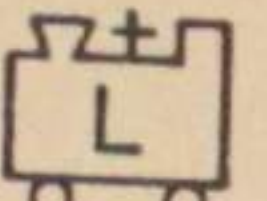
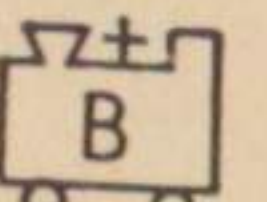
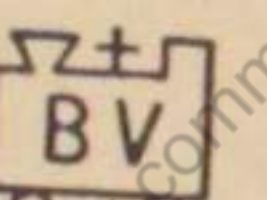
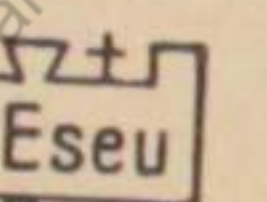
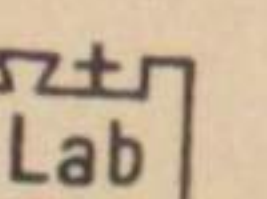
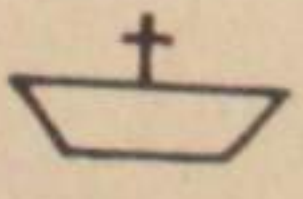
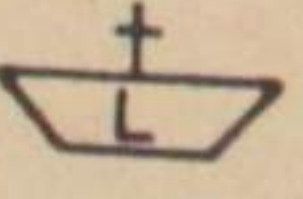
 Leichtfrankenriegslazarett (mot)

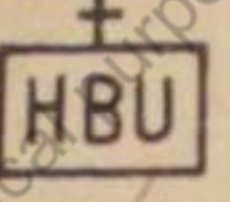
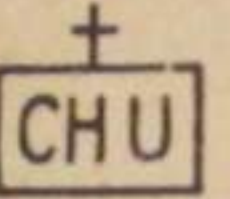
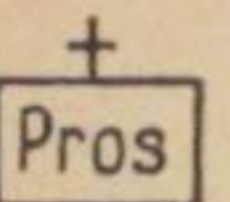
 Feldlazarett

 Feldlazarett (mot)

 Armee-Sanitätspark



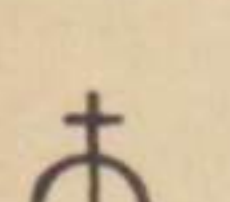

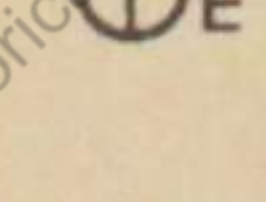
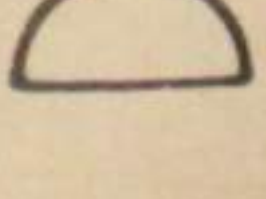


-  Sanitätszweigpark  
 Sammelsanitätspark  
 Sanitätsmaterialausgabestelle  
 Lazarettzug  
 Gemischter Lazarettzug  
 Leichtfrankenzeug  
 Behelfsmäßiger Lazarettzug  
 Behelfsmäßiger Verwundetenzug  
 Entseuchungszug  
 Eisenbahnlaboratoriumszug  
 Lazarettschiff  
 Leichtfrankenschiff

-  Ortsfeste hygienisch-bakteriologische Untersuchungsstelle  
 Ortsfeste chemische Untersuchungsstelle  
 Ortsfeste Prospektur

c) Einrichtungen:

1. Einrichtungen auf dem Marsch und in der Unterkunft.

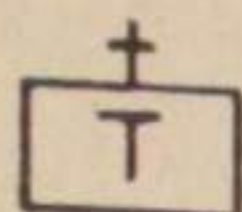
-  Krankensammelpunkt  
 Ärztlicher Versorgungspunkt  
 Krankensammelstelle einer Krankentransportabteilung  
 Einladestelle für behelfsmäßigen Verwundetentransport  
 Ortskrankenstube  
 Ortslazarett



## 2. Einrichtungen im Gefecht.



Wundtisch



Truppenverbandplatz



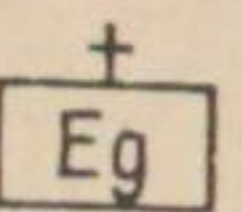
Wagenhalteplatz



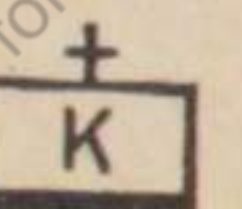
Hauptverbandplatz



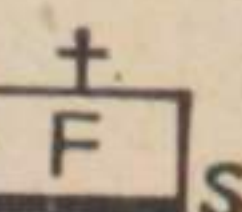
Leichtverwundetenplatz

Truppen-Entgiftungsplatz (von Tr. Entg.  
Sp. eingerichtet)

## 3. Sonstiges.



Kriegslazarett (einges.)

Feldlazarett (einges.), als Seuchenlazarett  
eingesetzt

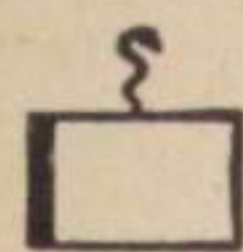
Reservelazarett (einges.)



Reservekriegslazarett (einges.)

## IV. Veterinärtruppen.

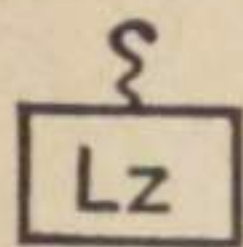
## a) Einheiten:



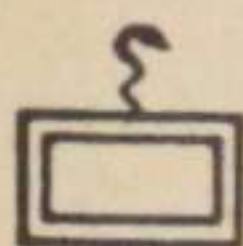
Veterinärkompanie



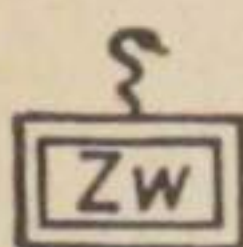
Gebirgsveterinärkompanie



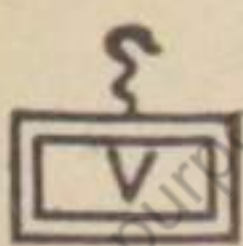
Armeepferdelazarett



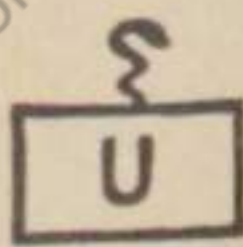
Armeepferdepark



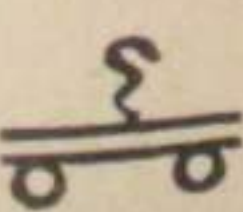
Armeepferdezweigpark



Veterinärpark



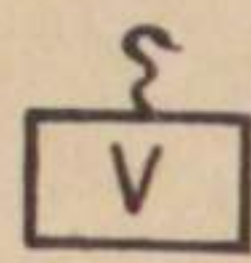
Veterinäruntersuchungsstelle




Pferdetransportkolonne (mot)





b) Einrichtungen:


 Pferdeverbandsplatz

 Pferdesammelplatz

V. Feldzeugtruppen.a) Stäbe:


 Feldzeugkommando

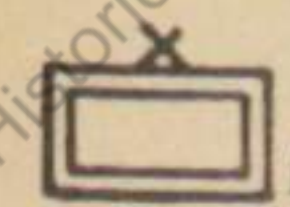
 Feldzeugdienststelle


 Feldzeugstab

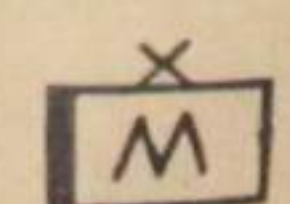
 Stab eines Feldzeugbataillons

b) Einheiten:

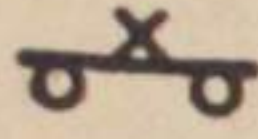
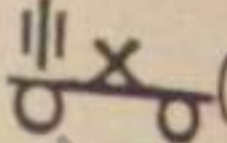
 Heeresfeldzeugpark

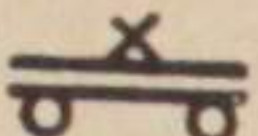
 Armeegerätpark


 Feldzeugkompanie bzw. Parkkompanie


 Munitionsverwaltungskompanie





 Erkundungskommando (mot) (z. B.  (Artl.))

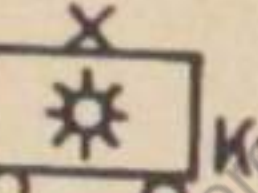
 Feldzeug-Kw. Kolonne

 Waffenwerkstatt

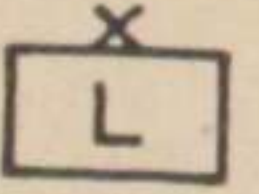
 Feldwerkstatt (mot)

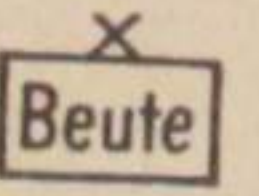
 Feldwerkstattzug

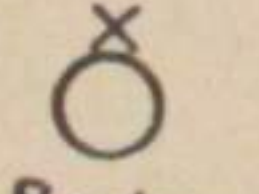
 Waffenwerkstattzug (mot)

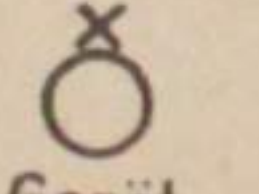
 Feldzeug-Kw. Werkstattzug

### c) Einrichtungen:

 L Feldzeuglager


 Beute Beutesammellager


 Beute Beutesammelstelle


 Gerät Gerätesammelstelle

## VI. Kraftfahrparktruppen.


### a) Stäbe:


 Stab eines Heereskraftfahrbezirkes

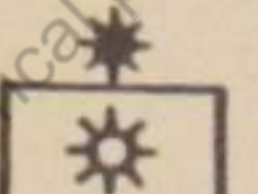
 Stab einer Kfz.-Instandsetzungsabteilung


 Stab einer Pz.-Instandsetzungsabteilung

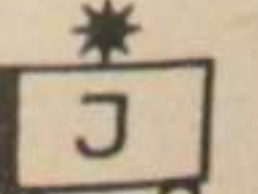
### b) Einheiten:

 Werkstattkompanie (mot)

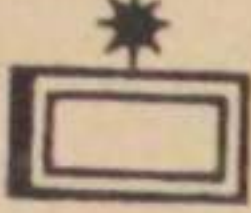



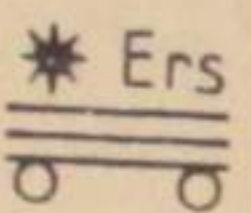
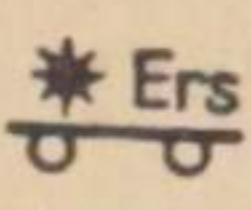


 Pz.-Werkstattkompanie

 Kw.-Werkstattzug

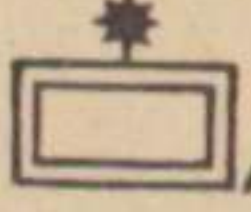


 PzSp Pz.-Spähwagen-Werkstattzug





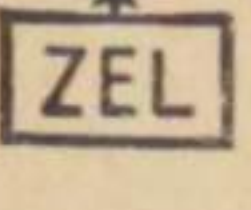
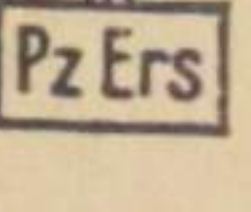
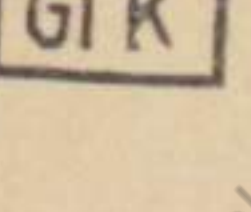
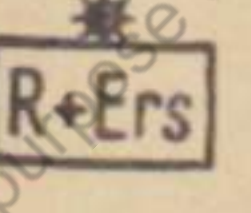
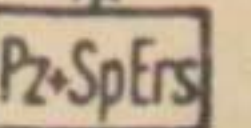
 Kfz.-Instandsetzungskompanie



-  Kraftfahrparkkompanie
-  Vz.=Bergekompanie
-  Vz.=Bergezug
-  Kfz.=Abschleppzug
-  Kfz.=Ersatzteilkolonne
-  Kfz.=Ersatzteilstaffel
-  Reifenstaffel
-  Reifen=Runderneuerungsstaffel

c) Einrichtungen:

-  Armeekraftfahrpark
-  Kraftfahrpark
-  Kraftfahrpark (tmot)

-  Kraftfahrpark (mot)
-  Kraftfahrpark (Industrie)
-  Kraftfahrpark (Eisenbahn)
-  Heimatkraftfahrpark
-  Zentralersatzteillager
-  Panzer-Ersatzteillager
-  Gleiskettenlager
-  Reifen- und Ersatzteillager
-  Panzer- und Panzerspäh-Ersatzteillager



## VII. Wasserversorgungstruppen.

### a) Stäbe:



Stab eines Bataillons für Wasserversorgung  
(mot)

### b) Einheiten:



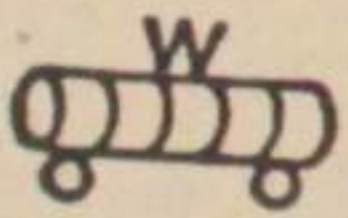
schwere Kompanie für Wasserversorgung  
(mot)



leichte Kompanie für Wasserversorgung (mot)



Kompanie für Wasserdestillation (mot)



Große Kraftwagenkolonne für Wasser 60 cbm



Kessel-Kraftwagenkolonne für Wasser



Filterkolonne

## VIII. Feldgendarmerie.

### a) Stäbe:



Stab einer Feldgendarmerieabteilung (mot)

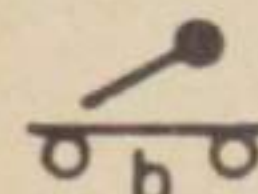
### b) Einheiten:



Feldgendarmeriekompanie (mot)



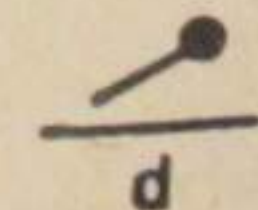
Feldgendarmerietrupp a (mot)



Feldgendarmerietrupp b (mot)



Feldgendarmerietrupp c (tmot)



Feldgendarmerietrupp d



## IX. Feldpost.

a) Stäbe:

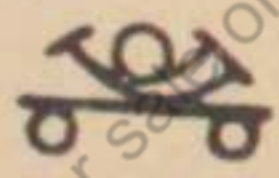
Stab eines Armeefeldpostmeisters

b) Einheiten:

Armeebriefstelle



Feldpostleitstelle



Feldpostamt

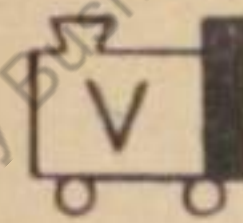
## X. Transportzüge und Transporteinrichtungen.



Munitionszug



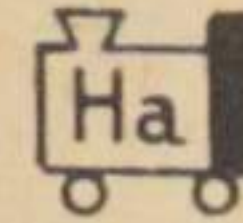
Betriebsstoffzug



Verpflegungszug



Mehlzug



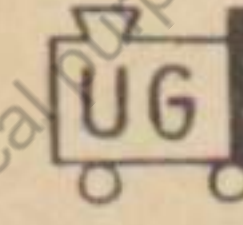
Haferzug



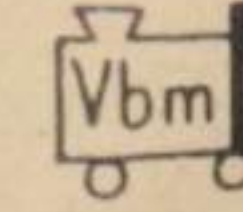
Viehzug



Bekleidungszug



Unterkunftsgerätzug



Verbrauchsmittelzug



Kohlenzug





Baustoffzug



Truppentransportzug (haltend)



Truppentransportzug (in Fahrt)



Leerzug (haltend)



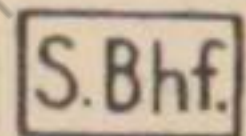
Leerzug (in Fahrt)



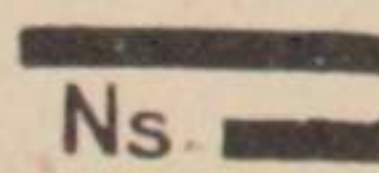
7. J.D. Transportbewegung der 7. Inf.-Division nach Gegend Ulm mit 24 Zügen täglich



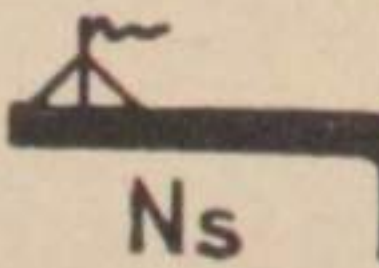
in einem Raum abgestellte Vollzüge (72)



Sammelbahnhof



A Ausladebahnhof für Nachschub der Armee



A Ausladehafen für Nachschub



Umschlaghafen

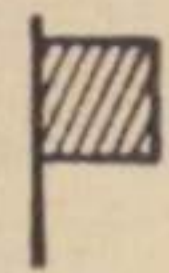
### E. Sicherungstruppen.

Sicherungsregiment usw. siehe unter Infanterie

Landeschützenregiment usw. siehe unter Infanterie

Landeseigene Sicherungsverbände siehe unter A VI

#### a) Stäbe:



Standortkommandantur

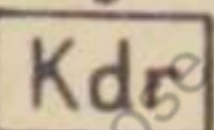


Ortskommandantur I



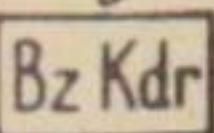
Ortskommandantur II

Kgf



Kommandeur der Kriegsgefangenen

Kgf



Kriegsgefangenenbezirkskommandeur



b) Einheiten und Einrichtungen:

**GFP** Geheime Feldpolizei

**Kgf**  
**Stalag** Rgf.-Mannschaftsstelllager

**Kgf**  
**Dulag** Rgf.-Durchgangslager


**Kgf**  
**Oflag** Rgf.-Offizierslager


**Kgf**  
**OA** Armeekorps-Rgf.-Sammelstelle

F. Einheiten und Dienststellen mit Sonderaufgaben.

I. Transportdienststellen.

a) Stäbe:

 **WTLtg** Wehrmachttransportleitung

 **WVD** Wehrmachtverkehrsdirektion

b) Dienststellen:

**BvTO** Bevollmächtigter Transportoffizier bei einer H. Gru. oder A. Ob. Kdo.

**Trsp Kdtr** Transportkommandantur

**Trsp Kdtr** Außenstelle einer Transportkommandantur

A

**TO** Transportoffizier



**Ausl K** Ausladekommissär

**BhfKdtr I** Bahnhofskommandantur I

**BhfKdtr II** Bahnhofskommandantur II

**Hf O** Hafenoffizier

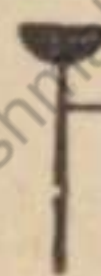
**WLtg St** Weiterleitungsstelle

## II. Betreuungseinheiten.

### a) Stäbe:



Stab einer Betreuungsabteilung



Führer einer Betreuungs- oder Baukompanie



Führer eines Betreuungs- oder Bauzuges

### b) Einheiten:



Betreuungskompanie



Betreuungszug



Betreuungstrupp

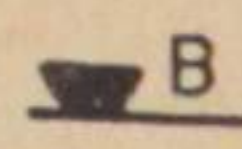



Baukompanie





Bauzug einer Betreuungskompanie




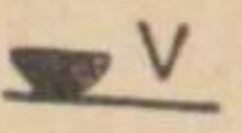
 B Bautrupp

 EL Betreuungskompanie (E)


 Eisenbahnküchenwagenkompanie


 Kraftwagenküchenkompanie


 Kraftwagenküchenwagen

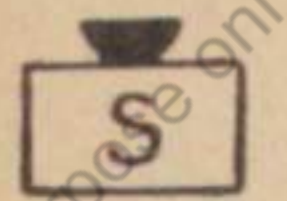
 V DRK-Berpflegungseinheit

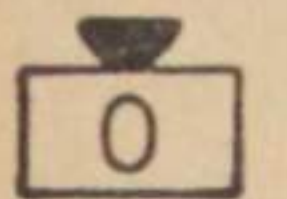
c) Einrichtungen:

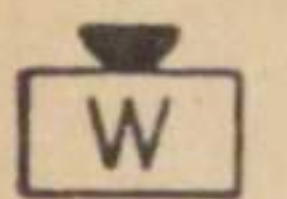
 DRK Betreuungs- und Berpflegungsstelle (betrieben durch DRK)


 NSV Betreuungs- und Berpflegungsstelle (betrieben durch NSV)


 EL Entlausungsanstalt

 S Soldatenheim

 O Offiziersheim


 W Wehrmachtaufenthaltsraum

 U Wehrmachtunterkunft

 + DRK-Hilfsstelle

d) Verbände:

Beispiel für Karteneinzeichnung:

 <sup>3</sup> Betreuungsabteilung 3



### III. Streifendienste.

#### a) Stäbe:



Stab eines Kommandeurs der Gruppe  
Heeresstreifendienst bei einem AK



Stab eines Kommandeurs der Gruppe  
Heeresstreifendienst bei einem Wehrmacht-  
befehlshaber



Stab eines Kommandeurs des Heeresstreifen-  
dienstes für Reiseverkehr



Stab eines Kommandeurs für Urlaubsüber-  
wachung

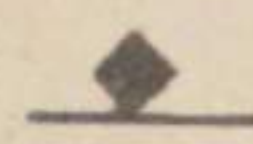


Stab eines Kommandeurs einer Streifen-  
abteilung

#### b) Einheiten:



Streifenkompanie



Heeresstreife (Feldwebelstreife)



Heeresstreife (Offiziersstreife)



Heeresstreife (mot) (Feldwebelstreife)



Heeresstreife (mot) (Offiziersstreife)



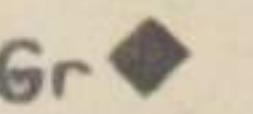
Bahnhofswachoffizier



Bahnhofswache



Grenzwachkompanie

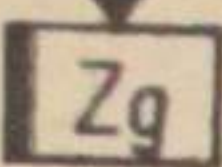


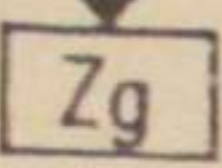
Grenzposten und Grenzwachen

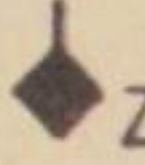


Urlauber sammelkompanie




 Zugwachabteilung


 Staffel einer Zugwachabteilung

 Zg Transportführer und Zugwache (Offizier)

#### IV. Feldstrafvollzugseinrichtungen.

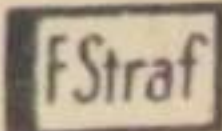
##### a) Stäbe:

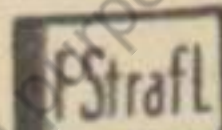
 FStraf Stab einer Feldstrafgefangenenabteilung

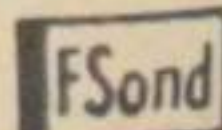
 FStrafL Stab eines Feldstraflagers

 FSond Stab eines Feldsonderbataillons

##### b) Einheiten:


 Feldstrafgefangenenkompanie

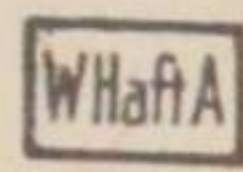
 Feldstraflagerkompanie

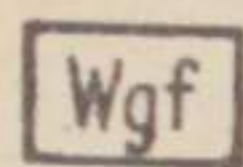
 Feldsonderkompanie



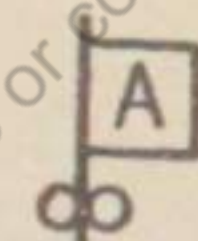
c) Einrichtungen:

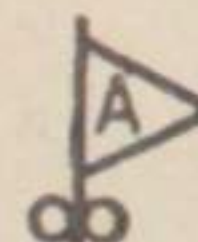
 bewegliches Seeresgefängnis

 Kriegswehrhaftanstalt

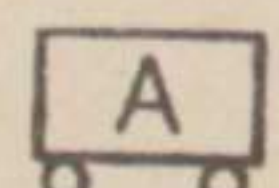
 Kriegswehrhaftgefängnis

V. Abwehrafachheiten.a) Stäbe:

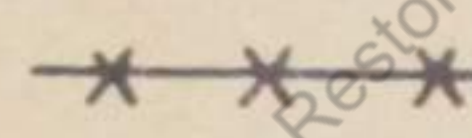
 Abwehrgruppe

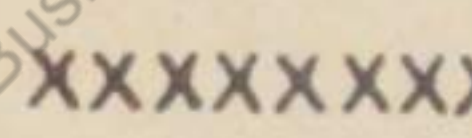
 Abwehrkommando

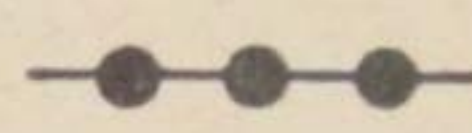
b) Einheiten:

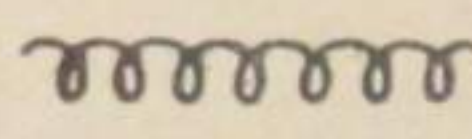
 Abwehrtrupp

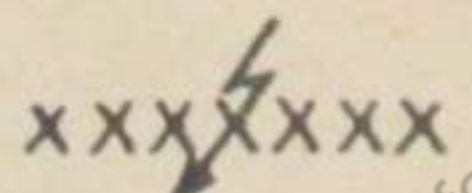
G. Sonderzeichen.I. Zeichen für Sperren.

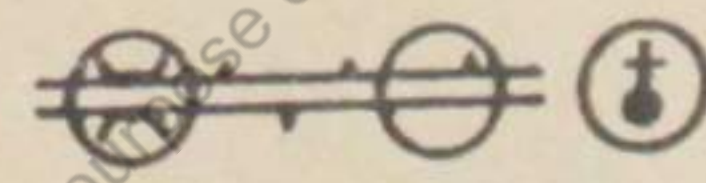
 Drahtzaun (Flandernzaun)

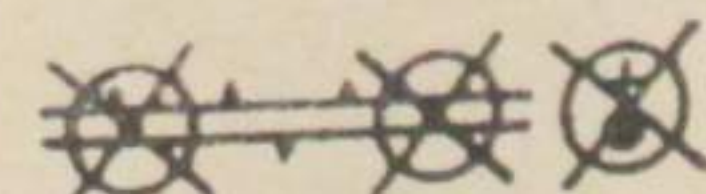
 Flächendrahtsperre


 Stolperdraht

 K- und S-Rollen

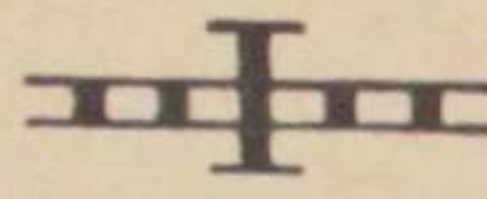
 Starkstromsperre

 zur Zerstörung vorbereitet

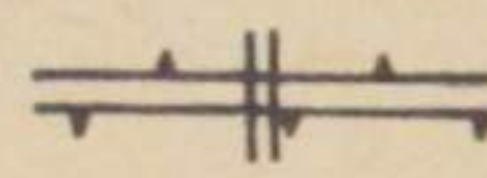
 zerstört

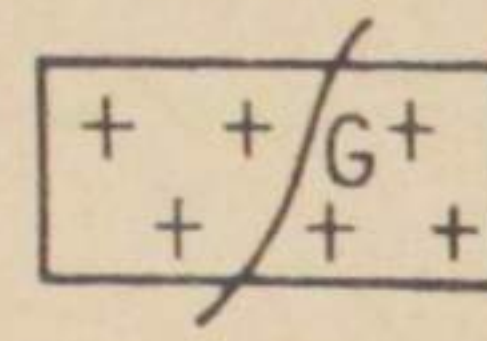
 Baumsperre

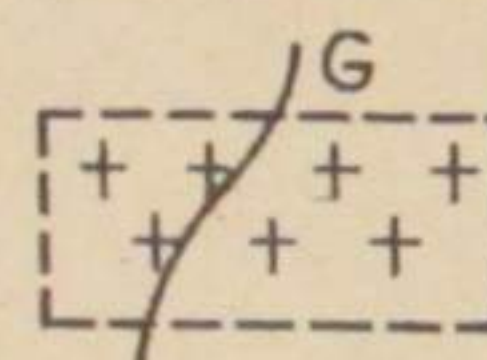


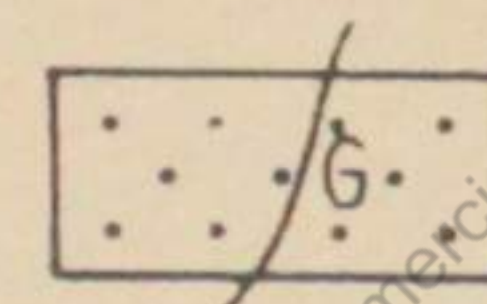
 Eisenbahngrenzsperre

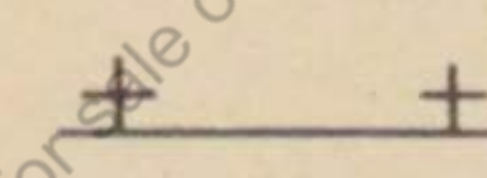
 Baumverhau

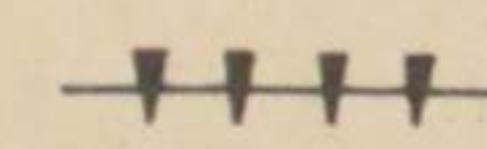
 Straßensperren aller Art

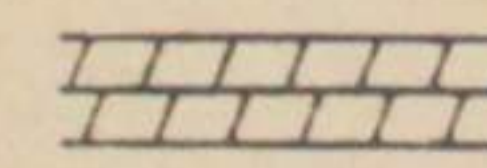
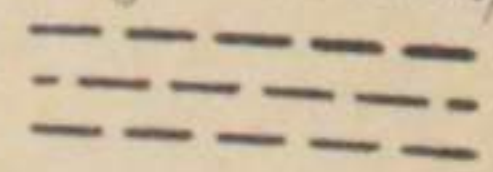
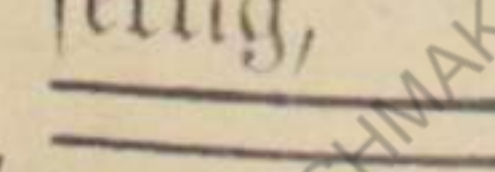
 Panzerkampfwagenminenfeld im Boden verlegt mit bezeichneter Gasse

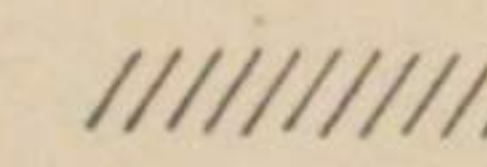
 offen verlegt

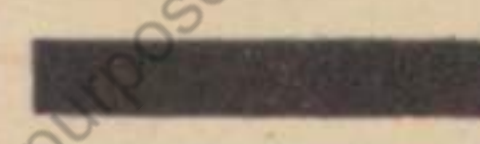
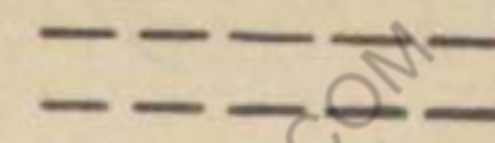
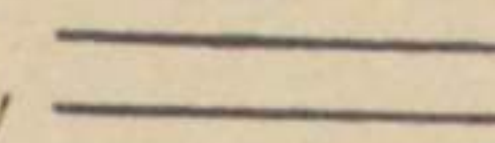
 Schützenminenfeld mit bezeichneter Gasse


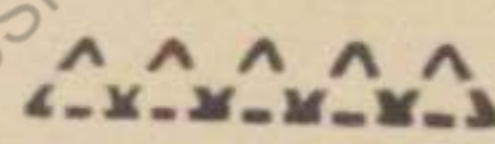
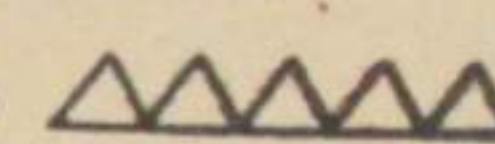
 Minenschnellsperre


 Pfahlsperre


 Panzerabwehrgraben fertig,  
 geplant,  im Bau


 von Natur panzersicheres Gelände


 Panzerabwehrmauer fertig,  
 geplant,  im Bau


 künstlicher Steilhang fertig,  
 geplant,  im Bau


 Igel

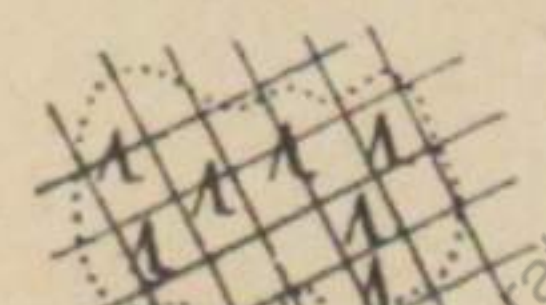
 Höckersperre in Stahlbeton

 Höckersperre aus Felsblöcken

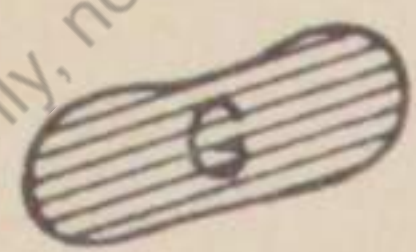
 Stauanlagen

 Aufsetzen eines Durchlasses oder einer Brückenöffnung für Stauzwecke

 Anstauung oder Ansumpfung (Zeichnung in blauer Farbe)

 abgeholzter Wald, niedergelegtes Gehöft





durch Kampfstoffe vergiftete Zone  
(Zeichnung gelb schraffiert)



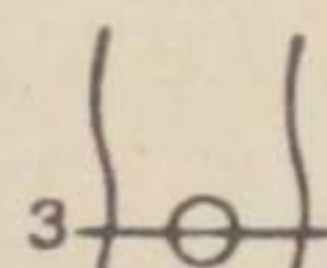
einzelne Giftinseln  
(Zeichnung gelb schraffiert)



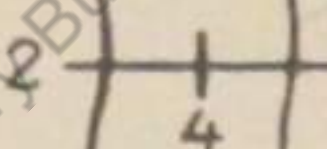
durch Brand gesperrte Zone bei eingezeichnetem Einzelobjekt;  
Sperrung eines solchen durch Brand  
(Zeichnung in roter Farbe)

## II. Zeichen für Flußübergang.

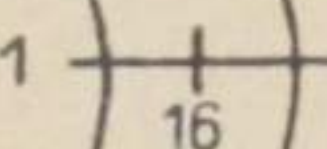
### a) Übersetzstellen:



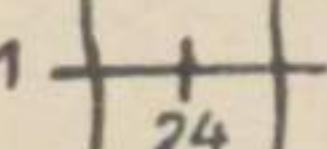
= Übersetzstelle mit 3 großen Floßsäcken



= Übersetzstelle mit 2 Fahren zu 4 t Tragkraft



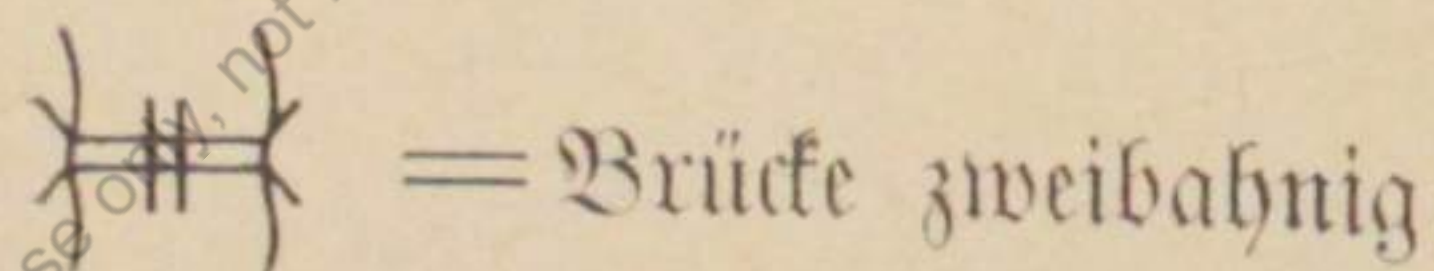
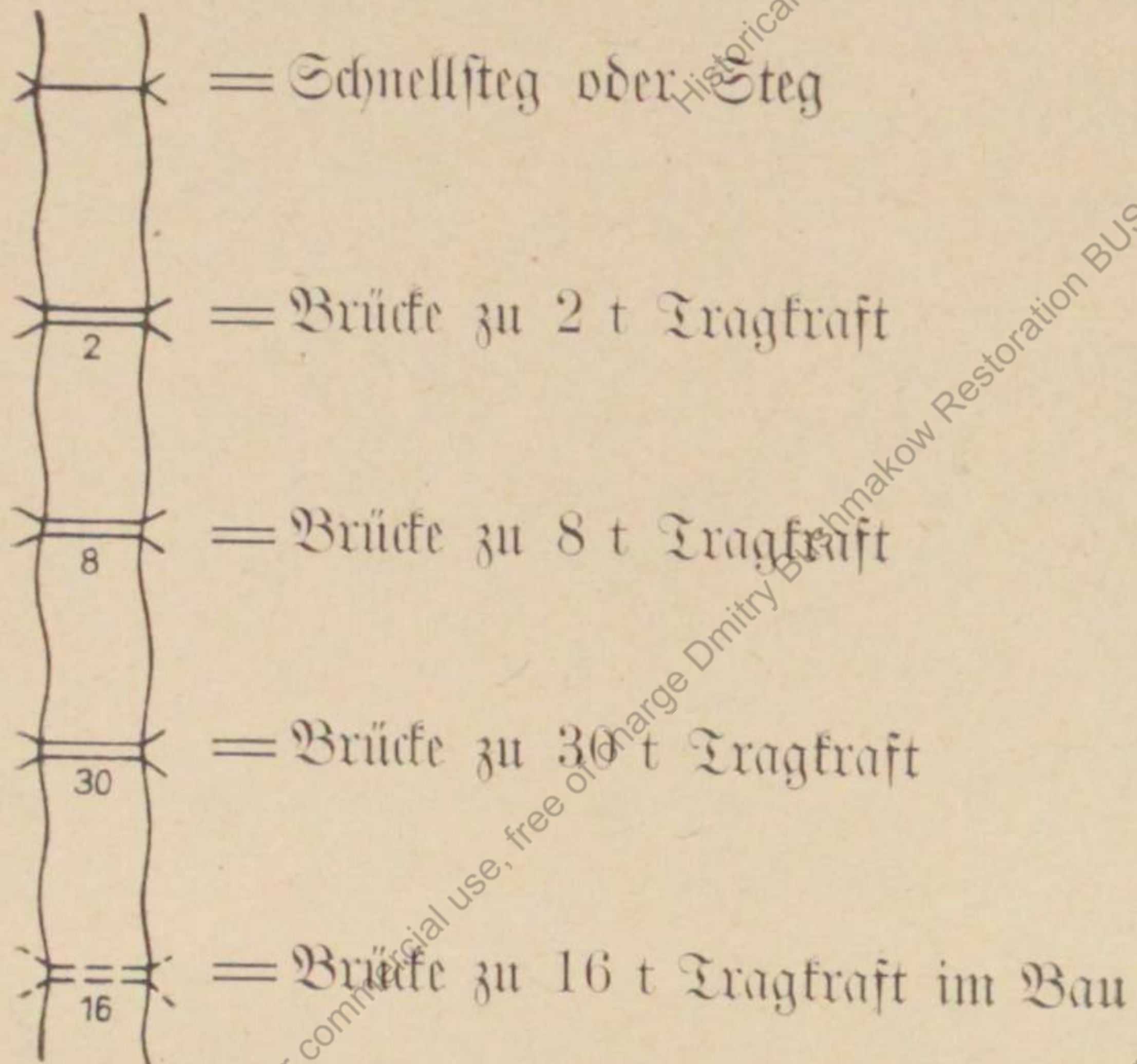
= Übersetzstelle mit 1 Fahren zu 16 t Tragkraft



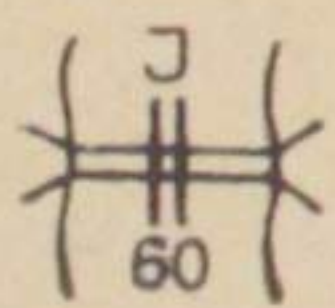
= Übersetzstelle mit 1 Fahren zu 24 t Tragkraft





b) Brücken (einbahnig)

zum Beispiel:

Zweibahnige Brücke aus Kriegsbrücken-  
gerät J (B, K usw.) zu 60 t Tragkraft

## III. Zeichen für Stellungskarten.

a) Zeichen für Bauten der ständigen Front

geplante Anlagen im Bau befindliche Anlagen   
fertige Anlagen Scheinanlage

Sollen ständige Befestigungsanlagen als Befehlsstelle gekennzeichnet werden, so ist das taktische Zeichen des Stabes einzuzichnen.

Rote Farbe = Ständige Anlagen

Grüne Farbe = Anlagen der feldmäßigen und verstärkten feldmäßigen Bauweise

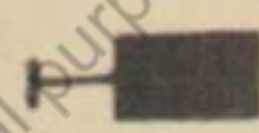


Stand mit Schartenurm

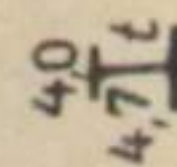
(Zahl der Striche = Zahl der Scharten)



M. G.-Schartenstand



Paf.-Schartenstand




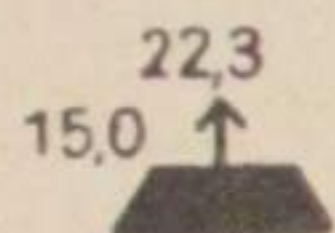
Paf.-Schartenstand für 4,7 cm Paf t



Stand für le. H. T. (leichte Haubitze im Farn)





 Stand für M 19 (Maschinengranatwerfer)


  
22,3  
15,0


Geschütz unter Beton d. Panzer (mit Signatur  
des Geschützes)


Anm.: Für Panzer nur gültig, wenn dieser der  
ständigen Bauweise entspricht.

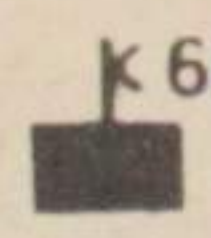
 W Wasserbombenwerfer


 J Infanteriebeobachtungsstand


 A Artilleriebeobachtungsstand


 P Weilstand (Messstelle)


 L Leitstand (Befehlsstelle)

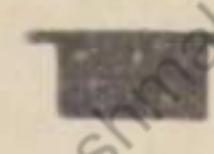
 K 60  
Stand für 60 cm Scheinwerfer


 K Scheinwerferstand


 6 Unterstand für 6 Mann

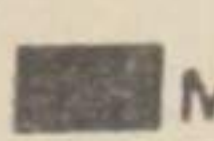
 Gruppenunterstand


 D Doppelgruppenunterstand


 U Unterstand am Vorderhang


 LS betonierter Luftschutzbau


 Sanitätsunterstand

 M Munitionsunterstand

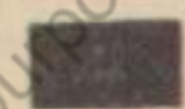
 N Unterstand für Nachrichtenzwecke


 MZ Maschinenzentrale

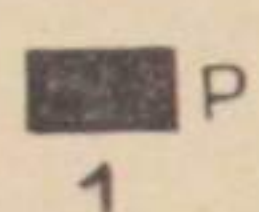
 W Wasserversorgungsstand

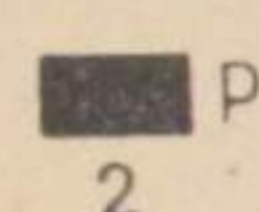
 Li Lichtmeßstand für Artillerie





 K Unterstellraum für 60 cm Scheinwerfer und Lichtmaschine


 T Dafunterstellraum


 P 1 Unterstellraum für Panzerkampfwagen mit 1 U-Raum

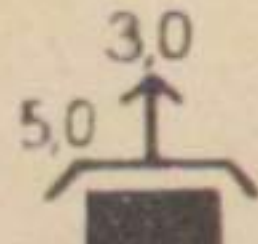
 P 2 Unterstellraum für Panzerkampfwagen mit 2 U-Räumen

 9.8  
10.0 ↑ Geschützunterstellraum mit Zeichen des eingef. Geschützes

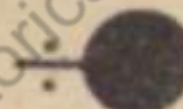
 Regimentsgefechtsstand


 Höhlungsanlagen


 miniertes Unterstand


 3.0  
5.0 ↑ 5cm Kw. R. Geschützstellung mit Unterstand

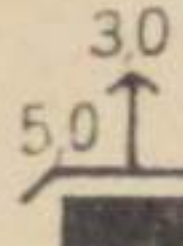
b) Zeichen für feldmäßigen Ausbau in Beton:

 Ringstand für M. G.

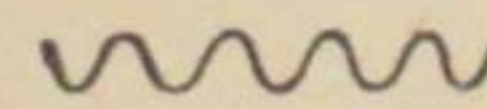
 Ringstand für Granatwerfer

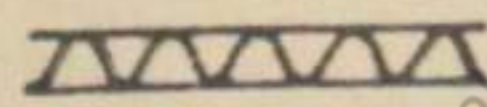
 Kampfwagenturm mit M. G. oder Daf, ortsfest eingebaut


 Geschützbettung (ortsfest) mit der Signatur des eingeb. Geschützes

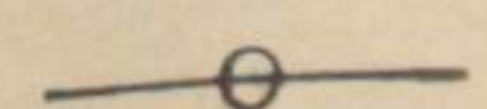
 3.0  
5.0 ↑ 5cm Kw. R. Geschützstellung mit Unterstand


c) Zeichen für Nachrichtenverbindungen:

 Fernsprecherdkabel

 Erdkabel (bombensicher verlegt)


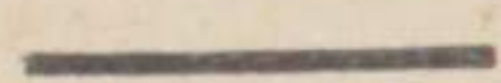
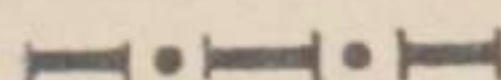
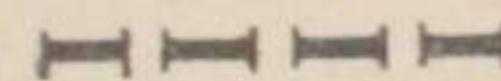
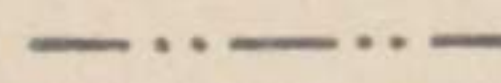
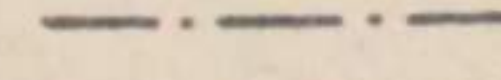
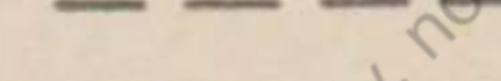
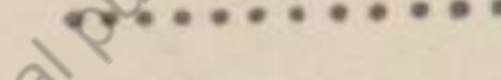
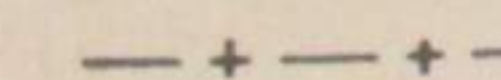
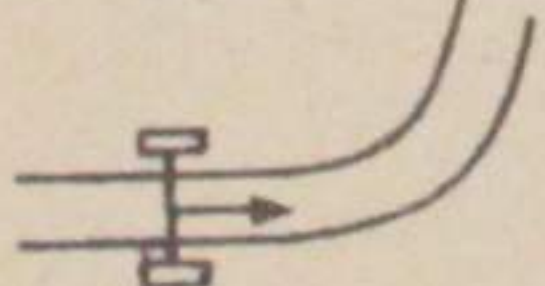
 Erdkabel (weitsprechfähig)

 oberirdische Fernsprechlinie

 Schaltstelle (Kabelbrunnen)



#### IV. Zeichen für taktische Grenzen.

|                                                                                     |                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
|    | Heeresgruppengrenze              |
|    | Armee-grenze                     |
|    | Korps-grenze                     |
|  | Divisions-grenze                 |
|  | Regiments-grenze                 |
|  | Bataillons- usw. Grenze          |
|  | Kompanie- usw. Grenze            |
|  | Zielgrenze                       |
|  | Aufklärungsgrenze                |
|  | Ablauflinie einer Marschbewegung |



